

12
17

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

Dezember 2017 B 8784 69. Jahrgang

Deutschland € 7,40

Österreich € 8,15 Schweiz sFr. 14,80

Italien, Frankreich, Spanien € 9,60

Portugal (cont) € 9,65 Belgien € 8,65

Niederlande € 9,40 Luxemburg € 8,65

Schweden skr 105,- Dänemark DKK 83,-

www.miba.de

Gelungene 111 in H0 von Piko

Neues für den Nahverkehr



Eisenbahner-Wohnhaus – bei Nacht und bei Tag



Exakt und komfortabel – der Messwagen von Piko



Klein und charmant – EG Deinste von Auhagen



EUROTRAIN steht auf Bahn

EUROTRAIN®
... Ideen erster Klasse

märklin START UP H0 Containertragwagen „EUROTRAIN“

Epoche VI. Tragwagen beladen mit zwei 20ft-Containern, die mit dem EUROTRAIN-Schriftzug bedruckt sind. Die kindgerechten Container können geöffnet und beladen werden. Wagen mit Relex-Kupplungen. Länge über Puffer 16 cm. Gleichstromratsatz E700580. Abbildung zeigt Vorserienmuster. Einmalige, limitierte Sonderauflage; ausschließlich in den EUROTRAIN- und idee+spiel-Fachgeschäften erhältlich, solange Vorrat reicht.

Art.-Nr. 44451

€ 24,99



Hach“, sagte kürzlich ein (weiblicher) Mitmensch, „seit der Zeitumstellung ist es abends wieder so früh dunkel. Das ist echt deprimierend.“ Nun gut, man kann zu diesem Hin und Her der Uhrzeit stehen wie man will. Viele sind ja gegen die Sommerzeit, weil die Umstellerei belastet. Ich persönlich bin gegen die Winterzeit: Fiele sie weg, wäre es im Sommer weiterhin länger hell und der Biorhythmus müsste nicht zwei mal im Jahr mühevoll umgestellt werden.

Doch die Sache ist halt so eine zweischneidige Geschichte. Denn die langen Winterabende haben auch ihre Vorteile. „Yeah!“, höre ich den Modellbahner in mir heimlich rufen, „endlich wieder mehr Zeit für das Hobby!“ Denn seien wir mal ehrlich: Diese ganzen Outdoor-Aktivitäten wie Spazierengehen, Fahrradtouren oder selbst schnödes Rasenmähen etc. sind ja alle ganz nett, haben aber den Riesennachteil, dass man mit dem aktuellen Bastelprojekt daheim nicht wirklich vorankommt.

Apropos Bastelprojekt: Thomas Mauer baute einen kleinen Bahnhof aus der Epoche III. Typisch für diese Zeit ist, dass z.B. am Stückgutschuppen noch jede Menge Arbeit von Hand erle-

digt wurde – und das angesichts der 48-Stunden-Woche durchaus auch noch weit nach Einbruch der Dunkelheit. Schummriges Licht spenden der Szenerie allenfalls einige wenige Lampen und natürlich die Innenbeleuchtungen der Häuser.

Etwas früher am Tag siedelte Gerhard Lehmkuhler seine schneereiche Schweiz-Anlage „Suschli“ an. Techn-

Lichtblicke in der Dunkelheit

nisch recht aufwendig wurde die Lichtstimmung auf die sogenannte „blaue“ Stunde zwischen Sonnenuntergang und gänzlicher Dunkelheit gelegt. Beide Anlagen heben sich deutlich vom üblichen Standard ab und passen daher hervorragend in diese Jahreszeit.

So, Schluss jetzt, die Uhr zeigt bereits halb vier, das muss für's Edi reichen, draußen ist es auch schon recht dämmrig. Heute geht es mal etwas früher nach Hause, denn da wartet schließlich die nächste Lokomotive auf ihre Vollendung. Winter-Depri? Aber doch nicht bei uns Modellbahnern, meint *Ihr Martin Knaden*



Piko haut – gefühlt – im Minutentakt seine Neuheiten raus. Aktuell ist die verkehrsrote 111, die das Vorbild äußerst detailliert wiedergibt. Bernd Zöllner ließ sich von der Modellausführung begeistern und ergänzt den Test auch mit einem entsprechenden Bericht zum Original. *Foto: MK*

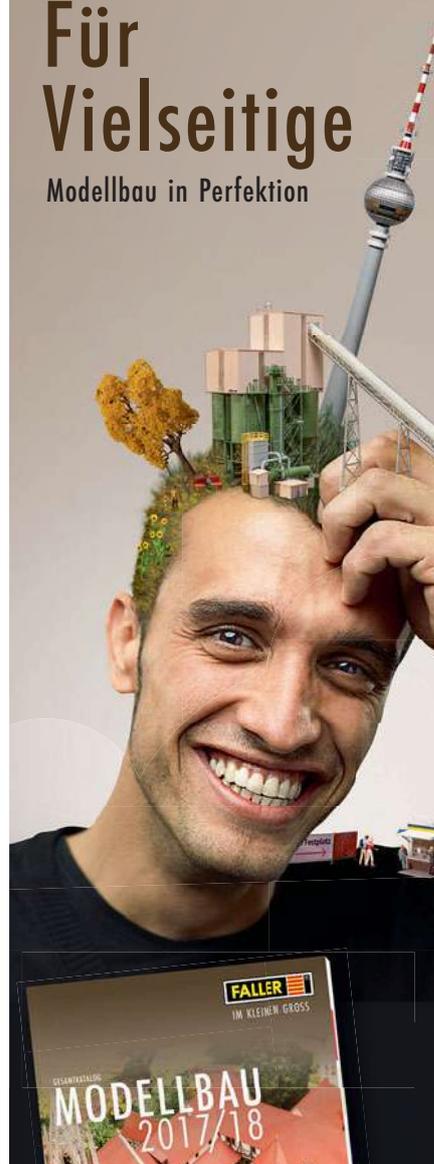
Zur Bildleiste unten: Die dunkle Jahreszeit hat auch auf der Anlage von Thomas Mauer Einzug gehalten. In schummrigen Bildern fing er die Stimmung kunstvoll mit der Kamera ein. Einen Messwagen mit vielfältigen Funktionen bietet Piko an. Gerhard Peter hat das WLAN-fähige Fahrzeug getestet – und die zugehörige App gleich mit. Bruno Kaiser baute den neuen Faller-Bahnhof Deinste. *Fotos: Thomas Mauer, gp, Bruno Kaiser*

FALLER 

IM KLEINEN GROSS

Für
Vielseitige

Modellbau in Perfektion



Seitenweise Inspiration:
Der Katalog 2017/18 ist da!

www.faller.de

 www.car-system-digital.de

 www.facebook.com/faller.de

 www.google.com/+faller

miniNatur®

IHR LINK ZUR
NATUR

SILHOUETTE
MODELLBAU
GMBH

WWW.MININATUR.DE

Silhouette

BUSCHINGSTR. 5 | D-82216 GERNLINDEN | 08142/6526611
SILHOUETTE@MININATUR.DE | WWW.MININATUR.DE

IntelliLight LED Die Modellbahnbeleuchtung

BLEIBEN SIE NICHT IM DUNKELN STEHEN



Tag und Nacht immer die richtige Beleuchtung

Uhlenbrock
digital

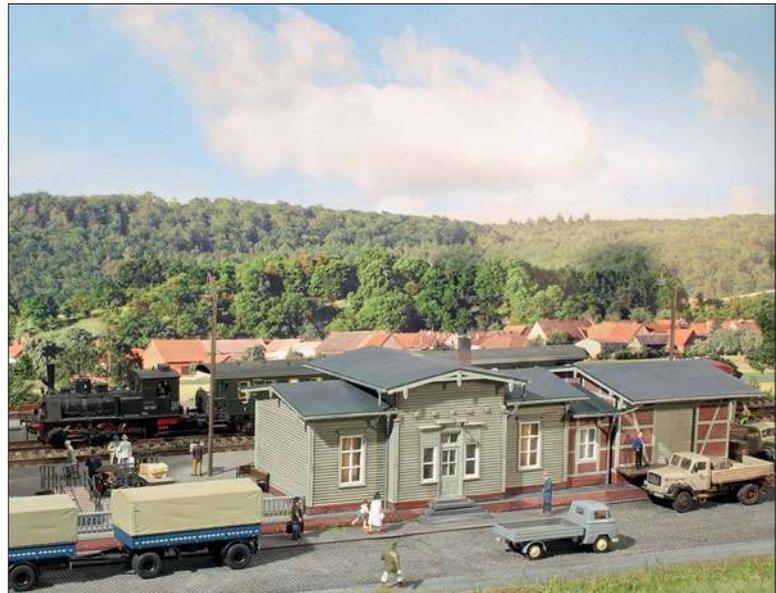
Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de



16 Die Baureihe 111 stellt die letzte Ellok-Entwicklung der Bundesbahn mit konventioneller Wechselstrom-Technik dar. Ihre Entwicklung liegt in direkter Linie zu den DB-Einheitseloks und stellt deren höchste Evolutionsstufe dar. In puncto Arbeitsergonomie ist die 111 jedoch ein Meilenstein. Bernd Zöllner beschreibt Entwicklung, Technik und Einsatz der Maschinen. *Foto: gg*



24 Aus einem Bausatz kann schnell ein Anlagenprojekt werden – so erging es jedenfalls den Mitgliedern des MEC Lahnstein-Koblenz mit ihrem Bahnhof nach RhB-Vorbild. Dank technischer Finessen wirkt das Ganze kurz vor Einbruch der Dunkelheit ... *Foto: Horst Meier*



31 Die von Auhagen angekündigten Bausätze der Bahnhöfe Deinste und deren abgespeckte Version Norgens sind ausgeliefert. Bruno Kaiser hat von den Bausätzen die größere Version „Deinste“ gebaut und in ein Diorama integriert. *Foto: Bruno Kaiser*



8 Das „Eisenbahnerwohnhaus mit Baugerüst und Nebengebäude“ von Kibri ist seit gefühlten „Ewigkeiten“ im Sortiment – es ist aber nach wie vor ein attraktives Gebäudemodell. Thomas Mauer zeigt, wie es sich mit einer Reihe zusätzlicher Details noch realistischer gestalten lässt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Beleuchtung des Gebäudes, denn das Wohnhaus ist Teil seiner nächtlichen Modellbahnfotografie, die Sie ab Seite 8 genießen können. *Foto: Thomas Mauer*



66 Für viele Modellbahner ist die Baugröße Gn15 nach wie vor von einem Hauch Exotik umweht. Fasziniert von den Möglichkeiten, die Gn15 bietet, plante Manfred Kühl aus Berlin schon vor längerer Zeit eine flächenmäßig größere Anlage, deren Motiv baugrößentypisch im Bereich der Feld-, Wald- und Industriebahnen liegen sollte. *Foto: Michael U.Kratzsch-Leichsenring*

76 ... und er bewegt sich doch“, Real-Modell hat es geschafft, den winzigen KLV mit Antrieb und Digitalsteuerung im Modell umzusetzen. *Foto: MK*

78 Geschwindigkeiten lassen sich im Modell schlecht einschätzen. Wer es genau wissen möchte, wie schnell eine Lok aktuell fährt, braucht Pikos neuen Messwagen. *Foto: gp*



MODELLBAHN-ANLAGE

Die dunkle Jahreszeit auf der Modellbahn

Lange Abende im Dezember 8

Ein kleiner Bergbahnhof in der Dämmerung

Suschli im Schnee 24

Ein H0-Rangierbahnhof mit allen Funktionen – Teil 2

Gut gebremst ins Ziel 36

Nebenbahn in wildromantischer Landschaft – Teil 3

Trausnitz und die Trutzburg Taufers 60

Mini-Anlage mit H0-Gleisen im Maßstab 1:22,5

Testobjekt in Gn15 66

VORBILD

Die 111 – letzte konventionelle Ellok der Bundesbahn

Uneinheitliche Einheitslok 16

MIBA-TEST

Die Baureihe 111 als H0-Modell von Piko

111 zum Rotwerden 20

Innovativer Messwagen von Piko in H0

Exakt und komfortabel 78

NEUHEIT

Kleines Empfangsgebäude nach norddeutschem Vorbild von Auhagen in H0

Deinste – ein EG mit Charme 31

Die Baureihe 160 als H0-Modell von Fleischmann

Bühne frei 70

Dreidomige 50er-Variante mit Kabinentender von Lenz

Die Fuffzig Kab in 0 74

Der Klv 04 in H0 von Real-Modell

Der Schienenfloh 76

MODELLBAHN-PRAXIS

Detaillierung an Gebäuden (1. Teil)

Eisenbahnerhaus mit Innenleben 42

H0-Empfangsgebäude im Eigenbau

Endstation Asendorf 54

VORBILD + MODELL

Schmalspurbahn als Motiv einer H0e-Anlage

Wiedergeburt in Thüringen 48

VL 11-16 der StLB in Vorbild und Modell

Dieselelektrisch auf schmaler Spur 72

RUBRIKEN

Zur Sache 3

Leserbriefe 7

Bücher 83

Veranstaltungen · Kurzmeldungen 84

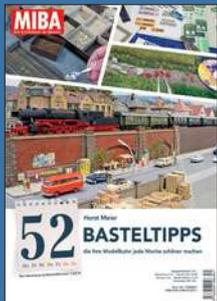
Neuheiten 88

Kleinanzeigen 94

Vorschau · Impressum 106

Ihr kosmetisches Jahresprogramm

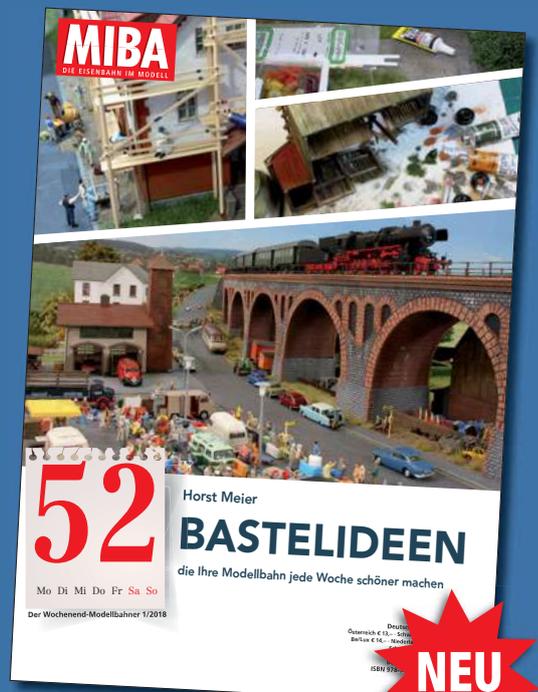
Der Wochenend-Modellbahner ist wieder da! Horst Meier liefert, wie in einem Wochenplaner für Modellbahner, 52 neue Anregungen für Wochenend-Basteleien – eine Einjahres-Kur, mit der die Anlage jede Woche interessanter und raffinierter wird. Der Themenbogen deckt alle Bereiche der Anlagengestaltung ab – seien es nun Fahrzeuge oder Gebäude, Landschaft, Figuren und viele andere Details auf der Modellbahn. Die kleinen Bastelprojekte entstehen Schritt für Schritt, ohne großen zeitlichen und finanziellen Aufwand, quasi am Küchentisch. Ein kosmetisches Jahresprogramm, das mit wenig Arbeit viel Mehrwert erzeugt!



Noch lieferbar:

52 Basteltipps
die Ihre Anlage jede Woche
schöner machen

Best.-Nr. 15086001 | € 12,-



52 Horst Meier
BASTELIDEEN
die Ihre Modellbahn jede Woche schöner machen

Mo Di Mi Do Fr Sa So
Der Wochenend-Modellbahner 1/2018

ISBN 978-3-89-10-1500-0
Deutschland € 12,-
Österreich € 14,-
Schweiz € 16,-

NEU

**116 Seiten im DIN-A4-Format,
Klammerbindung, über 280 Abbildungen**
Best.-Nr. 15086002 | € 12,-

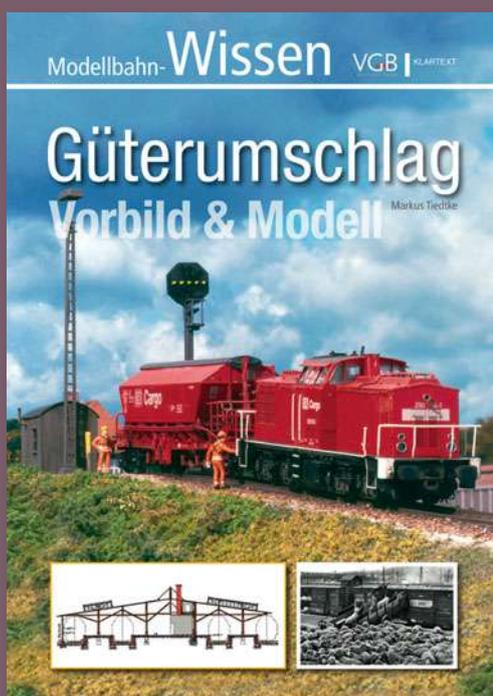


Erhältlich im Buch- oder Fachhandel oder direkt beim:
MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
Tel. 0 81 41/53481-0, Fax 0 81 41/53481-100, bestellung@miba.de, www.miba.de



Neue Reihe – „Modellbahn-Wissen“

Güterumschlag VORBILD & MODELL



Die neue Ausgabe von „Modellbahn-Wissen“ widmet sich dem Güterumschlag in Vorbild und Modell, um dem Modellbahner eine Basis für praxisgerechten und dennoch vorbildorientierten Miniaturbetrieb zu ermöglichen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Stückgut, dem Viehtransport und dem Rangieralltag. Der „Eselsrücken“ mit speziellen Signalen und Bremsvorrichtungen begleitet den Rangieralltag, während Güterschuppen, Umschlaghallen und eigens entwickelte Transportgeräte für einen reibungslosen Stückgutumschlag sorgen. Die Verladung und der Transport von Vieh machen wiederum eigene Einrichtungen und Güterwagen nötig. Gleispläne und Gebäudezeichnungen mit Güteranlagen regen zum Nachbau im Kleinen an. Praxisbezogene Modellbeiträge wie Kupplungstest und Modellveränderungen runden dieses Nachschlagewerk ab.

240 Seiten im DIN-A4-Großformat, Softcover-Einband, mit über 500 Abbildungen
Best.-Nr. 581728 | € 19,95



Bahnhöfe

240 Seiten im DIN-A4-Format, Softcover-Einband,
mit ca. 440 Farb- und Schwarzweiß-Bildern
Best.-Nr. 581636 | € 19,95



VGB-Bestellservice

Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481100
bestellung@vgbahn.de · www.vgbahn.de



Lob und Tadel**Die dritte Dimension**

Ver mehrt habe ich in letzter Zeit Artikel und Berichte zum Thema 3D-Druck in der MIBA und anderen Modellbahnzeitschriften gelesen. Dabei wird immer schwerpunktmäßig auf die Erstellung ganzer Modelle – sei es nun industriell oder hobbymäßig – abgezielt. Ich denke aber, der Hobby-3D-Druck, zumindest mit den verfügbaren Druckern von 200 € bis ca. 2.000 €, kann an ganz anderer Stelle helfen. Mit meinem Drucker habe ich mir in folgenden Bereichen geholfen:

- Gleisabstandshalter zur Gleisverlegung
- Lichtraumprofilshablone
- Variable Stütze
- Hilfskonstruktionen für Bausätze
- Sockel für Signale

All diese sind recht einfache Formen, die mithilfe eines kostenlosen und einfach zu bedienenden CAD-Programms (FreeCAD) erstellt wurden. Das Erstellen einer Lok wäre hingegen sehr aufwendig und würde teilweise einen Dual-Extruder-3D-Drucker benötigen – der wäre wiederum deutlich teurer in der Anschaffung.

Vielleicht könnten Sie ja mal sammeln, was die Modellbahner so alles mit Hobbymitteln konstruiert haben und Beispiele bringen. Damit würde auch die eigene Phantasie wieder ange regert, oder Sie stellen auf der MIBA-Seite die Dateien der Modelle, die die Leser unter einer entsprechenden Creative Commons Lizenz offerieren, zur Verfügung oder eine Linksammlung zu solchen Modellen.

Udo Steinhoff (Email)

Lob und Tadel**Schmale Gleise**

Als Leser der MIBA-Spezial-Hefte fällt mir ein gewisser Rhythmus bei der Auswahl Ihrer Themen für die Spezialausgaben auf. Ich habe mich über die Ausgaben zu den Themen Kleinstanlagen sowie Ausstellungs- und Regalanlagen gefreut. Nun erschien wieder eine Ausgabe mit Planungsthemen. Was ich schon länger vermisse, ist eine neue Ausgabe mit Schmalspur- und Feldbahnthemen. Gerade der Markteintritt von Busch in die Baugröße H0F und die Wiederauferstehung von Egger-Modellen unter der Marke Mini-

trains hat dem Schmalspurmarkt neuen Schwung gegeben. Der geringe Platzbedarf in H0F und H0E ist doch ideal für Modellbahner. Die deutschen Schmalspurbahnen waren so vielseitig, da dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein und ich wäre garantiert Käufer eines solchen Hefts.

Kai-Nils Becker (Email)

Bereit zur Bergfahrt, MIBA 5/2017**Schwerpunkt 2017**

Zum Ende des Jahres bedanke ich mich ganz herzlich für den Themenschwerpunkt Höllental, der im ausführlichen und für mich ganz wesentlichen Test der Baureihe 85 von Roco gipfelte. Es war extrem hilfreich, schon vor Erscheinen des Modells einen belastbaren Bericht zu lesen und so die eigene Kaufentscheidung besser abwägen zu können. Natürlich nimmt man bei jedem Modell gewisse Kompromisse in Kauf, dennoch ist es wichtig zu wissen, welche dies sind, um sie für sich werten zu können.

Rolf Zapp, Alsfeld

MIBA Spezial 114**Hoch/Tief**

Mit Genuss sehe ich mir regelmäßig die Planungsvorschläge in der MIBA an. In Ruhe stelle ich mir den Streckenverlauf anhand der Gleispläne vor und entwerfe vor meinem geistigen Auge die Landschaftsstruktur und die Bebauung. Aktuell bin ich aber konkret am Planen meiner Wunschanlage und habe in MIBA-Spezial 114 stichhaltige Vorschläge gesucht, um einen der Entwürfe für mich umzusetzen.

Sicherlich sind viele gute Ideen in der Ausgabe vorhanden gewesen, aber gerade bei den komplexen Anlagen fehlt mir eine ganz wesentliche Angabe: Die Höhe! Zwar sind mir die von der NEM empfohlenen Durchfahrtshöhen bekannt, aber dies ist ja nicht der einzige Aspekt bei der Höhenplanung. Wirklich schwierig wird es, wenn im Bereich von Schattenbahnhöfen mehrere Gleisebenen vorhanden sind.

Ich würde mir wünschen, dass die vielen schönen Gleispläne in der MIBA mit Höhenangaben versehen werden, zumindest, wenn es sich um komplexe Anlagenentwürfe handelt. Dies würde sicher nicht nur mir die Umsetzung erleichtern.

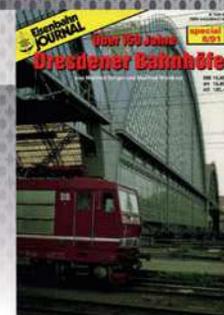
Klaus-Dieter Hagenmieder, Hammelburg (Email)



JETZT ZUM KENNENLERNEN!

Unsere digitalen Bibliotheken

Vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher gibt's als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones.



Das eBook des Monats

EISENBAHN JOURNAL
150 Jahre Dresdener Bahnhöfe
Best.-Nr. 549106-e
für nur **€4,99**
(statt €10,99)



- ✓ Intuitiv und einfach zu bedienen
- ✓ Praktische Zoomfunktion
- ✓ Jederzeit verfügbar auch ohne mobiles Internet/WLAN

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich (Registrierung erforderlich). Für alle PCs und Macs, Notebooks und Tablets mit pdf-Anzeigeprogramm

Der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore für iPad und iPhone und im Google-play-Store für Tablets und Smartphones (Android) verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.



www.facebook.de/vgbahn

Kompetenz aus Leidenschaft.
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender



Die dunkle Jahreszeit auf der Modellbahn

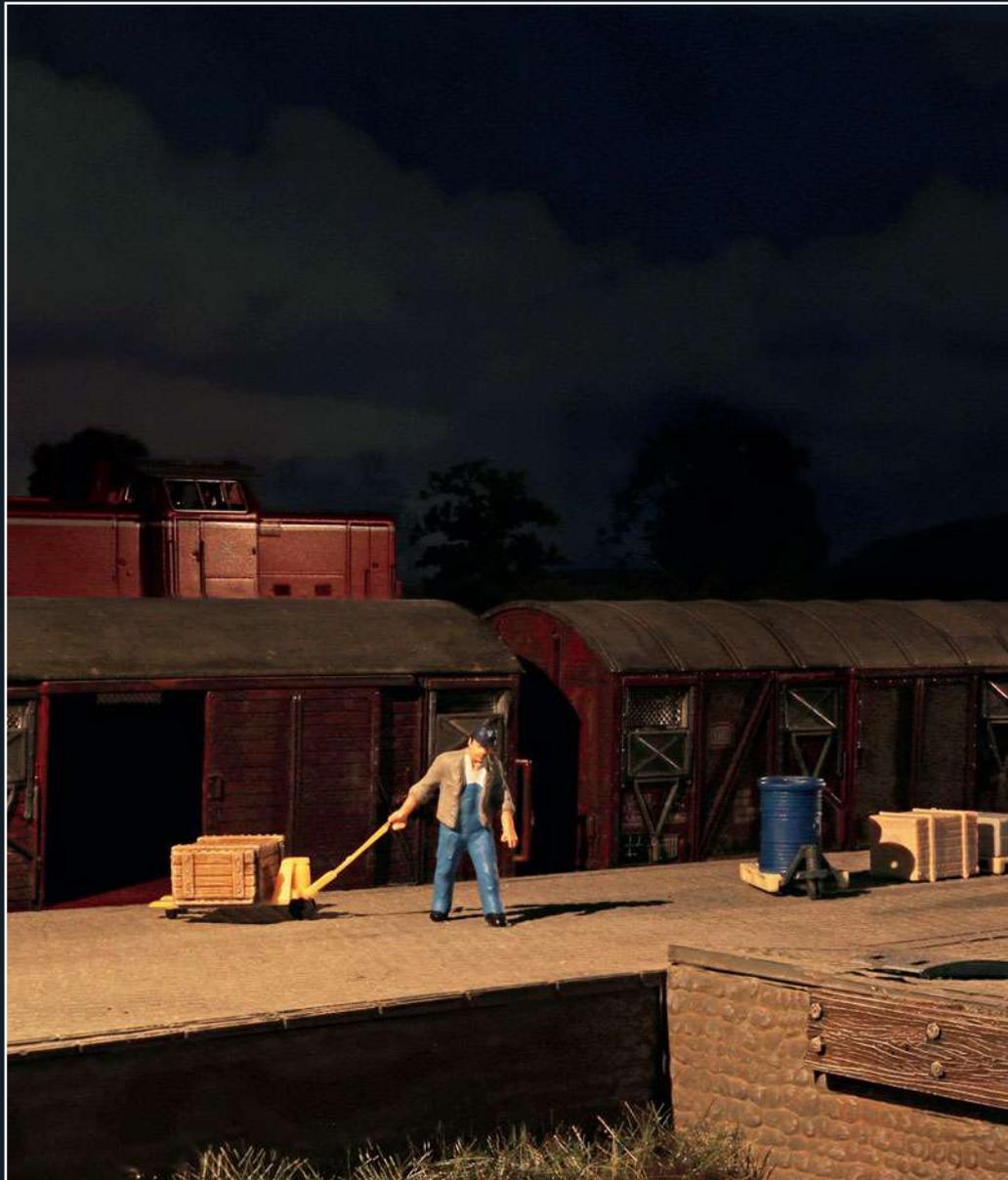
Lange Abende im Dezember

Wenn die Sonne um die Wintersonnenwende bereits um 16:30 Uhr ihre wärmenden Strahlen gen Westen entschwinden lässt, ist Zeit, sich der Modellbahn zu widmen. Die dunkle Jahreszeit kann auf der Modellbahn durchaus ein attraktives Thema sein. Thomas Mauer hat dies aufgegriffen und mit detaillierter Beleuchtungsausstattung fotografisch inszeniert.

Liebe Freunde, Genossinnen und Genossen, Liberale, Demokraten und geistig frisch gebliebene Wähler!

Wir, die LED (Leuchtmittel einsetzende Demokraten), möchten uns Euch/Ihnen auf diesem Wege vorstellen. Wir sind eine junge Partei aus alten Hasen, die frischen Wind in unsere stürmische Parteienlandschaft bringen möchte! Wir sind weder nur schwarz, nur rot, ausschließlich gelb oder grün und schon gar nicht braun oder blau, sondern stehen spektral für die Farbenvielfalt des Lichts!

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle zunächst einmal bei der MIBA-Redaktion für die Bereitstellung dieser Plattform, die uns auf diesem Weg hilft, unser Anliegen einer breiten Öffentlichkeit vorstellen zu können – ganz im Sinne des Grundsatzes, dass Wahlwerbung gesetzlich nicht geregelt ist!



Blick von der Ladestraße durch den Überladekran auf die Gleisanlagen des Güterbahnhofs. Die Streckengleise verlaufen erhöht auf einem kleinen Damm. Die Leuchte zwischen den Rangier- und Ladegleisen ist hier dringend notwendig. Sie leuchtet nicht nur die Ladestraße aus, sondern hilft dem Rangierpersonal, sich im Bereich von Lademaß und Gleiswaage sicher zu bewegen.

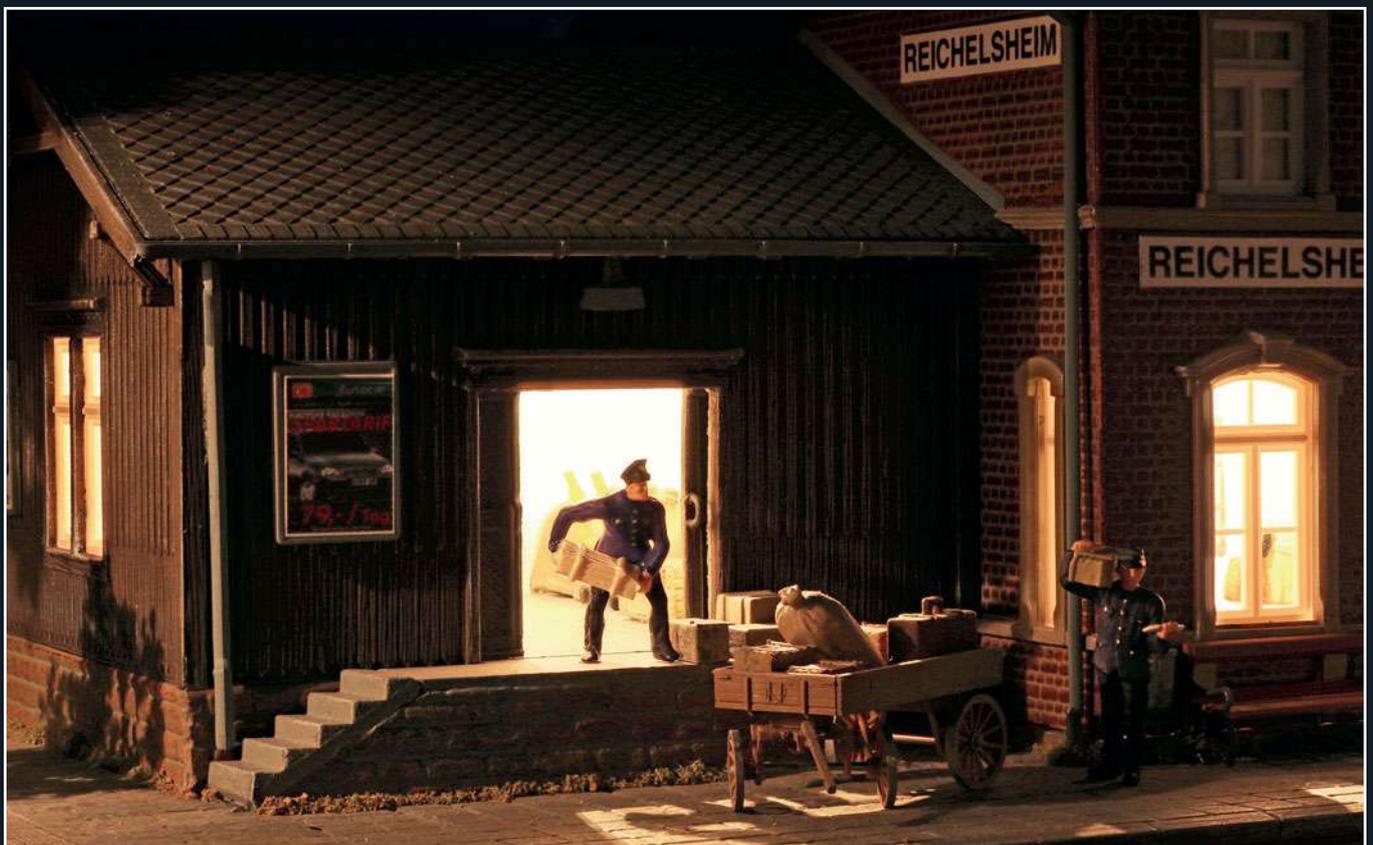
Rechts oben: Auf dem Hubwagen befindet sich die letzte Kiste Ladegut aus dem Güterwagen. Der Lkw für den Weitertransport der Fracht sollte auch gleich eintreffen.

Rechts: Schon früh am nächsten Morgen wird der Nahgüterzug den Wagen mitnehmen, bis dahin müssen die Papiere fertig sein. Der Faule würde bis dahin warten, der fleißige Wagenmeister hingegen erledigt diese letzte Arbeit für heute und begibt sich im Anschluss in den wohlverdienten Feierabend.





Es herrscht noch reges Treiben auf dem Bahnsteig und am Güterschuppen. Einige Reisende warten auf den verspäteten Gegenzug, der in wenigen Minuten eintreffen sollte. Dann ist bald Feierabend für die Bahnbediensteten. Morgen früh um sechs kommt der erste Zug wieder in den kleinen Landbahnhof gefahren.



Im Gepäckabteil des Abendzugs befand sich noch jede Menge kleinerer Stückgüter, die zunächst mit einem zweiachsigen Karren an die Rampe des Güterschuppens gezogen werden mussten, ehe sie – wiederum per Muskelkraft – in den Schuppen getragen werden.



Der Feierabend des Güterschuppenpersonals verschiebt sich wohl noch was. Da kommt noch Bauer Frings mit Traktor und Hänger, um sein bestelltes Kraftfutter für die Rindviecher abzuholen. Während an der Rampe geschleppt wird, raucht der Bauer genüsslich seine Pfeife.

Rechts: In der Schalterhalle und den Diensträumen brennt auch noch das Licht. Gleich aber kann der Bahnhofsvorsteher alle Türen abschließen. Die beiden Lagerarbeiter haben einen eigenen Schlüssel für die Schuppentore. Herr Meier hat nur noch ein paar Meter Abendspaziergang bis ins heimische Wohnzimmer.

Um was geht es eigentlich?

Wir setzen uns vorrangig für Belange und Beleuchtung unserer Modellbahnanlagen und Dioramen ein!

Lange vorbei sind die Zeiten, in denen überdimensionierte Laternen und Beleuchtungssockel zur Illumination unserer Miniaturwelt herhalten mussten. Immer kleiner werdende Leuchtmittel erlauben immer filigranere Lampenmodelle. So hat die LED (die Übereinstimmung mit unserem Parteikürzel ist rein zufällig!) in den Sortimenten der Zubehörhersteller Einzug gehalten und eröffnet interessante Möglichkeiten, wie man im Artikel über das Eisen-



bahner-Wohnhaus ab Seite 42 lesen kann.

Die Beleuchtung von Gebäuden und das Platzieren von Laternen erweist sich zudem als ein vielschichtiges Betätigungsfeld innerhalb unseres Hobbys. Dabei kommt der verblüffenden Eigenschaft, die Licht und Wasser gleichermaßen teilen – sich einen Weg durch die aller kleinste Nahtstelle zu bahnen – eine nicht zu unterschätzende Herausforderung zu. Eine nicht unlösliche Aufgabe, aber dennoch eine, der höchsten Aufmerksamkeit geschenkt werden muss, will man am Ende ein stimmiges Ergebnis erzielen.

Rechts: Ein Teil der Ladung für den bahneigenen Lkw steht schon auf der Laderampe. Der Bahnarbeiter holt noch die letzten Paletten mit der Fracht per Hubwagen aus der Halle. Diese eine Ladung noch, dann ist Feierabend.
Fotos: Thomas Mauer

Unten: Nun stehen hier noch zwei Kisten, die von der Spedition Anton Spät eigentlich schon längst hätten abgeholt werden sollen! Auf dem Frachtzettel steht eine Telefonnummer der Spedition. Bahnarbeiter Theo wird da wohl gleich mal anrufen ... Hoffentlich ist der Name der Spedition nicht Programm ...





Es ist schon fast ganz dunkel, als Bauer Frings mit Trecker und Anhänger vor der Laderampe der Güterhalle vorfährt. Er hat ein neues Saatgut bestellt, das in Säcken per Bahn geliefert wird. Nach einem langen Arbeitstag auf dem Feld schlendert er mit den Händen in der Hosentasche über die Rampe und schaut dem Bahnarbeiter beim Beladen des Anhängers zu.

Flachwagen Sgmmns 4505

TILLIG HOBAHN

Jetzt bei Ihrem TILLIG-Fachhändler erhältlich

Abbildung zeigt Betriebszustand mit ausgeklappten Ladeschwellen



Art.-Nr.: 76721

Flachwagen Sgmmns 4505 der ERR, mit Beladung, Ep. VI

Preis: 52,90 €*
*unverbindlich empfohlener Verkaufspreis





In den Stuben der Eisenbahnerfamilien steht das Abendessen auf dem Tisch, hoffentlich wird es nicht kalt, bis die Herren am Bahnhof die Betriebsruhe eingeläutet haben. Nach dem Dinieren stehen noch einige Erledigungen an. Den Bau des Gebäudes können Sie ab Seite 42 verfolgen.



Grell erleuchtet die Straßenlampe die Szenerie. Die Ziege in den Stall zu führen ist für heute die letzte Aufgabe ... dann können endlich die Füße hochgelegt werden.

Zu guter Letzt sei darauf hingewiesen, dass ein beleuchtetes Modellbahnmotiv die gesamte Szenerie ganz anders wirken lässt, als dies bei üblicher Raumbelichtung der Fall ist. Man taucht plötzlich nahezu in eine fremde Welt ein und entdeckt andere, vielschichtige Perspektiven mit neuen Motiven und Szenen. Vieles wirkt natürlicher und lebendiger, weil das Licht gerade Szenen in Gebäuden regelrecht Leben einhaucht und es sich mit Lichtfarben regelrecht malen lässt.

Unterstützt wird dieser Eindruck durch kleine modellbauerische „Eingriffe“ wie geöffnete Türen und Fenster, die den Blick auf das Motiv erleichtern, ja geradezu lenken. Einzelne beleuchtete Fenster und Etagen sind technisch heutzutage überhaupt kein Problem mehr, entsprechendes Zubehör wird in mannigfaltiger Weise seitens der Industrie angeboten.

Und daher liebe Wähler: Schenken Sie uns Ihre Stimme! Nur mit der LED wird die Modellbahn adäquat erleuchtet. Und bedenken Sie bei Ihrer Entscheidung: Ohne Licht bleibt am Ende alles im Dunkeln!

Thomas Mauer 



WIR MACHEN AUCH IM NOVEMBER DAMPF!

BRAWA HO-AKTIONEN



Brawa 48021

Niederbordwagen Xw, DRG, Ep.II
Modell: LüP: 97mm, Kurzkupplungs-
kinematik mit NEM-Schacht
UVP 49,90 € *

AKTIONSPREIS: 24,99 €

Brawa 40510

Dampflok BR 89.0, DRG, Ep.II
Modell: LüP: 108,7mm, Mindestradius: 360mm,
Lichtwechsel: weiß, Kurzkupplungs-
kinematik mit NEM-Schacht, digitale Schnittstelle vorhanden (21-polig)
UVP 259,90 € *

AKTIONSPREIS: 149,99 €

FLEISCHMANN N-AKTION



FLEISCHMANN

Fleischmann 737105

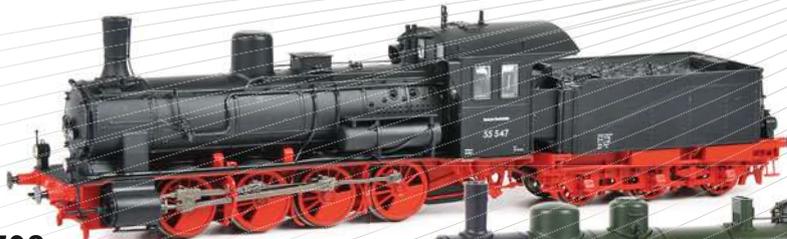
E-Lok E69, DB, Ep.III
Modell: LüP: 54mm, Metall-Druckguss-Gehäuse,
Antrieb auf 4 Räder, Dreilicht-LED-Spitzen-
beleuchtung, mit der Fahrtrichtung wechselnd,
digitale Schnittstelle vorhanden (6-polig)
UVP 199,00 € *

AKTIONSPREIS: 139,99 €

Fleischmann 737185

E-Lok E69, DB, Ep.III, DC-Digital
Wie oben, aber inkl. Digitaldecoder
UVP 249,00 € *

AKTIONSPREIS: 169,99 €



Brawa 40708

Dampflok BR 55 (G7.1), DB, Ep.III
Modell: LüP: 191mm, Mindestradius: 360mm, Licht-
wechsel: weiß, Kurzkupplungs-
kinematik mit NEM-Schacht, digitale Schnittstelle vorhanden (21-polig)
UVP 439,90 € *

AKTIONSPREIS: 249,99 €

Brawa 40710

Dampflok BR 55 (G7.1), DB, Ep.III, DC-Sound
Wie oben, aber inkl. Sounddecoder und Rauchgenerator.
UVP 589,90 € *

AKTIONSPREIS: 329,99 €



Brawa 40662

Dampflok P3/5H, Gruppenverwaltung Bayern, Ep.I
Modell: LüP: 223,50mm, Mindestradius: 360mm,
Lichtwechsel: weiß, Kurzkupplungs-
kinematik mit NEM-Schacht, digitale Schnittstelle vorhanden (21-polig)
UVP 439,90 € *

AKTIONSPREIS: 229,99 €

Sie erhalten diese und weitere lukrative Angebote – solange der Vorrat reicht – in folgenden Fachgeschäften:

Modellbahnshop elriwa
01454 Wachau · Radeberger Str. 32
Tel. 03528 - 441257 · info@elriwa.de
www.elriwa.de

Modellzentrum Hildesheim
31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213
Tel. 05121-289940 · sales@modellbahnecke.de
www.modellbahnecke.de/shop

Modellbahnladen & Spielparadies
33332 Gütersloh · Kampstr. 23
Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de
www.modellbahngt.de

Modellzentrum Braunschweig
38118 Braunschweig · Kreuzstr. 16
Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahnecke.de
www.modellbahnecke.de/shop

Modellbahn Kramm
40723 Hilden · Hofstr. 12
Tel. 02103-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de
www.modellbahn-kramm.com

Modellbahn Raschka
44809 Bochum · Dorstener Str. 215-217
Tel. 0234-520505 · info@modellbahn-raschka.de
www.modellbahn-raschka.de

Technische Modellspielwaren Lindenberg
50676 Köln · Blaubach 6-8
Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

Modellcenter Hünerbein
52062 Aachen · Markt 9-15
Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de
www.huenerbein.de

W. Schmidt GmbH
57537 Wissen · Am Biesem 15
Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de
www.schmidt-wissen.de

Modell Pelzer
58095 Hagen · Potthofstr. 2-4
Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de
www.modellpelzer.de

Spielwaren Kremers
59065 Hamm · Oststr. 56
Tel. 02381-25068
kremersspiel@aol.com

Modellbahnshop - Saar
66589 Merchweiler · Auf Pfuhlst 7
Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de
www.mhc-saar.de

Spielwaren Werst
67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3
Tel. 0621-682474 · werst@werst.de
www.werst.de

Eisenbahn Dörfler
90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36
Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de

Modeltreinexpress
NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45
Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl
www.modeltreinexpress.nl

* UVP: Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers



Im September 1976, rund ein halbes Jahr nach Ablieferung, hat der harte Einsatz erste Spuren an 111 021 hinterlassen. Foto: Norman Künemund, Slg. gg

Die 111 – letzte konventionelle Ellok der Bundesbahn

Uneinheitliche Einheitslok

Die Baureihe 111 stellt die letzte Ellok-Entwicklung der Bundesbahn mit konventioneller Wechselstrom-Technik dar. Ihre Entwicklung liegt in direkter Linie zu den DB-Einheitseloks und stellt deren höchste Evolutionsstufe dar. In puncto Arbeitsergonomie ist die 111 jedoch ein Meilenstein. Bernd Zöllner beschreibt Entwicklung, Technik und Einsatz der Maschinen.



Lange Jahre war die 111 in Netz der S-Bahn Rhein/Ruhr mit x-Wagen eingesetzt. Am 18. März 1986 überquert 111 155 auf dem Weg nach Essen Hbf mit ihrer Garnitur die Brücke über den Baldeneysee in Essen-Kettwig. Foto: MK

Die zunehmende Ausdehnung des elektrischen Netzes der DB führte Anfang der 1970er Jahre zu einem Zusatzbedarf an Lokomotiven für den hochwertigen Reisezugdienst. Erste Überlegungen, eine weitere Serie der Baureihe 110 aufzulegen, wurden wegen der grundsätzlichen Mängel im Fahrwerksbereich und gestiegener ergonomischer Anforderungen für die Bedienung der Lok schnell verworfen. Allerdings sollten bei einer neuen Lok möglichst viele Bauteile der Einheitsloks zum Vorteil der Instandhaltung übernommen werden.

Daher flossen bei der Projektierung der Reihe 111 als Weiterentwicklung der 110 viele neue Erkenntnisse ein, die Hauptbauteile wie Fahrmotoren und Radsätze mit Gummiringfederantrieb, Transformator mit Schaltwerk, die elektrische Bremse sowie Schaltgeräte wurden entsprechend dem letzten Entwicklungsstand von der 139.5 übernommen. Die Drehgestelle mit lenkergeführten Achslagern (wie schon bei der E 10 001) und Flexicoil-Abstützung des Lokkastens wurden auf der Basis von Vorversuchen an der 110 466 komplett neu konstruiert. Die Kühlluft für die Fahrmotoren wurde jetzt direkt von den Lüftungsgittern angesaugt (wie schon einmal bei der E 44 501-505), um die Verunreinigung des Maschinenraums zu vermeiden. Ein wichtiges Entwicklungsziel war zudem ein nach ergonomischen Gesichtspunkten völlig neu gestaltetes Führerpult.

Der Lokkasten bildet mit dem Untergestell aus Längs- und Querblechen und dem Aufbau aus Abkantprofilen in Verbindung mit der Beblechung eine

selbsttragende Schweißkonstruktion. Große Öffnungen im Dach, die durch Alu-Hauben verschlossen werden, ermöglichen das Ein- und Ausbringen von Großbauteilen. Der Pufferträger wurde als Verschleißteil ausgebildet und für den Einbau einer Mittelpufferkupplung vorbereitet. Für die Übergangszeit bei der Umstellung wurde auf Seite des Führerstands 2 an der rechten Lokseite neben dem Pufferträger ein Fach für die Gemischtkupplung angeordnet.

Das Konzept des elektrischen Teils entsprach im Wesentlichen dem letzten technischen Stand der Einheitsloks. Als Stromabnehmer wurde der Einholmstromabnehmer SBS 65 vorgesehen. Die Dachausrüstung besteht aus Druckluftschalters, Oberspannungswandler und Durchführungsisolator, auf einen Überspannungsableiter wurde bewusst verzichtet, da es bis dahin für dieses Bauteil bei der konventionellen E-Technik der Einheitsloks keine Notwendigkeit gab.

Der Transformator entsprach in seiner Ausführung dem der 139, allerdings mit verstärkter Heizwicklung. Die Luft für den Trafoölkühler wird durch die Schlitz der Dachhaube angesaugt und nach unten ausgeblasen. Die Kühlluft für die von der 139.5 übernommene Widerstandsbremse wird unten angesaugt und durch das große quadratische Gitter im Dach ausgeblasen.

Für die Steuerung der Lok kam statt der Nachlaufsteuerung ein Fahrswitcher mit Auf-Ab-Steuerung und Zugkraftvorgabe zur Anwendung. Die Betätigung erfolgt mit einem kleinen Hebel. Die elektrischen Leistungsdaten entsprechen denen der 110, auch die Höchstgeschwindigkeit betrug zunächst 150 km/h.

Einsatz

111 001 wurde Anfang 1975 in Betrieb genommen. Noch bevor die Erprobung der ersten fünf Vorausloks abgeschlossen war, begann im gleichen Jahr die Auslieferung der ersten Serienmaschinen, die von Anfang an die in sie gesetzten Erwartungen erfüllten. Im Hinblick auf die für 1979 geplante Einführung des zweiklassigen IC-Systems wurde angestrebt, die Loks für 160 km/h zuzulassen, kritische Bauteile wie der Anker des Motors samt Kommutator waren von Anfang an für dieses Tempo ausgelegt. Mit einem 1978 durchgeführten Großversuch an den ersten 30 Loks nach Ende der Gewährleistung konnte



Ab der Ordnungsnummer 071 wurde der Spalt zwischen Verschleißpufferträger und Fahrzeugfront größer. Mit dem Signet der DB AG zeigt sich im Juni 1994 die 111 071 in Fürth.



Gut stand den 111 das ab 1987 gültige Farbschema in Orientrot mit weißem Latz – in diesem Fall von der Fensterunterkante abgesetzt. Dieses trägt im Frühjahr 1995 die 1976 von Krauss-Maffei gelieferte 111 027 – ebenfalls in Fürth. Fotos: Peter Wittmann, Slg. gg (2)

der Eignungsnachweis erbracht werden.

Auf die erste Bauserie von 70 Loks folgten schon 1977 weitere 40 Maschinen. Bei dieser zweiten Serie wurde der Abstand vom Lokkasten zur Oberkante des Verschleißpufferträgers deutlich vergrößert, um bei Verformung Schäden an der Stirnwand zu vermeiden.

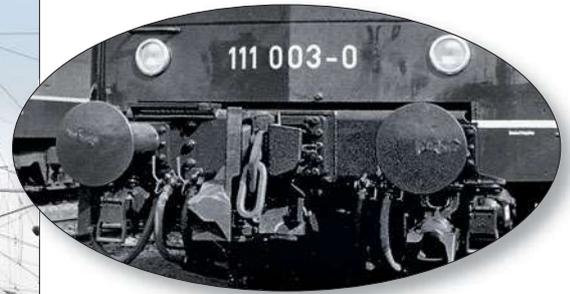
Mit 110 Exemplaren war 1978 nach der zweiten Bauserie der Bedarf weitgehend gedeckt. Zu dieser Zeit gab es im Ruhrgebiet aber Überlegungen, statt einer Weiterentwicklung des 420 auf lokbespannte S-Bahn-Züge umzustellen, für deren Beförderung sich die 111 anbot. Schließlich wurden ab 111 111 mit der 3. und 4. Bauserie insgesamt 78 Loks für den S-Bahn-Betrieb beschafft, obwohl die Motorcharakteristik der 111

bei unverändertem Getriebe für den S-Bahn-Betrieb nicht geeignet ist. Diese und alle weiteren Loks erhielten die Zeitmultiplexe Wendezugsteuerung (ZWS), die über die UIC-Steckdose läuft. Mit der Inbetriebnahme des lokbespannten S-Bahn-Verkehrs erhielten die Loks auch ein sogenanntes Nahverkehrspaket, das durch die Zugzielanzeige im linken Stirnfenster erkennbar ist. Hinzu kommen technische Merkmale wie eine zentrale Türschließung von der Lok aus. Ab der Ordnungsnummer 147 wurden bei der 111 erstmals Hochleistungspuffer der Kategorie A mit Ringfeder und rechteckigen Puffertellern verwendet.

Eine weitere Änderung war ab 111 179 die Verwendung des Stromabnehmertyps SBS 81, bei dem sich der



Das Vorbild der Piko-Maschine im Oktober 2017, erkennbar ist die Klappe, hinter der sich die Gemischtkupplung befindet. Die Lok kam als 111 193 von der letzten Revision, erst im Unterhaltungswerk bekam sie wieder eine Prüfziffer. Foto: Matthias Maier



Über das Teststadium kamen weder Automattkuppung noch Gemischtkuppung als Adapter zu konventionellen Zug- und Stoßvorrichtungen bei der 111 hinaus.

Foto: Krauss-Maffei, Slg. Helge Hufschläger



Senk-antrieb im Grundrahmen befand und der Druckluftanschluss über einen Teflonschlauch erfolgte. Gleichzeitig wurde auf das fest installierte 36-polige Kabel der Wendezugsteuerung verzichtet, und dieses durch eine abnehmbare Lösung ersetzt.

Wohl auch um die Schienenfahrzeugindustrie der Bundesrepublik auszulasten wurden zwischen 1982 und 1984 beginnend mit der 111 189 noch weitere 39 Loks bestellt und geliefert. Ab der 111 189 wurde auf den für die Einheitsloks typischen Dachausstieg endgültig verzichtet.

Äußerst unstet war die Geschichte der eingesetzten Stromabnehmer. Mit dem SBS 65 war von Anfang an der zu dieser Zeit ausgereifteste Typ zur Montage auf der 111 vorgesehen. Die ersten 40 Loks von Krauss-Maffei waren damit ausgerüstet, mussten sie aber 1977 an die 103 abgeben. Im Tausch erhielt die 111 den DBS 54, mit dem es bei hohem Tempo mehrfach massive Oberleitungsschäden gegeben hatte. Auch die weiteren von Henschel gebauten Loks bekamen DBS 54 statt SBS 81, weil diese dringend für die 103 gebraucht wurden. Die 3. Bauserie sollte dann wieder den SBS 65 bekommen. Tatsächlich wurden die Stromabnehmer aber dann für die Loks der zweiten Bauserie verwendet, weil diese bis Tempo 160 km/h im zweiklassigen IC 79-Verkehr eingesetzt werden sollten. Erst die S-Bahn-Loks der 4. Serie hatten größtenteils wieder den SBS 65. Zu diesen Ausstattungsvarianten kamen mehrere Ver-



Die 111 des ersten Bauloses wurden mit Stromabnehmern vom Typ SBS 65 (unten links) ausgeliefert, mussten ihn aber an Loks der Baureihe 103 abgeben. Im Austausch erhielten sie den Typ DBS 54 (oben). Später kam der SBS 81 zum Einsatz (unten rechts). Fotos: bz (3)



suchsstromabnehmer, die auf der 111 getestet wurden, wie der WBL 79 mit einzelgefederten Schleifleisten.

Alle Loks der Baureihe 111 wurden mit Ausnahme der S-Bahn-Loks im Farbkonzept von 1975 elfenbein/ozeanblau/graubraun geliefert. Die S-Bahn-Loks erhielten passend zu den Triebwagen der Baureihe 420 einen Anstrich in kieselgrau/orange. Mit dem Farbkonzept von 1987 wurden viele Loks der Reihe 111 orientiert mit weißem Lätzchen lackiert. Nach Gründung der DB AG und Definition des neuen Farbschemas wurden die 111 sukzessive verkehrsrot, dies traf schließlich auch auf die ehemaligen S-Bahn-Loks zu, die mittlerweile im Regionalverkehr eingesetzt wurden. Eine Besonderheit war die 111 049, die zwischen Mai 1990 und Mai 1991 in den Farben der Lufthansa den Airport-Express zwischen Frankfurt und Stuttgart zog.

Von der BR 111 sind die meisten Loks heute noch in ganz Deutschland überwiegend im schnellen Regionalverkehr im Einsatz. Nach der Einführung des „technikbasierten Abfertigungsverfahrens“ (TAV) und der „Selbstabfertigung Triebfahrzeugführer“ (SAT) ab 2001 erhielten die meisten Loks auch Zugzielanzeigen und zur Erhöhung der Zuverlässigkeit via Redundanz eine zweite UIC-Steckdose.

Bereits 1981 ging die 111 109 bei einem schweren Unfall verloren. Die 111 001 ist inzwischen Museumslok geworden. 2013 wurde mit der Verschrottung der ersten Loks begonnen. Aktuell sind noch rund 75 % der Baureihe 111 im Bestand und werden intensiv eingesetzt. bz 



Eine Neuerung der 111 gegenüber den ab 1956 an die Bundesbahn gelieferten Elloks war der DB-Einheitsführerstand. Er stellte eine deutliche arbeitsergonomische Verbesserung dar und erleichterte den Wechsel zwischen Baureihen bzw. Steuerwagen. Foto: AEG, Slg. bz



Die Batteriekästen füllen bei der 111 den gesamten Raum zwischen den Drehgestellen. Interessantes Detail der 111 193 sind die unterschiedlichen Sandkästen an den beiden Drehgestellen.



Die Drehgestelle der 111 wurden völlig neu konstruiert. Wichtige Merkmale sind die Flexicoil-Federn und die Führung der beiden Radsätze in Lemnickatenlenkern. Fotos: Matthias Maier (2)

Der „Brot und Butterwagen“ Omm 55 / E 040 in Spur-0, kommt zum 20-jährigen Bestehen der Firma Schnellenkamp.

Artikelnr.	Beschreibung	Epoche	Type	Wagen-Nr.
S13223-1		DB Ep. III	Omm 55	EUROP 889 303
S13223-2		DB Ep. III	Omm 55	EUROP 821 806
S13223-3		DB Ep. III	Omm 55	883 335
S13273-1	Bremserbühne	DB Ep. III	Omm 55	EUROP 882 104
S13273-2	Bremserbühne	DB Ep. III	Omm 55	882 809
S13283-1	Leitungswagen	DB Ep. III	Omm 55	EUROP 880 926
S13283-2	Leitungswagen	DB Ep. III	Omm 55	880 616
S14224-1	Maxhütte	Ep. IV	Wagen 1	44 80 510 0 147-8
S14224-2	Maxhütte	Ep. IV	Wagen 2	44 80 510 0 152-8
S14224-3	Maxhütte	Ep. IV	Wagen 3	44 80 510 0 163-5
S14224-4	Maxhütte	Ep. IV	Wagen 4	44 80 510 0 171-8
S14224-5	Maxhütte	Ep. IV	Wagen 5	44 80 510 0 210-4
S14224-0	Koksaufsatz lose			
S14224-6		DB Ep. IV	E 040	01 80 508 0 688-6
S14225-1		CFL Ep. IV	Es	01 82 552 0 179-2
S13227-1		SNCF Ep. III	Tow	EUROP 699754
S13226-1		ÖBB Ep. III	Omm	EUROP 775 557
S13229-1		SBB Ep. III	L7	55 101
S14229-1		SBB Ep. IV	E	01 85 505 1 462-6
S10220	ohne Bremserbühne, nur lackiert, ohne Bedruckung, wie S13223			
S10270	mit Bremserbühne, nur lackiert, ohne Bedruckung, wie S13273			

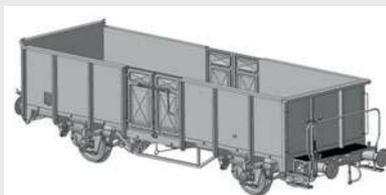


Foto: F. Wilke, Sammlung St. Carstens

- NEM-(Lenz) Kupplung UND Originalkupplung
- Dreipunktlagerung
- Gitter der Zettelkästen nachträglich aufgesetzt.
- Lüp 222,2mm, mit Bremserbühne 233,3mm
- Gebremster Wagen, Leitungswagen, Wagen mit Bremserbühne
- 10 Versionen mit Ep. III Beschriftung: DB, ÖBB, SNCF, SBB
- 8 Versionen mit Ep. IV Beschriftung: DB, CFL, SBB.
- SBB mit typischen Ladetüren und Tritten unter der Tür
- 5 Betriebsnummern für Maxhütte Kokswagen
- Ep. IV mit Koksaufratz

Erhältlich ab Sommer 2018

In der verkehrsroten Lackierung ist die 111 vorzugsweise mit Doppelstockwagen im Nahverkehr unterwegs.



Die Baureihe 111 als H0-Modell von Piko

111 zum Rotwerden

Nicht jeder, der rot wird, muss auch einen Grund zum Schämen haben. Im Gegenteil: Die neueste Pionier-Konstruktion aus Sonneberg kann sich mit ihren hervorragenden Details und den technischen Features wahrlich sehen lassen. Piko bringt von den zahlreichen Lackierungsvarianten die derzeit aktuelle in Verkehrsrot. Bernd Zöllner hat das Modell akribisch getestet.

Das Modell gibt schon auf den ersten Blick den Vorbildeindruck in jeder Beziehung richtig wieder, bei der Betrachtung der Details kommt man aus dem Staunen nicht mehr heraus. Sogar bei der schon immer hervorragend durchgebildeten Dachausrüstung hat Piko noch einmal zugelegt.

So wirken die höchst filigranen Nachbildungen des SBS 81 mit der Nachbildung des integrierten Senkantriebes im gehobenen Zustand schon sehr überzeugend und liegen im gesenkten Zustand vorbildlich flach auf dem Grundrahmen auf, an dem sie von winzigen Haken gehalten werden. Die Stromabnehmer stehen auf der Nachbildung der Leichtmetall-Hauben, die vorbild-

gerecht auch die Konsolen für den Senkantrieb haben (damit auch Stromabnehmer mit Senkantrieb aufgebaut werden können) und in dessen Bereich der Teflonschlauch für den Druckluftanschluss verschwindet.

Auch die zweite Konsole für einen Stützisolator ist vorhanden, denn beim Vorbild sind die Hauben im vorderen und hinteren Dachbereich identisch. Im Bereich der Befestigungsleisten wurden sogar Anhäufungen einer elastischen Masse nachgebildet, die beim Vorbild nachträglich angebracht wurde, um Risse in der Leichtmetall-Haube zu füllen. Sie hätten sogar noch etwas deutlicher ausgebildet werden können.

Die Gitterroste zum Begehen des Daches wurden als fein durchbrochene, frei stehende Ätzteile ausgeführt. So ist es auch beim Gitter über der Ausblasseöffnung des Bremswiderstands, dessen eigens lackierte Konturen gut erkennbar sind. Die Umsetzung der elektrischen Dachausrüstung schließt sogar die aktuelle Version des Oberspannungswandlers mit dickem Isolator ein.

Die Seitenwände werden von den korrekt durchgebildeten zweiteiligen Doppeldüsen-Lüftungsgittern und den passgenau eingesetzten Maschinenraumfenstern bestimmt. Letztere gestatten den Blick auf den als Relief nachgebildeten Maschinenraum. Die Führerraumtüren mit korrekt durchgebildeten Beschlägen und Auftritten werden von freistehenden Handstangen flankiert, deren obere Halterungen vorbildlich herausgearbeitet wurden. Die seitlichen rahmenlosen Führerstandsfenster haben sogar silbern abgesetzte Handgriffe.

Die Frontpartie glänzt durch passgenau eingesetzte Fenster, hinter denen der neuartige Führertisch gut sichtbar wird. Der Clou sind aber die beiden (im Digitalbetrieb beleuchtbaren) Zugzielanzeiger – wenngleich beim Vorbild nicht alle Maschinen stets beidseitig damit bestückt waren.



Sämtliche Lichteffekte des Vorbilds sind am Modell berücksichtigt. Über einen Jumper kann die Maschinenraumbelichtung dauerhaft eingeschaltet oder einer Funktionstaste zugewiesen werden. Besonders gut wirkt der Zugzielanzeiger, der allerdings nur bei einer Lok mit Decoder illuminiert werden kann. Links: Bei Tageslicht blickt man durch die Maschinenraumfenster auf eine Blende.

Selbst die angesetzten Scheibenwischer aus Kunststoff sind – nur unter der Lupe sichtbar – bis ins Detail korrekt graviert! Die UIC-Steckdosen und alle Handgriffe sind freistehend ausgeführt, die Trittrose sind wiederum feine Ätzteile. Nur im Bereich des Pufferträgers gibt es kleine Schönheitsfehler: Blinddose und Steuerkabel gab es beim gewählten Vorbild 2010 nicht mehr und die Pufferteller sind etwas zu breit geraten. Am Führerstand 2 wurde zudem die Kontur der Klappe für die Gemischtkupplung nicht berücksichtigt, die bei fast allen Loks noch vorhanden ist.

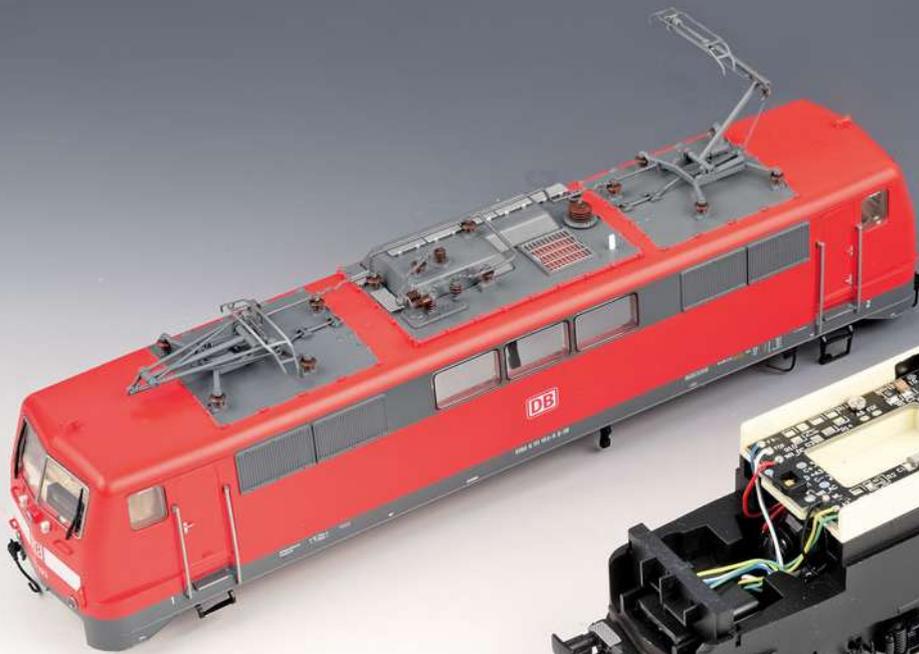
Eine Meisterleistung sind ohne Zweifel die Drehgestell-Nachbildungen. Achslagerhalter mit Schraubenfedern im Halbreif, freiliegende Bremsgestänge mit Bremsklötzen in Radebene, freiliegende Flexicoilfedern mit Stoßdämpfern in der Drehgestellmitte und viele separat angesetzte Leitungen führen zu einer großartigen räumlichen Wirkung. Angesetzte Sandkästen mit Sandfallrohren, die Bremszylinder an den Stirnseiten der Drehgestelle und die Schneeräumer vervollständigen das Bild der Drehgestelle. Sogar der Anschluss eines Steuerkabels an der Rahmenunterkante im Bereich des jeweils ersten Radsatzes liegt als Steckteil zum Nachrüsten bei.

Rechts: Wieder einmal ist die Dachausrüstung einer Piko-Lokomotive eine Augenweide. Sämtliche Isolatoren und auch die Dachleitung zeigen die korrekte Form. Hauchfein gegätzt ist zudem das Gitter für die Abluft des Bremswiderstandes.

Unten: Auch die Stromabnehmer entsprechen exakt ihren Vorbildern vom Typ SBS 81. Im abgesenkten Zustand duckt sich der Panto schön flach auf den Tragrahmen; angehoben stört keine Halteklammer die perfekte Optik.



Die Drehgestelle sind nicht nur äußerst plastisch graviert, sie haben zudem auch separat angesetzte Sandkästen, Geberleitungen und Schneeräumer. Links: Farblich in Silber abgesetzt der Nachkühler des Kompressors



Der Lokkasten kann ganz einfach durch Spreizen abgehoben werden. Es empfiehlt sich aber, die Steuerkabel zuvor abzunehmen.



Zwischen den Drehstellen befindet sich auf der linken Seite der Batteriekasten und rechts der für den Kompressor der 111 erforderliche Nachkühler, der durch eine freiliegende Leitung direkt mit dem Ölabscheider verbunden ist.

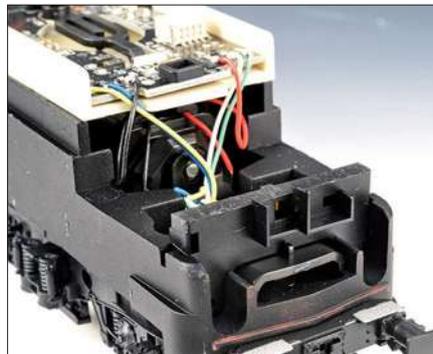
Die Lackierung ist makellos und trennscharf, alle Farbtöne passen zum aktuellen Zustand des Vorbildes. Lediglich für Maschinenraumeinrichtung und Führerstand wäre Kieselgrau (RAL 7032) statt Elfenbein der richtige Farbton gewesen. Bei den Anschriften entsprechen Inhalt und Typografie in allen Details dem dargestellten Zustand nach der Revision von 2010, auch die fehlende Prüfziffer an der Front ist für den gewählten Zeitraum korrekt.



Die Führerstandseinsätze umfassen neben dem eigentlichen Pult mit Sitzen und Rückwand auch zahlreiche Lichtleitkörper für die jeweiligen Beleuchtungsfunktionen.

Für die Maschinenraumbeleuchtung gibt es je Seite zwei LEDs, deren Licht über Lichtleitkörper gleichmäßig verteilt wird. Links im Bild die PluX22-Schnittstelle mit dem Brückenstecker.

Unten: Piko liefert unter der Art.-Nr. 56372 auch einen passenden Sounddecoder mit Lautsprecher (€ 109,99).



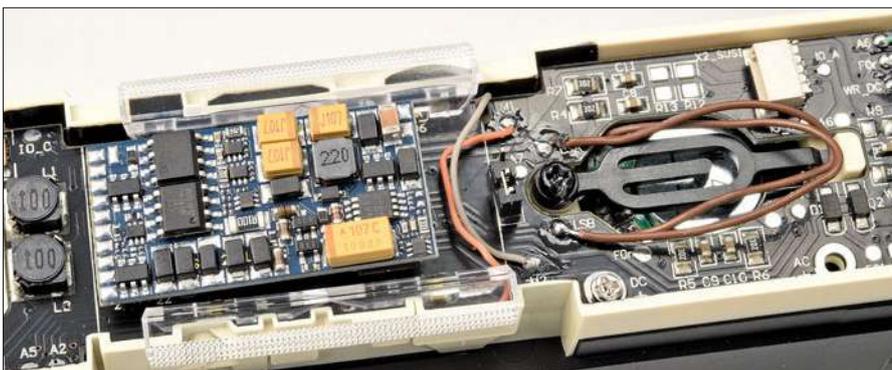
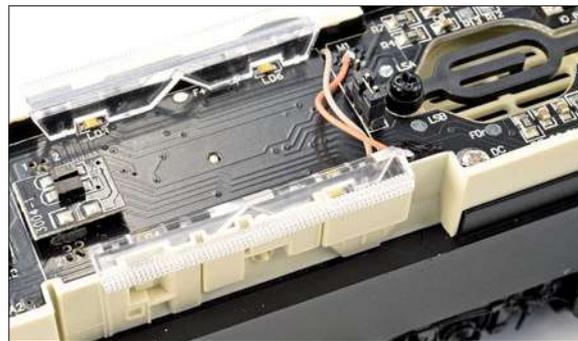
Während die LED für die Führerstandsbeleuchtung an der Vorderkante der Hauptplatine liegt, sitzen alle anderen – jeweils präzise maskiert – auf einer Frontplatine.

Technik

Das Kunststoffgehäuse lässt sich nach Spreizen der Seitenwände leicht vom Fahrwerk abheben. Eine Verdrehsicherung gibt es im Bereich des Batteriekastens auf der linken Lokseite.

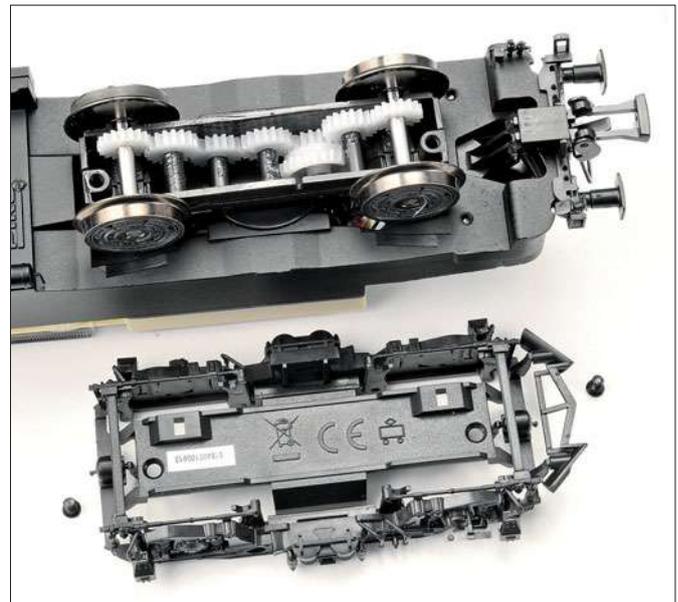
Im Druckgussrahmen lagert in Längsrichtung der fünfpolige gekapselte Motor mit zwei Schwungscheiben, der über Kardanwellen alle Achsen in beiden Drehgestellen über ein Schnecken-Stirnradgetriebe antreibt. Jeweils die inneren beiden Radsätze tragen diagonal je einen Haftreifen.

Die Stromabnahme erfolgt über Rad Schleifer von der Rückseite aller Treibräder, sie sind über Kabel mit der zentralen Leiterplatte verbunden. Auf ihr befinden sich die PluX22- und die Susi-Schnittstelle sowie eine Steckbrücke für den Schaltzustand der Maschinenraumbeleuchtung. Die LEDs für die Führerraumbeleuchtung und die Zugzielanzeige befinden sich gleichfalls auf der Platine; sie können im Digitalbetrieb aktiviert werden. Die Front- und





In der Lokmitte lagert ein Motor aus hauseigener Fertigung, der zwei Schwungmassen trägt, die zugleich auch als Lagerschalen für die Kardanwellen dienen. In den Drehgestellen sind sämtliche Räder – davon zwei mit Haftreifen – über gut abgestufte Schnecken-Stirnradgetriebe angetrieben. Der komplette Antriebsstrang läuft dabei in sämtlichen Geschwindigkeitsbereichen nahezu lautlos. *Fotos: MK*



Schlussbeleuchtungen wechseln mit der Fahrtrichtung und sind im Digitalbetrieb einzeln abschaltbar.

Im Fahrbetrieb lässt sich das Lokmodell dank eines optimal abgestimmten Getriebes analog wie digital hervorragend regeln und fast geräuschlos bewegen. Beste Voraussetzungen für die Soundausstattung des nachrüstbaren Decoders (28 Geräusch- und Lichtfunktionen), mit dem im Digitalbetrieb auch optimale Langsamfahreigenschaften erreicht werden können. Der Wert der

CV 5 (Höchstgeschwindigkeit) liegt werksseitig bei 230 und sollte auf 250 heraufgesetzt werden. Der Auslauf bei Abschaltung der Fahrspannung erreicht im Analogbetrieb dank zweier Schwungscheiben einen sehr guten Wert. Auch die Zugkraft ist hervorragend und setzt dem Modell bei vorbildgerechten Einsätzen keine Grenzen.

Die Bedienungsanleitung in Heftform gibt Hinweise für Inbetriebnahme, Wartung, Zurüstung und Digitalisierung und schließt eine Ersatzteilliste ein. In der faltblister-Aufnahme, umgeben von einer aufwendigen Faltschachtel, ist das Modell vor Transportschäden gut geschützt.

Fazit

Mit diesem Modell zeigt Piko erneut, dass bei gründlicher Recherche ein rundum perfektes Modell entstehen kann, wenn denn alle technischen Möglichkeiten hinsichtlich der Detaillierung und der technischen Ausstattung voll ausgeschöpft werden. Nur so konnte ein Modell entstehen, das wieder einmal Maßstäbe setzt und bei einem äußerst moderaten Preis einen hohen Gegenwert bietet. Schon wegen der vielfältigen Beleuchtungseffekte sei der Einsatz eines Decoders empfohlen, aber auch der Sound verstärkt das Modellerlebnis besonders gut. *bz*

Messwerte BR 111

Gewicht Lok:	381 g
Haftreifen:	2
Messergebnisse Zugkraft	
Ebene:	240 g
30% Steigung:	227 g
Geschwindigkeiten (analog) (Lokleerfahrt)	
V _{max} :	174 km/h bei 12,0 V
V _{Vorbild} :	160 km/h bei 11,3 V
V _{min} :	ca. 10 km/h bei 1,8 V
NEM zulässig:	208 km/h bei 12,0 V
Geschwindigkeiten (digital) (Lokleerfahrt)	
V _{max} :	149 km/h bei Fahrstufe 126 (CV 5: 230)
V _{Vorbild} :	160 km/h bei Fahrstufe 126 (CV 5: 250)
V _{max} :	163 km/h bei Fahrstufe 126 (CV 5: 255)
V _{min} :	1,1 km/h bei Fahrstufe 1 (CV 5: 230)
NEM zulässig:	– km/h bei Fahrstufe –
Auslauf vorwärts/rückwärts (analog)	
aus V _{max} :	255 mm
aus V _{Vorbild} :	211 mm
Stromaufnahme vorwärts/rückwärts (analog)	
Leerfahrt:	120 mA
Vollast:	430 mA
Lichtaustritt (analog):	ab 49 km/h bei 4,0 V
Schwungscheibe	
Anzahl:	2
Durchmesser:	16,0 mm
Länge:	6,0 mm
Art.-Nr. 51840, DA AG, DC, uvP:	€ 144,99
Art.-Nr. 51841, AB AG, AC, uvP:	€ 174,99

Maßtabelle Baureihe 111 in H0 von Piko

	Vorbild	1:87	Modell
Längenmaße			
Länge über Puffer:	16 750	192,53	192,7
Länge über Kasten:	15 510	178,28	178,2
Puffermaße			
Pufferlänge:	620	7,13	7,25
Puffermittenabstand:	1 750	20,11	19,8
Pufferhöhe über SO:	1 030	11,84	12,2
Puffertellerdurchmesser:	450 x 340	5,2 x 3,9	6,2 x 3,9
Höhenmaße über SO			
Dachscheitel:	3 845	44,20	44,5
Stromabnehmer in Senklage:	4 395	50,52	50,5
Breitenmaße			
Breite Lokkasten:	2 984	34,30	34,6
Breite über Griffstangen:	3 130	35,98	36,5
Schleifstückbreite:	1 950	22,41	22,6
Achsstände Lok			
Gesamtachsstand:	11 300	129,89	129,9
Drehzapfenabstand:	7 900	90,80	90,8
Drehgestell-Achsstand:	3 400	39,08	39,1
Raddurchmesser:	1 250	14,37	14,4
Radsatzmaße entsprechend NEM 310 (Ausgabe 2009)			
Radsatzinnenmaß:	–	14,4 ^{+0,2}	14,4
Spurkranzhöhe Treibrad/Lauftrad:	–	0,6 ^{+0,6}	0,75
Spurkranzbreite:	–	0,7 ^{+0,2}	0,6
Radbreite:	–	2,7 ^{+0,2}	2,65



Ein kleiner Bergbahnhof in der Dämmerung

Suschli im Schnee

Aus einem schönen Bausatz kann ganz schnell ein ganzes Anlagenprojekt werden – so erging es jedenfalls den Mitgliedern des MEC Lahnstein-Koblenz mit ihrem Bahnhof nach RhB-Vorbild.

Dank einiger technischer Feinheiten wie einem passenden Hintergrund und einer stimmungsvollen Beleuchtung wirkt das Ganze wie kurz vor Einbruch der Dunkelheit ...

Für eine im Gebirge „spielende“ Winteranlage sollte ein kleiner Kreuzungsbahnhof gestaltet werden. Im Mittelpunkt steht die zweigleisige Station Suschli am Rande der tief verschneiten Ortschaft gleichen Namens. Da es den dargestellten Ausschnitt der Rhätischen Bahn in dieser Form nicht gibt, wurde aus dem an sich passenden

Bahnhofsgebäude „Susch“ von Faller (ein ehemaliger Pola-Bausatz) kurzerhand „Suschli“.

Die steile Straße durch die Schlucht ist im Winter oft nicht passierbar, deshalb fahren viele Wintersportler mit dem Zug in dieses Bergdorf. Von hier aus kann man Schlittenfahrten und auch Skitouren im Tiefschnee unter-

nehmen. Vor dem Bahnhof wartet ein alter Saurer-Bus, der die umliegenden Ortschaften anfährt. Das Läutewerk am Bahnhofsgebäude kündigt die jeweils nahenden Züge an. Die Einfahrt in den Kreuzungsbahnhof ist durch „Hippische Wendescheiben“ gesichert.

Um möglichst viele Fahrzeuge der Baugröße H0m auf den Meterspurgleisen einsetzen zu können, wurde im rechten Teil der Anlage ein Zahnstangenabschnitt (mit Gleisen von Bemo) eingebaut. Die übrigen Gleise und Weichen – auch im sechsgleisigen Schattenbahnhof – stammen von Peco. Die Triebfahrzeuge sind mit Selectrix-Decodern ausgerüstet, gefahren wird mit einer Intellibox von Uhlenbrock.

Die Anlage besteht aus vier Teilen von je 1,40 m Länge. Davon sind zwei Segmente sichtbar, auf den beiden anderen ist im verdeckten Teil der Schattenbahnhof untergebracht. Beide Bereiche werden durch eine Kulisse von-



Ein alter Triebwagen der RhB fährt in den tief verschneiten Bahnhof Suschli ein. Die Bahnbeamten warten neben den Läutewerken. Der Bahnhof liegt direkt unterhalb einer imposanten Felswand. Auf dem Freiladegleis, wo sonst Holz verladen wird, ist ein Salonwagen der RhB abgestellt. Rechts steht ein alter Saurer-Bus, der mit Schneeketten ausgerüstet ist, zur Abfahrt bereit. *Fotos: Horst Meier*

einander getrennt. Die Anlage wurde weitgehend aus 12 mm starkem Sperrholz gebaut. Die Landschaftsgestaltung im sichtbaren Teil erfolgte mit Kaninchendraht. Vor dem Gipsauftrag wurde eine Lage Papier von einer Küchenrolle über das Drahtgeflecht gelegt und mit Wasser besprüht.

Die Felsen wurden aus Gipsabgüssen hergestellt und teilweise direkt aus der Gipsschicht herausgearbeitet. Dies hatte zur Folge, dass das Anlagensegment mit der großen Felswand sehr schwer wurde. Vielleicht entdeckt hier jemand Meister Reinecke, den der Hunger in die kleine Ortschaft trieb und der sich ein Huhn schnappte.

Schneeweiß

Zur Herstellung der Schneeflächen wurde Gips mit weißer Dispersionsfarbe satt eingestrichen. Mithilfe eines Teesiebs wurde die noch feuchte Farbe zusätzlich





Einblick in die tiefe Schlucht mit der gesperrten Straße, dem Wasserfall und teils vereistem Gebirgsbach.

stammen von Kibri) mit gleichmäßig dicken, an den Kanten entsprechend abgeschägten Styroduraufgaben versehen. Diese wurden dann ebenfalls mit weißer Farbe eingestrichen und mit Schneepulver bestreut. An den angenommenen Südseiten der Dächer ist auch im Winter die Sonneneinstrahlung am stärksten – hier wurden die Eiszapfen von Fallner angeklebt. Vor der Kirche wurde ein mit 50 kleinen LEDs beleuchteter Weihnachtsbaum von Mayerhofer aufgestellt. Alle Gebäude wurden zudem mit einer realistisch wirkenden Innenbeleuchtung versehen, um die romantische vorweihnachtliche Stimmung zu unterstreichen.

Blaue Stunde

Die Anlage wurde in Augenhöhe aufgebaut, damit der Betrachter nicht aus der Vogelperspektive darauf blickt. Für die Präsentation auf Ausstellungen wurde die Anlage als Bühne gestaltet; der sichtbare Teil wird dazu mit einer schwarzen Sichtblende nach oben hin begrenzt. Hinter der Sichtblende befinden sich im 45°-Winkel mehrere farbige LED-Bänder, deren Farbeinstellung durch eine Steuerung so gemischt werden kann, dass beispielsweise die sogenannte „blaue Stunde“ erzeugt wird. Bei Besuchern der Intermodellbau fand dies viel Anklang – so hörten wir oft die Äußerung, dass man sich wie beim Wintersport fühle.

Um den Beleuchtungseffekt zu verstärken, besitzt die Anlage eine Abdeckung aus dunklem Stoff. Für den Hintergrund wurde im Internet recherchiert und in einem entsprechenden Forum ein Bild des Hobbyfotografen Horst Ender aus dem Zillertal gefunden, das wir uns auf einer Länge von 2,80 m ausdrucken ließen.

Die beiden Hipschen Wendescheiben entstanden aus Bausätzen von Bemo, die mit LED-Beleuchtung und Servoantrieben versehen wurden. Damit für den Betrachter neben den optischen auch akustische Reize den Blick auf die Anlage lenken, wurden bei dem unbeschränkten Bahnübergang die

Die selbstfahrende Dampfschneesleuder der RhB verlässt den Tunnel des Felsmassivs und fährt auf eine große Talbrücke. Sie überspannt eine tiefe Schlucht, durch die die Straße nach Suschli führt.

mit Pulverschnee von Noch, versetzt mit Glitzereffekten, weiter „eingeschneit“. Dabei wurde darauf geachtet, dass an den Felsen nur da Schnee hängenblieb,

wo er auch in der Natur liegenbleibt. Damit die hohe Schneeschicht realistisch erscheint, wurden zunächst die Dächer der Gebäude (die Häuser des Dorfes





Eine Zahnradlok verlässt mit ihrem Güterzug Suschli und fährt gleich in den Zahnstangenabschnitt ein. Am rechten Bildrand bauen Kinder vor dem beleuchteten Weihnachtsbaum einen Schneemann.

Blinklichter mit dem typischen akustischen Warnsignal nach Schweizer Vorbild (dieses Set gab es einmal von Busch) eingebaut.

Leise rieselt der Schnee ...

Zusätzlich wurden mp3-Soundmodule der Firma AVT (siehe MIBA 8/2016) mit ihren Lautsprechern an den entsprechenden Stellen unter der Anlage platziert. So ist bei dem Wasserfall als Dauerschleife „Wasserrauschen“ einge-



In den Kreuzungsbahnhof Suschli fährt der gelbe historische Triebwagen der Berninabahn ein.



EINER ZUM ANBAGGERN

Der kontinuierlich fördernde Eimerkettenbagger wird hauptsächlich im Wasser sowie im Tagebau zum Abgraben eingesetzt. Auf vielfachen Wunsch haben wir dieses Modell in 1:87 entwickelt - eine unserer aktuellen Top-Neuheiten 2017! Schon bestellt? Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder im Internet unter:

www.busch-model.com bzw.
facebook.com/busch-model.





Im Vordergrund ist ein Teil des tief verschneiten Gebirgsdorfes Suschli zu sehen. An den Südseiten der Häuser haben sich große Eiszapfen gebildet.
 Unten: Eine Altbaulok der RhB hat den durch eine Blinklichtanlage mit Läutewerk gesicherten Bahnübergang erreicht. Auf der mit Schneestangen markierten Straße kehrt ein Pferdeschlitten mit Touristen in das Dorf zurück.



Unten: Der Triebwagen der Berninabahn verlässt die Lawingalerie und nähert sich dem durch Blinklichter gesicherten unbeschränkten Bahnübergang. Unmittelbar hinter der Bahnlinie liegt das Dorf. Der Pferdeschlitten ist gerade noch rechtzeitig zurückgekommen, denn der im Hintergrund sichtbare Sonnenuntergang kündigt schon die „blaue Stunde“ an ...



stellt, für den Bahnübergang können die unterschiedlichen Schläge der Läutewerke der Rhätischen Bahn über einen Taster ausgelöst werden. Bei der Kirche ist das Lied „Stille Nacht“ als Orgelstück eingestellt, wahlweise als Dauerschleife oder zum einmaligen Abspielen. Wir hatten während der Intermodellbau 2017 das Lied fast immer als Dauerschleife eingestellt – das hatte freilich zur Folge, dass wir es während der Heimfahrt noch eine ganze Zeitlang im Ohr hatten ...
 MEC Lahnstein-Koblenz 

Bekannt geworden sind wir durch die Internationalen Lahnsteiner Modellbahntage, die immer am Wochenende nach Fastnacht in der Stadthalle Lahnstein stattfinden (2018 am 17. und 18. Februar). Wenn Sie Fragen haben, oder Näheres über unsere Arbeit wissen wollen, sprechen Sie uns gerne an.
 Info: G.Lehmkuehler@t-online.de
www.mec-lahnstein-koblenz.de



www.donnerbuechse.com Unsere Ladengeschäfte

Hauptgeschäft ➤ Neuware

Loks, Wagen, Zubehör, Ersatzteile, etc.

- ➔ Neuware aller führenden Hersteller
- ➔ Zubehör • Fertiggelände
- ➔ Spur TT Spezialist in NRW
- ➔ Onlineshop mit großer Auswahl

Vogteistr. 18 • 50670 Köln • Tel.: 0221/121654

E-Mail: info@donnerbuechse.com

Haltestelle Hansaring (1 Station vom Hbf.)

➔ 5 hauseigene Kundenparkplätze



➔ An- und Verkauf von Modellbahnen

Loks, Wagen und alles für den Anlagenbau, Modellautos, Bastelloks und Bastelwagen, etc.

Vogteistr. 18a • 50670 Köln • Tel.: 0221/37999008

E-Mail: info@donnerbuechse-gebrauchtware.com

Öffnungszeiten ➤

Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 Uhr – 18:30 Uhr

Sa.: 10:00 Uhr – 16:00 Uhr *

* Sa. Nov. Dez.: 10:00 Uhr – 18.30 Uhr

>>>> Montag: Ruhetag <<<<

Das Gebrauchtwarengeschäft schließt 15 Minuten früher

Athearn

Aufwegen

BECKMANN TT

BEMG

BRAWA

BUSCHI

ESU

FALLER

fischer-modell

FLEISCHMANN

Heki

HERIS

herpa

VOLLMER

V

Uhlenbrock

TRIX

THULETTI

SOMMERFELDT

Modellisenbahn Schirmer

ROBO

Roco

PIIT

Preisler

PIKO

NOCH

Profitipps für die Praxis



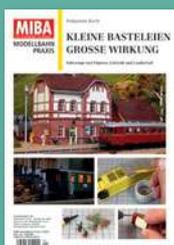
Große Teile des Eisenbahnnetzes sind beim Vorbild elektrifiziert, und der elektrische Zugbetrieb nimmt auch bei der Modellbahn immer mehr Raum ein. Im neuen MIBA-Praxisband zeigt Sebastian Koch wie man Fahrleitungsanlagen einfach ins Modell umsetzt. Die Systematik und die Bauformen von Oberleitungsanlagen werden hier genauso erläutert wie Ausstattungen und Funktionsweisen. Der Autor stellt die unterschiedlichen Systeme im Modell vor und gibt nützliche Tipps für den Aufbau. Neben handelsüblichen Materialien werden auch Umbau und Selbstbau von Fahrleitungsanlagen beschrieben.

Wenn Sie vorbildgerechten Betrieb mit Elloks auf Ihrer Anlage durchführen wollen, darf dieser Praxis-Band auf Ihrem Basteltisch nicht fehlen.

84 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung,
über 250 Abbildungen

Best.-Nr. 15087454 | € 10,-

Weitere Titel aus der Reihe MIBA-MODELLBAHN-PRAXIS:



Best.-Nr. 150 87443



Best.-Nr. 150 87444



Best.-Nr. 150 87445



Best.-Nr. 150 87446



Best.-Nr. 150 87447



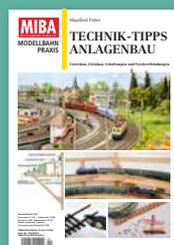
Best.-Nr. 150 87448



Best.-Nr. 150 87449



Best.-Nr. 150 87450



Best.-Nr. 150 87451



Best.-Nr. 150 87452

Jeder Band mit 84 Seiten im DIN-A4-Format und über 180 Abbildungen, je € 10,-



Jetzt als eBook verfügbar!



Best.-Nr.
150 87432-e

Best.-Nr.
150 87427-e

Je eBook € 8,99

Alle lieferbaren und auch längst vergriffenen Bände dieser Reihe gibt es als eBook unter www.vgbahn.de/ebook und als digitale Ausgaben im VGB-BAHN-Kiosk des AppStore und bei Google play für Android.



www.facebook.de/vgbahn

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41/534 81 0, Fax 0 81 41/534 81 -100, E-Mail bestellung@miba.de, www.miba.de



Kleines Empfangsgebäude nach norddeutschem Vorbild von Auhagen in H0

Deinste – ein EG mit Charme

Die von Auhagen angekündigten Bausätze der norddeutschen Bahnhöfe Deinste und deren abgespeckte Version Norgens sind inzwischen ausgeliefert. Bruno Kaiser hat von den bei den Marienbergern traditionell in Kunststofftechnik gefertigten Bausätzen die größere Version „Deinste“ gebaut und gleich in ein Diorama integriert.



Nach wie vor fertigt Auhagen seine Produkte in Kunststoffspritztechnik, so auch „Deinste“ und „Norgens“, die einen hohen Grad der Detaillierung ermöglichen. Und genau das haben die Marienberger bei den kleinen Bahnhofsgebäuden im ländlichen Stil getan. Die beiden Empfangsgebäude unterscheiden sich hinsichtlich des Hauptgebäudes nur durch die Farbgebung. Deinste ist zusätzlich mit einem Güterschuppen und einem Stellwerksraum ausgestattet. Die einzelnen Trakte lassen sich jedoch entgegen den Ankündigungen nicht separat aufstellen.

Montage und Ergänzungen

Der Zusammenbau der für den kleinen Bahnhof in recht großer Zahl vorhandenen Bauteile ist generell nicht schwierig. Selbstverständlich ist auf die richtige Positionierung insbesondere der ziemlich kleinen Teile und auf die Reihenfolge bei der Montage zu achten. Wer allerdings Bemalungen bzw. Patinierungen an den Bausatzteilen vornehmen will, unternimmt dies am besten vor dem Zusammenbau, weil dadurch Farbtrennungen leichter vorgenommen werden können. Auf die

Vorgehensweise gehe ich später noch genauer ein.

Wer zudem den Stellwerksraum einrichten oder wenigstens mit Figuren versehen will, sollte eine zusätzliche Bodenplatte auf Höhe der äußeren Treppenstufen vorsehen. Baut man nämlich die dem Bausatz beiliegende Kulisse in der vorgegebenen Form ein, stehen die Figuren zu tief und können kaum noch aus den Fenstern schauen.

Um später die für die Räumlichkeiten des Hauptgebäudes beiliegenden Kulissen mit ausreichendem Abstand zu den Fensterscheiben zu positionieren, ergibt es Sinn, an allen Fenstern und Türen innen ca. 2 mm dicke Profile anzubringen, die für den notwendigen Abstand sorgen. Dies verbessert die Tiefenwirkung im Bereich der Fenster. Damit ist das Wichtigste zur reinen Bausatzmontage auch schon gesagt.





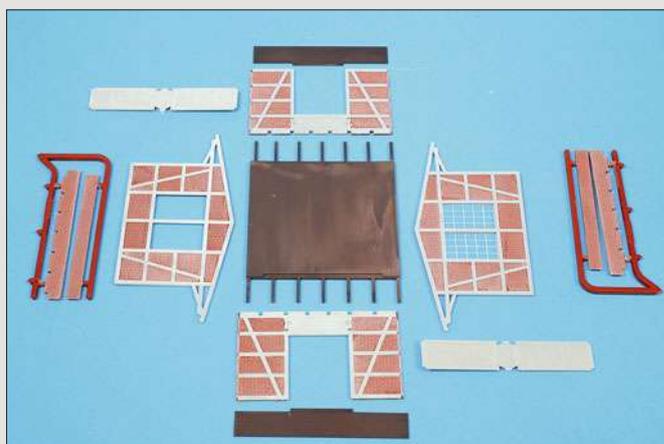
Im ersten Schritt werden alle Bauteile mit einer dünnen (!) Schicht Azeton überzogen, um das Material zu mattieren. Dann erfolgt das Ausfügen mit Fugenfüller bzw. Patinierung mit „Wash“.



Die Wände des Empfangsgebäudes sind zusammengesetzt und mit vielen Details wie den Köpfen der Deckenbalken, den Fenstereinfassungen und der Eckbalken ergänzt.



Wer das Stellwerk einrichten will, sollte zuvor einen Zwischenboden auf der Höhe des Eintritts ergänzen, weil sonst eingestellte Figuren kaum über die Fensterbrüstung sehen können.



Hier sind alle bereits bemalten bzw. patinierten Teile des Güterschuppens beisammen. Statt der aktuellen hellen Farbgebung der Fachwerkbalken kann man diese auch in sehr dunklem Braun einfärben.

Bemalung

Die Kunststoffteile sind bereits in den ihrem Vorbild entsprechenden Farben gespritzt. Die Bauten wirken dadurch absolut neu. Wem das so gefällt, der hat mit dem Abschluss der Montagearbeiten sein Werk vollendet.

Realistischer wirkt das Ensemble allerdings, wenn noch ein wenig Farbe mit ins Spiel gebracht wird. Zuerst überzog ich alle Wandflächen mit einem dünnen (!) Azetonfilm. Dadurch wird das Material leicht angeraut, wirkt aufgrund der Mattierung natürlicher und kann so die folgenden Farbaufträge besser aufnehmen.

Zur Pflichtübung gehört das Anlegen der Fugen an allen Ziegelwänden des Schuppens, am Sockel unter dem Hauptgebäude und an dessen Schornstein. Am leichtesten kann man diese Arbeit unter Verwendung von Ziegelfugenfüller von Modelmates aus dem Vertrieb von Weinert bewerkstelligen. Die

dünnflüssige Farbe verteilt man gleichmäßig und reibt die Oberfläche nach dem Trocknen der Farbe leicht ab.

Die Holzverkleidung des Hauptgebäudes wirkt hingegen realistischer, wenn die Bretterfassaden dünn mit bräunlicher, matter Lasur überzogen werden. Sogenannte Washs (spezielle Lasurfarbe) findet man z.B. bei Vallejo.

Um zusätzliche Schattenwirkung an den einzelnen Brettern zu erzielen, zeichnet man die Fugen mit einem spitzen, nicht zu harten Bleistift an. Diese Anregung habe ich übrigens im Buch „Perfekt bis ins Detail“ von Emmanuel Nouaillier (VGB Verlagsgruppe Bahn) gefunden und mir zu eigen gemacht.

Balken, Türen und Tore sollte man ebenfalls ein wenig „washen“. Das Dach hat seine Patina hingegen durch Überstreichen mit grauen, schwarzen und grünen Pastellfarben erhalten. Sogenannte PanPastel-Farben eignen sich wegen der sehr guten Haftfähigkeit hierfür besonders gut.

Damit ist das kleine Bahnhofsgebäude fertiggestellt. Allerdings fehlt ihm zum Einsatz an der Bahnstrecke ein passender Unterbau oder besser gesagt der Hausbahnsteig.

Herstellung des Hausbahnsteigs

Da der Hausbahnsteig nicht Bestandteil des Auhagen-Bausatzes ist, muss er selbst angefertigt werden. Dank der Bahnsteigkanten in den Höhen 13 mm (Art.-Nr. 41200) und 7 mm (Art.-Nr. 41201) von Auhagen hat man eine gute Basis. Die niedrigeren sind für Gleisroste ohne Bettung gedacht und die höheren für solche mit einem Schotterbett.

Weil im Bahnhof die Gleise in aller Regel im Planum liegen, wählte ich für die kleine Station Fleischmann-Gleise, die zumindest ein angedeutetes, flaches Schotterbett aufweisen. Die Höhe der Bahnsteigkante errechnet sich aus der Höhe von Güterwaggonböden abzüglich der Laderampe des Güter-



Der Güterschuppen lässt sich wegen des Fehlens eines Fensters und einer Seitenwand nur an das Hauptgebäude angesetzt aufstellen.



Die Dächer erhalten ihre Patina mittels PanPastel-Farben. Mit einem spitzen Bleistift betont man die Schattenwirkung der jeweiligen Bretter der Holzverkleidung.

schuppens – im vorliegenden Fall ergibt sich eine Höhe von 10 mm. Um auf das Maß zu kommen, habe ich die niedrigeren Bahnsteigkanten mit 3 mm hohen Polystyrolstreifen unterbaut. Die eigentliche Plattform entstand aus Polystyrolplatten, die mit Kunststoffstreifen unterfüttert und mit der Bahnsteigkante verbunden wurde. Im sicht-

baren Bereich kaschieren schmale Zuschnitte von Ziegelmauerplatten die Polystyrolstreifen.

Unterschiedliche Ladehöhen

Güterwagen benötigen zum niveaugleichen Befahren mit Transportmitteln wie etwa Stechkarre, Gabelstapler oder

Damit die Rampe des Güterschuppens sich auf Höhe der Lkw-Ladepritschen befindet, erhielt das Gebäude einen Sockel. Das erforderte eine zusätzliche Treppe im Bereich der Eingangstür. Man hätte auch den zum Bürgersteig zeigenden Gebäudesockel anpassen können.

Kurz und knapp

- Bahnhof Deinste
Art.-Nr. 11448
€ 39,90
- Bahnhof Norgens
Art.-Nr. 11449
€ 27,90
- Baugröße H0
- Auhagen
www.auhagen.de
- erhältlich im Fachhandel und direkt

„Ameise“ eine größere Rampenhöhe als Lastwagen. Das bedeutet, dass die Zufahrtsstraße zur Laderampe gegenüber der Basisplatte angehoben werden muss. Mit der 2 mm dicken Hartschaum-Pflasterplatte von Faller ließ sich das angleichen. Damit die Fahrgäste die Höhendifferenz zwischen Straßen- und Hausbahnsteigniveau

1992 - 2017

Es ist tatsächlich schon 25 Jahre her, dass wir unsere erste **Digital plus Zentrale** dem Modellbahnpublikum vorgestellt haben. 25 Jahre, in denen wir an der Hardware so gut wie nichts geändert haben. Und auch nach 25 Jahren versehen unsere Zentralen zuverlässig und problemlos ihren Dienst. Bei unzähligen Modellbahnern genau so wie auf großen Showanlagen.

Dank der intelligenten Hardware wurde die Software sehr einfach aktualisiert und so die Zentrale stets mit allem versehen, was für einen reibungslosen Mehrzugbetrieb notwendig ist. Schnörkellos und sicher.

Wer vor 25 Jahren eine Digital plus Zentrale erwarb, besitzt auch heute noch eine aktuelle und zuverlässige digitale Modellbahnsteuerung. Die **LZV100**. Der Maßstab. Seit 25 Jahren.

Nach 25 Jahren haben wir uns nun entschieden, die Hardware unserer Zentralen-Verstärker-Kombination neu zu „designen“ und damit wieder auch für zukünftige Entwicklungen und Optimierungen einsetzbar und sicher zu machen.

Davon merken Sie zunächst einmal nichts, denn Bedienung, Benutzerfreundlichkeit und Zuverlässigkeit bleiben wie gewohnt. Zukunftssicherheit und Flexibilität setzen wieder Maßstäbe: künftige Softwareupdates mit neuen Möglichkeiten zur Loksteuerung und Zugbeeinflussung können Sie bequem und sicher selbst einspielen. Zeitgemäß. Und ganz einfach!

Das Neue bei der **LZV200** ist nahezu unsichtbar, denn wir haben, neben der Software, vor allem die Hardwarearchitektur, basierend auf 25 Jahren Erfahrung, neu gestaltet und so auch wieder zukunftssicher gemacht. Die **LZV200**. Die Zentrale. Für die nächsten 25 Jahre...



Die Plattform besteht aus einer Polystyrolplatte, die mit seitlichen und mittleren Stegen auf die passende Höhe gebracht wurde.



Die angefertigte Plattform dient als Hausbahnsteig und als Fundament für das Bahnhofsgebäude. Nach dem Verlegen der Bürgersteige wurden die aus Profilstreifen gefertigten Treppen im Bereich der Eingangstür und am Zugang zum Hausbahnsteig platziert. Fotos: bk

überwinden können, sind hier Treppen erforderlich. Die Stufen entstanden aus ca. 2 mm dicken und in der Breite passend geschnittenen Kunststoffstreifen. Nach dem vorbildgerechten Bemalen des Bahnhofumfelds kann die endgültige Aufstellung der Gebäude nebst Rampenverlängerung bzw. Ladebrücke des Güterschuppens auf der Bahnhofsplattform vorgenommen werden.

Um die gegenüber dem Straßenniveau erhöhte Bahnhofsplattform zu sichern, wurden straßenseits noch Ziegelmauern errichtet und im Umfeld des Hauptgebäudes ein Zaun nebst Tor installiert. Endlos aneinander reihbare Ziegelmauerplatten (Art.-Nr. 44630) führt Auhagen für dieses Unterfangen

im Sortiment. Die Maßnahme hat zudem den Zweck, Unbefugte und potenzielle Schwarzfahrer vom Bahngelände fernzuhalten!

Detailierung

Nun ist die Ausgestaltung der Bahnscene angesagt. Die hier verwendeten Lampenattrappen (Art.-Nr. 42554) stammen von Auhagen. Anzeige- und Reklametafeln, Bänke, Fahrzeuge, Ladegüter, fahrbare Ladebrücke und natürlich die passenden Figuren findet man bekanntlich bei den einschlägigen Zubehörherstellern.

Um Güter aus dem Güterschuppen über die zum Bausatz gehörende, auf kleinen Fundamenten aufgeständerte Laderampenverlängerung auf die Wag-

gons zu bringen, ist eine bewegliche Ladebrücke vonnöten. Die beim Vorbild aus einem Metallblech bestehende Einrichtung lässt sich recht einfach aus einem dünnen Blechstreifen, den man beispielsweise aus Getränkebüchsen gewinnen kann, zurechtschneiden, in Form bringen und anmalen.

Fazit: Das Ensemble aus holzverkleidetem Empfangsgebäude und Güterschuppen in Fachwerkbauweise nach nordwestdeutschem Vorbild hat einen besonderen Charme, der durch die detailreiche Modellumsetzung gut zur Geltung kommt. In MIBA 1/2018 stellen wir das Vorbild von Deinste samt Gleisplan und dem Entwurf einer An-der-Wand-entlang-Anlage vor. bk 



Die erste Wahl für den Rangierdienst

**Sonderserie
für Conrad Electronic**

Digital-Schnittstelle

Motor mit Schwungmasse

Diesellok G 1700 in zwei detailgetreuen Ausführungen



149⁹⁵

H2946 N Diesellok G 1700



HOBBYTRAIN
Präzisionsmodelle · Spur H0 & N

Ausstattung: Digital-Schnittstelle (next 18) · Glockenankermotor mit 2 Schwungmassen · Haftreifen · Lichtwechsel.

Best.-Nr.	Abb.	Farbe	Ausführung	St. €
1527662-M7	1	blau	MWB	149.95
1527663-M7	2	gelb	Wiebe	149.95

Dies ist ein Angebot der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, 92240 Hirschau. Preise inkl. MwSt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Filialpreise können abweichen. Die AGBs finden Sie unter conrad.de.
*UVP: Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

Technik hautnah erleben in Ihrer
Conrad Electronic Filiale

750.000 Artikel auf
conrad.de

24h Hotline unter
Tel. 09604/408787

CONRAD ELECTRONIC



Ein H0-Rangierbahnhof mit allen Funktionen – Teil 2

Gut gebremst ins Ziel

Nachdem im ersten Teil die Betriebsabläufe von der Einfahrgruppe bis zum Eselsrücken beschrieben wurden, geht es nun um den weiteren Weg der Wagen bis zur Richtungsgruppe. Michael Kempe und Gerhard Kühnemundt beschreiben dazu insbesondere Aufbau und Steuerung der Gleisbremsen.

Für unseren Rangierbahnhof haben wir nicht nur die Einfahrgruppe und den Ablaufberg eines Rangierbahnhofs realisiert (s. MIBA 11/2017), sondern betreiben auch in jedem Gleis der Richtungsgruppe eine funktionierende (!) Gleisbremse. Solche Bremsen sind technisch besonders anspruchsvoll. Nachgebildet wurden Balkenbremsen. Die Gleisbremsen reduzieren die Rollgeschwindigkeit auf ein so geringes Maß, dass die Wagen langsam bis an den vorherigen Wagen oder zumindest in dessen Nähe rollen.

Die Bremskraft hängt dabei von der bei jedem Wagen im Zulauf gemessenen Abrollgeschwindigkeit ab. Das Ganze funktioniert noch besser mit einem kleinen Trick: Die ersten Module nach den Gleisbremsen haben ein leichtes, für das Auge nicht erkennbares Gefälle von 0,2 %.

Wenn, wie beim Vorbild, alle Wagen des Zuges für den neuen Bestimmungsort vorhanden sind, drückt die Berglok die Wagen zum sicheren Kuppeln zusammen. Anschließend zieht sie den Zug über das Umfahrgleis neben dem

Zur Erinnerung: Mit einem langen Güterzug war 50 2733 vorbei an der Richtungsgruppe in die Einfahrgruppe geschnauft. Dort begann sofort die Zerlegung des Zuges.



Mit konstant langsamer Geschwindigkeit schiebt V 90 030 Wagen für Wagen über den Eselsrücken. Der Aushänger hat dazu die Kupplungen im richtigen Moment gelöst. (Tatsächlich hat der Bediener des Rangierbahnhofs rechtzeitig einen der drei Entkupppler betätigt.)



Ablaufberg zurück in die Richtungsgleise für die Ausfahrt. Hier setzt sich dann die neue Zuglok mit dem Güterzuggepäckwagen vor den Zug.



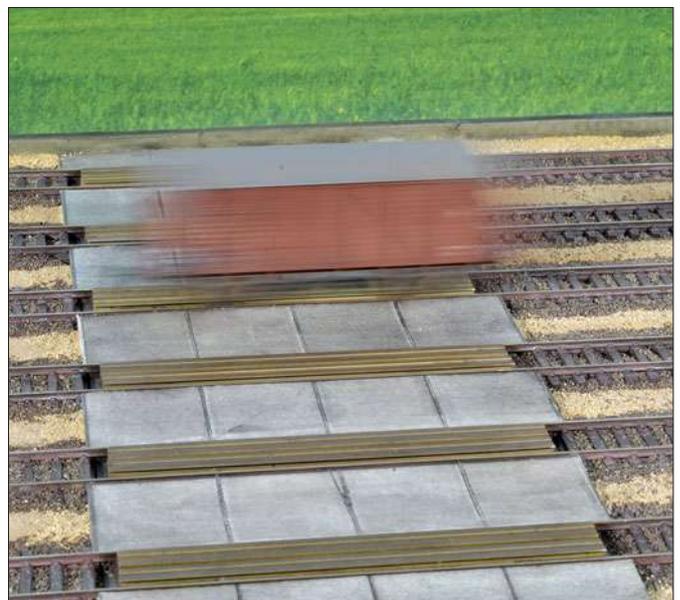
Funktion und Steuerung der Gleisbremsen

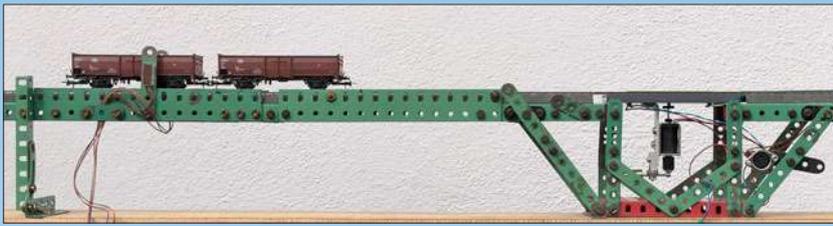
Hierzu sind eine komplexe Steuerungselektronik und eine präzise arbeitende Antriebsmechanik erforderlich. Ausgehend von dem von Andreas Lange beschriebenen Funktionsprinzip (siehe MIBA-Ausgabe 3/2010) wurde bei der EFT-Lösung jedoch ein in vielen Punkten anderer Weg gegangen.

Die Steuerung muss folgende Funktionen erfüllen:

1. Rückstellen der Bremsbalken in die Grundstellung, damit die Wagenräder in die Bremse einlaufen können, ohne zu entgleisen
2. Sofortiges Aufbringen der Bremskraft, wenn die erste Achse des Wagens sich innerhalb der Bremse befindet
3. Anpassen der Bremskraft an die Geschwindigkeit des Wagens

Nachdem die Wagen einzeln oder in kleinen Gruppen den Ablaufberg passiert haben (oben), rollen sie mit recht unterschiedlichen Geschwindigkeiten durch die Gleisbremsen (rechts). Hier werden sie soweit abgebremst, dass die restliche kinetische Energie genau ausreicht, um bis zu den bereits im Gleis befindlichen Wagen zu rollen. Der Aufstoß darf dabei nicht zu heftig sein ...





Mit einem Aufbau auf der Basis eines Märklin-Metallbaukastens wurden die ersten Versuche unternommen. So konnten die notwendige Kraft des Elektromagneten, die Mechanik der Gleisbremsen und die Neigungen der Gleise ermittelt werden.

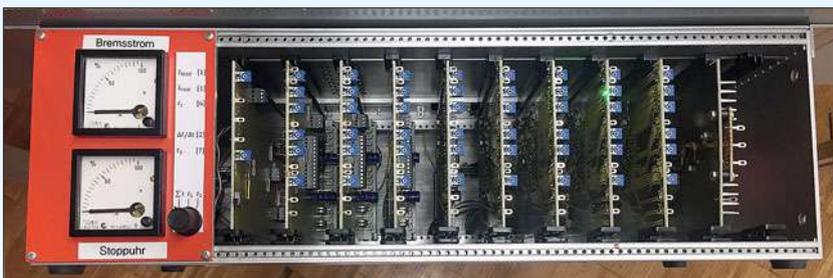
Die Ansteuerung der Gleisbremsen



Alle acht Gleisbremsen haben ihre eigene Steuerung und sind über Stecker angeschlossen. Das gewährleistet im Fall des Falles einen schnellen Ausbau.



Die Gleisbremsen aus der Nähe betrachtet. Gefräste Messingprofile sind in Längsrichtung drehbar gelagert und werden mit einem Hubmagneten nach außen gekippt, sodass sie sich innen an die Radsätze legen. Die Steuerung jeder Gleisbremse erfolgt über eine separate Platine (unten). Hier werden Zeit und Stromstärke angezeigt. Die jeweils aktive Bremse ist durch ihre Leuchtdiode zu erkennen. *Fotos: EF Tuttlingen*



4. Lösen der Bremse bei Wagen mit Drehgestellen, wenn das erste Drehgestell bereits die Bremse verlassen hat und sich das folgende noch vor dem Bremsbalken befindet. Nach Einlaufen in die Bremse muss wieder die gewünschte Bremskraft aufgebracht werden.

Um diese Anforderungen zu erfüllen, umfasst die Steuerungselektronik mehrere Funktionsblöcke:

Block 1: Erfassen der Abrollgeschwindigkeit des Wagens

Hierzu wird die Zeitdauer, die der Wagen beim Durchfahren einer Messstrecke benötigt, gemessen. Die Messstrecke erstreckt sich etwa von der Mitte der Gefällestrecke des Ablaufberges bis zur Gleisbremse des jeweiligen Richtungsgleises. Am Anfang der Messstrecke startet eine Lichtschranke die Zeitmessung, wenn der Wagen diese passiert. Das Einlaufen der ersten Achse in die Bremse stoppt diese. Dabei wird die Berührung der Spurkränze mit den Bremsbalken beim Einlaufen in die Bremse genutzt. Die Balken haben eine gewisse mechanische Vorspannung, die zum leichten Berühren der Spurkränze führt. Ein daraus gewonnenes Schaltsignal stoppt dann die Zeitmessung.

Block 2: Erzeugen der benötigten Bremskraft

Die im Block 1 erfasste Laufzeit des Wagens in der Messstrecke wird zum Ansteuern des Hubmagneten benötigt. Ein Mikroprozessor wandelt die Laufzeit in ein zeitabhängiges Stromsignal um, das über einen Verstärker den Hubmagneten betreibt und damit eine geschwindigkeitsabhängige Bremskraft für den Bremsbalken erzeugt. Das Stromsignal ist nicht proportional zur Laufzeit. Der Mikroprozessor bewertet die Laufzeit mit dem Rollwiderstand des jeweiligen Richtungsgleises und ermittelt daraus die erforderliche Bremsstromstärke für den Hubmagnet. Durch aufwendige Versuche mit den verschiedenen Wagen und ihrem unterschiedlichen Laufverhalten konnte für jedes Gleis die nötige Bremskraft ermittelt werden. Die Einstellungen der Bremsparameter erfolgt mittels Potenziometer, welche für jedes Richtungsgleis einzeln justiert werden können.

Block 3: Spannungsversorgung und Elektronik-Gehäuse

Die verschiedenen Spannungen für Elektronik-Baugruppen werden durch jeweilige Spannungsregler aus der Wechselspannungsversorgung der Mo-



Während V 90 030 gerade den letzten Wagen über den Ablaufberg drückt, ist auch auf der Hauptstrecke jede Menge los. 01 1082 wartet mit D 167 „Riviera-Express“ von Hamburg-Altona nach Ventimiglia am Hauptsignal auf Weiterfahrt. Ein wenig verloren wirkt hingegen 81 010 auf ihrem Wartegleis. Sie kommt seit der Einführung der V 90 nur noch selten zum Einsatz.

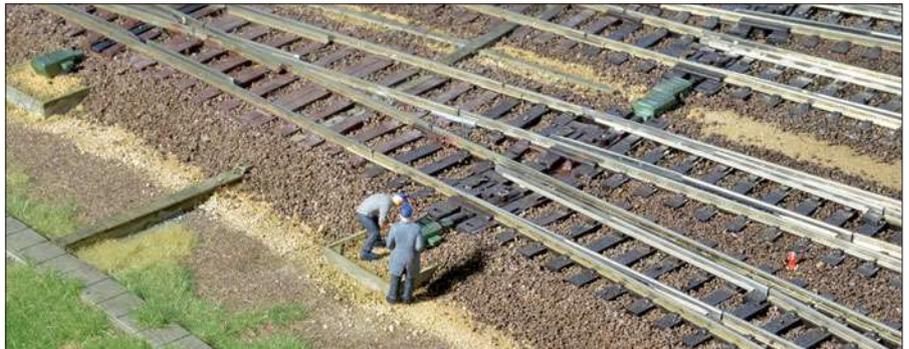
dulanlage erzeugt. Alle Baugruppen sind auf sog. Europakarten (160 x 100 mm) aufgebaut. In einem 19-Zoll-Gehäuse sind alle Baugruppen steckbar untergebracht und können leicht ausgebaut werden.

Die Antriebsmechanik der Gleisbremse besteht aus einem Hubmagnet, der senkrecht unterhalb des Gleiskörpers in eine Kassette eingebaut wird. Der im Hubmagnet befindliche Anker, welcher vom Bremsstrom in Richtung Gleisbett bewegt wird, betätigt über einen Stößel beide Bremsbalken.

Damit das Gewicht des Ankers mit seinen weiteren Komponenten nicht eine zusätzliche Hubkraft benötigt, wird durch einen Waagebalken das Gewicht der Antriebsmechanik ausgeglichen. Hierzu kann ein auf dem Waagebalken verschiebbares Gewicht so eingestellt werden, dass der Anker im Ruhezustand der Bremse nahezu kräftefrei den Stößel berührt. An den benötigten Stellen der Schraubverbindungen sind Langlöcher zum Toleranzausgleich vorgesehen. Die Bremsbalken wurden aus Messing gefräst.

Praktische Erfahrungen

Der Rangierbahnhof wurde bereits mehrfach bei den jährlichen Modellbahnausstellungen des EFT vorgeführt.



Die Weichen hinter dem Ablaufberg haben spezielle, schnell umspringende Antriebe. Sie bedürfen offensichtlich einer regelmäßigen Wartung.

Unten: Sind alle Wagen des neu gebildeten Güterzuges zusammengeschoben, so prüft der Rangiermeister die Bremsen und sammelt die Hemmschuhe ein. Sein Kollege hält schon die Schluss Scheibe bereit.



Ziel aller Mühen: Der neu gebildete Güterzug! Die Berglok bringt die fertig gekuppelten Wagen nach der Bremsprobe in die Einfahrgruppe. Dort übernimmt eine neue Zuglok die Fuhre. Fotos: MK



Zuletzt wurden die Module – mittlerweile auch farblich und landschaftlich in allen Details durchgestaltet – im Rahmen des 60. BDEF-Verbandstages in Frankfurt-Griesheim gezeigt. Hier waren erstmalig das Stellwerksgebäude mit komplettem Gleisbildstellisch im Inneren und das Abdrücksignal zu sehen. Für dieses selbstgebaute Formsignal wurde ein Gittermast von Weintert verwendet. Die runde Signalscheibe und die leicht gewölbten Signalballen wurden aus Ätzteilen hergestellt. Sie sind beweglich im Mast gelagert,

sodass mit Hilfe eines Stellmotors die Signalbilder „langsam abdrücken“ und „Halt, abdrücken verboten“ angezeigt werden können.

Im Laufe des Anlagenbetriebes hat sich gezeigt, dass ein sicheres und reproduzierbares Ablaufverhalten der Güterwagen nur unter bestimmten Bedingungen möglich ist. So ist es beispielsweise notwendig, die Radsätze der verschiedenen Modellhersteller gegen solche eines Herstellers mit einer sehr engen Toleranz für das Innenmaß und einheitlichen Oberflächenstruktu-

ren auszutauschen. Die Wahl fiel hier auf RP-25-Radsätze der Firma Luck.

Die Schmierung der Radlager mit nichtharzendem Öl ist ebenfalls wichtig. Die Masse der Güterwagen wurde auf 40 bis 80 g festgelegt. Trotzdem fallen gelegentlich sogenannte Schlechtläufer auf, dies entspricht jedoch durchaus auch dem Vorbild ...

Überraschend ist die Erkenntnis, dass sich auch Hallentemperatur und Luftfeuchtigkeit auf das Abbremsverhalten auswirken. Dies kann jedoch durch eine leichte Feinjustierung der Steuerung der Gleisbremsen während des Betriebes kompensiert werden.

Den optischen Abschluss der Richtungsgleise bildet diese vielbefahrene Straßenbrücke. Halbe Wagen und eine Spiegelfolie suggerieren, dass die Gleise hinter der Brücke fortgesetzt werden.



Ausblick

Insgesamt hat sich die beschriebene Ausführung des Rangierbahnhofes mit dem Ablaufberg einschließlich der funktionsfähigen Gleisbremsen bewährt und ist beim Publikum immer wieder einer der Hauptanziehungspunkte. Dank der flexiblen Modulbauweise können die noch fehlenden Teile der Richtungs- und Ausfahrgruppe auch in Zukunft noch gebaut werden. Als Nächstes ist jedoch die Fertigstellung des zum Rangierbahnhof gehörenden Bahnbetriebswerkes geplant.

Michael Kempe, Gerhard Kühnemundt 



Terminhinweise

Erinnert sei noch mal an die Ausstellungen, an denen der Rangierbahnhof der Tuttlinger Eisenbahnfreunde e.V. besichtigt werden kann. Wer nach dem Erscheinungstermin dieser Ausgabe schnell ist – Abonnenten haben das Heft sogar noch etwas früher –, schafft durchaus noch die Veranstaltung im November.

- Tuttlingen, Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums, Mühlenweg 14,
Samstag, 25.11.2017:
11:00 bis 18:00 Uhr,
Sonntag, 26.11.2017:
10:00 bis 17:00 Uhr
- Konstanz, Sporthalle Petershausen,
Conradin-Kreuzer-Straße 7,
Samstag, 9.12.2017:
11:00 bis 18:00 Uhr,
Sonntag, 10.12.2017:
10:00 bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen zu diesen Ausstellungen und den laufenden Aktivitäten der Eisenbahnfreunde Tuttlingen enthält die Homepage des Vereins unter www.ef-tuttlingen.de



**CHEMINS DE FER
DU KAESERBERG**

DIE GROSSE SCHWEIZER MODELLEISENBAHN

WEIHNACHTS-TIPP: GROSSE ERLEBNISSE UND KLEINE ZÜGE



Die Wunderwelt am Kaeserberg, ein technisches Juwel im Massstab 1:87 bietet grosse Reisen auf kleiner Bahn und begeistert Jung und Alt. Zur Modellbahnwelt im Designerbau gehört ein Fahr Simulator im Originalführerstand der Gotthardlokomotive Ae 6/6 11409. Auf Vereinbarung begleiten erfahrene SBB-Lokomotivführer Gäste drei Stunden

lang zum echten Fahrgefühl. Und der Traum, selber einen schweren Reisezug zu führen, erfüllt sich! Das ideale Geschenk für wahre Freunde der Eisenbahn.

Für Geschenkgutscheine, Eintritte und Informationen über mögliche Fahrtage, Besuchstage sowie über Öffnungszeiten und Aufenthalte: www.kaeserberg.ch

CHEMINS DE FER DU KAESERBERG
Impasse des Ecoreuils 9
CH 1763 Granges-Paccot/Freiburg, Schweiz

5 Busminuten ab Bahnhof Fribourg (Linie 9) oder 3 Autominuten vom Anschluss Fribourg Nord. Parkplätze sind vorhanden.



Detailierung an Gebäuden (1. Teil)

Eisenbahnerhaus mit Innenleben

Das „Eisenbahnerwohnhaus mit Baugerüst und Nebengebäude“ von Kibri (Art-Nr. 39315) ist seit gefühlten „Ewigkeiten“ im Sortiment – es ist aber nach wie vor ein attraktives Modell. Thomas Mauer zeigt, wie es sich mit einer Reihe zusätzlicher Details noch realistischer gestalten lässt.

Irgendwie wirken unsere fertigen Modellgebäude immer wie ein Stilleben. Ein sehr, sehr ruhiges Stilleben sogar – nichts passiert, keine „Action“ weit und breit, die Häuser könnten eigentlich unbewohnt sein! Also habe ich mir überlegt, wie man Abhilfe schaffen kann. Natürlich habe ich wie immer das Modell farblich behandelt – Modellbauerehre! Aber es muss noch weitere Dinge geben, die dem Betrachter den Eindruck vermitteln, hier wäre „Leben

in der Bude“. Da wäre zunächst die Idee, nebeneinanderliegende Fenster, die erkennbar einem Raum zuzuord-

nen sind, mit einer Beleuchtung zu versehen. Das ergibt aber nur Sinn, wenn auch die übrige Anlage beleuchtet ist, damit es ab und zu „Nacht“ werden kann. Eine weitere Möglichkeit wäre es, Fenster und Türen in geöffnetem Zustand einzubauen und mit Figuren zu bestücken. Dabei können die Fenster mit einem oder zwei offenen Fensterflügeln ausgestattet werden. Denkbar ist auch die Variante eines Kippfensters.

Für meinen Umbauvorschlag habe ich das Eisenbahnerwohnhaus von Kibri ausgesucht. Es wirkt gut proportioniert und sieht mit seiner Bauweise aus Ziegeln und verputzten Flächen ansprechend aus. Außerdem enthält der Bau-satz noch ein kleines Stallgebäude. Die folgenden Maßnahmen lassen sich

Dieses Haus sieht nicht aus, als ob es unbewohnt wäre. Dafür sorgen nicht nur die sorgfältig platzierten Figuren, sondern auch zusätzliche Details wie die geöffneten Fenster und Dachluken. Wie das Gebäude mit Innenbeleuchtung aussieht, ist auf Seite 14 zu sehen. *Fotos: Thomas Mauer*



auch auf jedes beliebige andere Modell übertragen.

Zunächst einmal stehen die üblichen Malerarbeiten an. Hierzu gehört neben der Grundfärbung das Auslegen der Steinfugen mit einer verdünnten Farbbrühe, aber auch das Hervorheben einzelner Steine mit variierenden Farben, was bei den Ziegeln mit Aquarellstiften erfolgt. Zwei der verputzten Wandteile sind werksseitig in einem abweichenden Farbton gehalten, womit man unterstützt durch ein Baugerüst Malerarbeiten darstellen kann. Ich habe hier die „frisch“ gestrichenen Teile in einem hellen Ockerton bemalt und die beiden grauen Alternativwände mit einem ähnlichen Farbton betupft. Ein Farbunterschied ist immer noch deutlich erkennbar; die Farbe wirkt durch den grauen Untergrund jetzt nur ausgeblichen.

Die Kontaktflächen der zueinander gehörenden Wandteile sind bei diesem Bausatz sehr schmal. Daher muss man beim Verkleben darauf achten, dass kein Klebstoff auf die bereits bemalten Flächen gelangt. Ich habe hier mit dem Kleber von Kibri gearbeitet. Bei einem probeweisen Aufbau der vier Wände kann man nun die weitere Vorgehensweise planen. Welche Fenster sollen beleuchtet werden, welche geöffnet? Ist es sinnvoll, die Tür zu öffnen und wie weit kann man dann in das Gebäude schauen? Das Ganze sollte auf keinen Fall symmetrisch wirken, sondern rein zufällig!

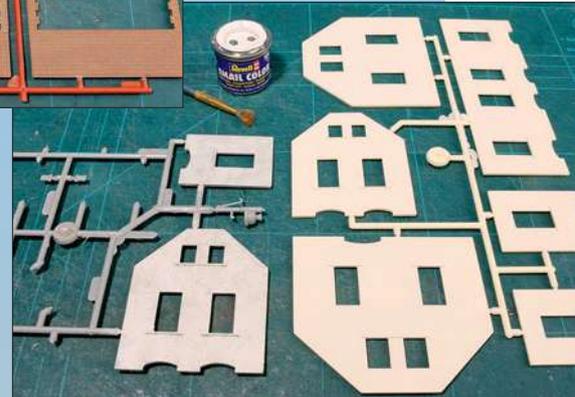
Die für eine Beleuchtung vorgesehenen und die offenstehenden Fenster werden rückseitig markiert, damit man den Überblick behält. Die einzige Zugangstür liegt zwar seitlich in der Giebelwand, ist aber später gut einzusehen. Daher soll auch sie geöffnet eingebaut werden. Sie muss zunächst mit einem scharfen Messer zerlegt werden. Das Oberlicht bleibt unverändert erhalten. Die seitlichen Rahmen entfallen und werden durch Polystyrolstreifen ersetzt. Türblatt, Oberlicht und Rahmenteile werden vorab lackiert und zum Trocknen beiseitegelegt.

Eine Beleuchtung des Hausflurs ergibt hier durchaus Sinn. Dazu müssen aber Wände, Boden und Decke selbst angefertigt werden. Dazu habe ich 1 mm starke Kunststoffplatten von Heki benutzt. Die Wohnungstüren werden lediglich durch Anritzen an der vorgesehenen Stelle angedeutet und bemalt. Dies erfolgt am besten vor dem Zusammenbau, um saubere Malkanten zwi-



Alle Teile werden neu bemalt, teils in mehreren Schritten wie beim Ziegelsteinmauerwerk oder dem Natursteinsockel. Aquarellstifte heben einzelne Ziegelmauersteine hervor.

Ein Teil des verputzten Mauerwerks kann wahlweise in einem grauen Farbton eingebaut werden. Dies findet auch bei der Grundfärbung mit Emaillfarben Berücksichtigung, nur hier wird der Farbunterschied nicht so krass gewählt. Zwei Wände wirken daher nach der Bemalung lediglich ausgeblichen, wie an den beiden Teilen links im Bild zu sehen ist.



Der probeweise Aufbau der Wände erlaubt einen guten Eindruck darüber, welche Fenster zu beleuchten und welche offenstehen sollen.



Die Haustür wird zerlegt und das Türblatt von Rahmen und Oberlicht getrennt. Die neuen Rahmenteile entstehen aus Kunststoffprofilen.

Zur Vorbereitung der beleuchteten Fenster wird zunächst rundherum eine ebene Fläche aus Kunststoffstreifen hergestellt. Die Unebenheiten auf den Rückseiten der Wände müssen ausgeglichen werden.





Die Fenster werden mit dickerem Karton hinterlegt, aus dem die entsprechenden Öffnungen ausgeschnitten wurden. So lassen sich nicht nur die Laibungen darstellen, es dringt auch kein Licht durch den Kunststoff der Wände.



Das fertige Passepartout aus Karton wird exakt hinter die Fensteröffnungen geklebt. Jetzt können die dem Bausatz beiliegenden Gardinen auf den Karton geklebt werden. Für die einzeln beleuchteten Fenster werden die LED-Lichtboxen von Viessmann verwendet. Die Lichtboxen werden von außen schwarz lackiert, damit möglichst wenig Licht durch den Kunststoff scheinen kann.



Der einsehbare Flur des Erdgeschosses wird aus Kunststoffplatten zugeschnitten. Die Türen werden in den Kunststoff nur eingeritzt; dadurch lassen sie sich sauber einfärben. Weitergehender Aufwand ist ob der eingeschränkten Sicht gar nicht notwendig. Nachdem der Flur gegen die Giebelwand geklebt und mit zwei Kunststoffprofilen in den Ecken zur Vergrößerung der Klebefläche versehen wurde, wird eine Deckenplatte zugeschnitten und mit einer LED bestückt. Auch die unbeleuchteten Fenster werden mit Laibungen aus Kunststoff versehen – aber nur dort, wo der Betrachter es später auch noch sehen kann. Bei diesem Gebäude wurde beispielsweise bei der Rückwand darauf verzichtet.



schen den unterschiedlichen Farbtönen von Wänden, Boden und Türen zu erhalten.

Der Flur wird nun hinter der Tür ausgerichtet und verklebt. Zwei zusätzlich eingesetzte Profile rechts und links der Tür geben dem Ganzen mehr Halt, damit die Konstruktion nicht frei im Raum schwebt. Die Deckenplatte wird mit einer Öffnung in Größe der LED-Platine versehen. Die Platine wird von oben durch zwei schmale Kunststoffstreifen mit der Deckenplatte verbunden. Eine Beleuchtungsprobe klärt, ob durch eine Nahtstelle noch Licht austritt. Seit einiger Zeit benutze ich die beiden Beleuchtungssysteme „Hausbeleuchtungs-Startset“ (Art.-Nr. 6005) und „Startset Etagenbeleuchtung“ (Art.-Nr. 6045) von Viessmann. Hier werden geschlossene kleine Räume, die mit einer oder mehreren LEDs bestückt werden, hinter die Fenster geklebt.

Trotz dieser genialen Erfindung liegt die Tücke im Detail – daher sollten unbedingt folgende Dinge beachtet werden. Licht hat dummerweise die unangenehme Eigenschaft, auch noch durch die kleinste Nahtstelle zu scheinen oder gleich durch den Kunststoff der Wände zu schimmern. Die LEDs mit ihrer beachtlichen Leuchtkraft tragen kräftig dazu bei, dass sich das Licht hier seinen Weg bahnt ...

Die Lichtboxen selbst sind nach der Montage der LEDs beinahe lichtundurchlässig. Vorsichtshalber bemalte ich sie aber zusätzlich von außen mit schwarzer Farbe. Die Nahtstellen zwischen Box und Fenster haben es aber in sich, denn produktionsbedingt finden wir hier kleine Stege, die eine plane Montage der Box mit der Wand verhindern. Außerdem sind die Boxen selten genauso groß wie die Fensteröffnungen und bedecken einen Teil der Wand, was ein Durchscheinen des Lichts wahrscheinlich macht. Als Faustregel lässt sich ohne Berücksichtigung der Materialstärke festhalten: Je heller der Kunststoff, umso wahrscheinlicher kommt auch Licht durch.

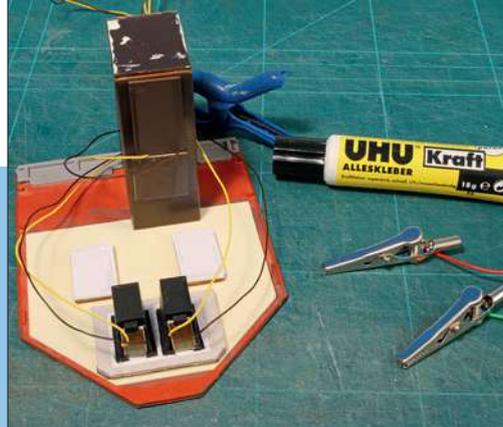
Nach einigen „Aha“-Erlebnissen bei vergangenen Projekten habe ich jetzt eine Vorgehensweise gefunden, die zu einem zufriedenstellenden Ergebnis führt. Zuerst werden alle „Unebenheiten“ auf der Wandrückseite mit Kunststoffplatten in 1 oder 2 mm Stärke ausgeglichen. Den Sets von Viessmann liegen Kartonstücke bei, die nun hinter die Fensteröffnungen gelegt und mit Zwingen fixiert werden. Jetzt kann

man zum Ausschneiden die Maße der Fensteröffnungen mit einem Bleistift auf den Karton übertragen. Das so entstandene Passepartout wird exakt hinter den Fenstern ausgerichtet und mit Alleskleber fixiert.

Durch den Karton liegt auch die Gardine nicht mehr direkt auf der Fensterscheibe. Ganz allgemein ist ohnehin die Nachbildung von Fensterlaibungen empfehlenswert, um den Abstand zwischen Verglasung und Gardine zu vergrößern. Dazu habe ich 1 x 2 mm messende Kunststoffprofile auf den Rand der Verglasung geklebt und darauf die Gardinen fixiert. Nachdem die fertig mit LEDs bestückten Lichtboxen angebracht waren, erfolgt wieder eine Beleuchtungsprobe – sicher ist sicher! Bei der Gelegenheit sei darauf hingewiesen, dass die Lichtboxen eine gewisse Tiefe besitzen. In diesem Fall muss man auf die Etageninnenbeleuchtung zurückgreifen, bei der die „Eckvariante“ mit den entsprechenden Bauteilen gelöst werden kann.

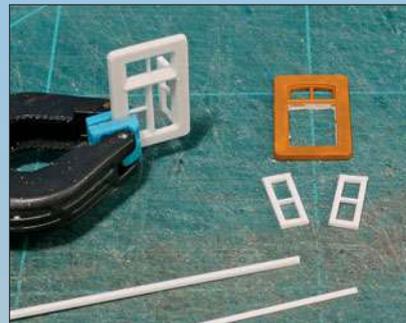
Auf der Frontseite des Gebäudes sollten zwei Fenster geöffnet dargestellt werden. Je nach späterer Einbausituation müssen dazu Rahmenteile und Sprossen herausgeschnitten werden. Lediglich der obere Rahmen und das Oberlicht bleiben unberührt. Die neuen Teile des Fensters entstehen aus Polystyrolstreifen (1 x 1 mm für die Rahmen, 0,5 x 1 mm für die Sprossen). Zum Kleben diente der dünnflüssige Plastikleber von Kibri, der den Kunststoff leicht anlöst und schnell Halt gibt. Die Verglasung entsteht aus dünner Klarsichtfolie aus Verpackungen, sie

Eine probeweise Beleuchtung des Flurs schafft Klarheit, ob an irgendeiner Stelle Licht austritt. Danach können auch die fertig bestückten Lichtboxen von Viessmann mit einem Alleskleber an den vorgesehenen Stellen platziert werden.



Neue Fensterflügel entstehen aus Kunststoffprofilen in den Stärken 1 x 1 und 0,5 x 1 mm. Die Teile werden mit einem stark lösenden Klebstoff zusammengefügt.

Einige Fenster sollen geöffnet eingebaut werden. Dazu werden Stege und Sprossen mit einem scharfen Messer aus dem Fenster herausgetrennt.



Preiser-Figuren sorgen für das nötige „Leben“. Sie werden mit einem Alleskleber hinter die Fenster geklebt und teilweise von einem Sockel unterstützt. Die Gardinen für diese Fenster entstehen aus einzelnen Lagen eines Papiertaschentuchs, die „luftig“ um die Figuren geklebt werden.



seit über 20 Jahren für Ihre Züge da!



VORHER, bei uns!



Kundenanwendungen

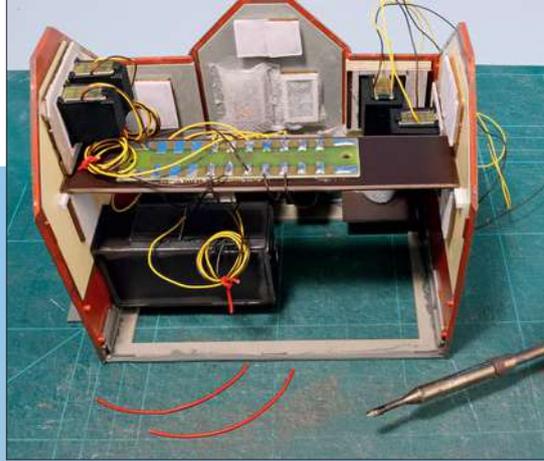
NACHHER, bei Ihnen zu Hause!

Fordern sie unseren kostenlosen Katalog an!
Oder gehen Sie direkt in unseren online Shop: www.train-safe.de



HLS Berg GmbH & Co. KG
 Alte Eisenstraße 41, D-57258 Freudenberg, Telefon +49 (0) 27 34/4 79 99-40, Telefax +49 (0) 27 34/4 79 99-41
 Vertretungen: Holland - info@train-safe.nl, Schweiz - info@train-safe.ch, info@train-safe.de, <http://www.train-safe.de>

Schnell ist eine beachtliche Anzahl an Kabeln verbaut, die an einer Verteilerleiste gesammelt wird. Diese wiederum wird auf eine Grundplatte geklebt, die im oberen Teil des Gebäudes montiert wird.



Das nach Bauplan zusammengesetzte Dach wird mit Lasuren und Farben von Vallejo gealtert. Auch die Lichtspitzen, erzeugt mit einer hellgrauen Farbe, dürfen nicht fehlen.



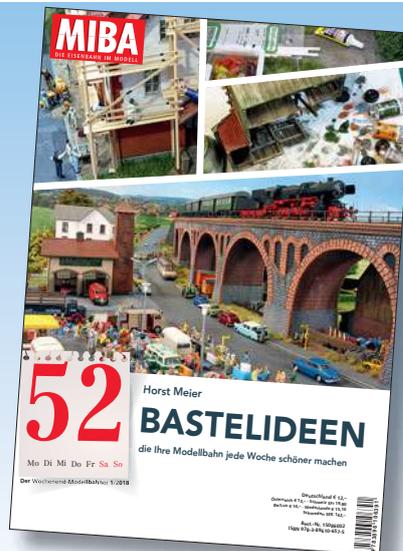
Die Glaseinsätze für die Dachfenster werden mit einem silbernen Lackstift an den Kanten eingefärbt. In den Rahmen wird unten mittig ein Loch gebohrt, in das ein 0,5-mm-Draht, der als Haltestrebe für das Dachfenster dient, gesteckt wird



Um den Blick in das Innere des Dachbodens zu verhindern, wird schwarze Pappe gegen die Dachfenster geklebt, allerdings mit Abstand, den man wiederum durch geschicktes Falten der Pappstreifen erreicht.

Mehr zum Thema ist auch in der neuen MIBA-Broschüre „52 Bastelideen“ zu finden, die Ende November erscheint. Horst Meier stellt dort 52 neue Wochenend-Bastelideen vor und zeigt Schritt für Schritt, wie ohne großen zeitlichen und finanziellen Aufwand gewissermaßen am Küchentisch kleine Bastelprojekte entstehen. Dabei werden alle Bereiche der Anlagengestaltung abgedeckt – Fahrzeuge, Gebäude, Landschaft, Figuren und viele andere Details, die zu einer Modellbahn gehören. Sie machen eine vorhandene Anlage Woche für Woche ein wenig interessanter und raffinierter!

Best.-Nr. 150 86002 • € 12,-
Erhältlich im Fachhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41/5 34 81-0 Fax 0 81 41/5 34 81-100, E-Mail bestellung@miba.de



muss bei den Fensterflügeln exakt zugeschnitten werden.

Passende Figuren sind im Preiser-Sortiment zu finden. Hier muss man probieren, welche Figur geeignet ist. Im einfachsten Fall lassen sich die Figuren mit einem ordentlichen Klecks Alleskleber fixieren; hier und da muss ein Kunststoffstreifen unter den Füßen zusätzlichen Halt geben.

Um die weitere Ausgestaltung der Räume an den geöffneten Fenstern zu vermeiden, sollten die Gardinen „luftig“ über den Fensterflügeln liegen, sodass ein Blick ins Innere verhindert wird. Dazu kann man aber nicht die bedruckten Papiervorlagen verwenden. Ich habe hier Stücke eines Papiertaschentuchs benutzt, das großzügig ausgeschnitten erst seitlich an den Wänden verklebt wird. Von dem Papiertaschentuch habe ich nur eine Lage benutzt, da das Ganze sonst eher nach Bettuch als nach Gardine aussieht!

Die Wände konnten nun auf die Grundplatte geklebt werden – und man hat einen ordentlichen Kabelsalat, den es nun zu beseitigen gilt. Solange die Rückwand noch nicht eingebaut ist, hat man ausreichend Platz zur Montage der Verteilerplatte und zum Hantieren mit dem Lötkolben. Das Dach des Gebäudes mit seinen Gauben und Kaminen wird gemäß der Bauanleitung zusammengesetzt. Auch diese Bauteile wurden alle vorab bemalt; nach dem Zusammenbau konnten sie mit Vallejo-Lasuren und -Farben gealtert werden. Zum Abschluss sorgen die obligatorischen Lichtspitzen für das perfekte Farbfinish.

Bei diesem Bausatz bestehen die Dachfenster aus einem kleinen Rahmen und der Verglasung, die von außen eingesetzt wird. Die Kanten der Verglasung habe ich mit einem Lackstift von Fallert silber eingefärbt. In die Einlegekante am Rahmen habe ich unten ein 0,5-mm-Loch gebohrt, in das ich ein kurzes Drahtstück gesteckt habe. Auf diese Weise lässt sich nun das Dachfenster geöffnet darstellen. Damit man aber nicht in das Gebäudeinnere blicken kann, werden Dachfenster mit auf Abstand gefalteter schwarzer Pappe hinterklebt, sodass zumindest der Eindruck von Tiefe entsteht. Damit war das Eisenbahnerwohnhaus mit seinen individuell angefertigten Details schon fertig und konnte auf der Anlage eingebaut werden. Ich denke, die Arbeit hat sich gelohnt – jetzt ist Leben in der Bude ...

Thomas Mauer 

WinRail[®] Gunnar Blumert -
Softwareentwicklung
Waldstraße 117
D-25712 Burg/Dithmarschen
Tel. (04825)2892-Fax 1217
eMail:info@winrail.de

Das PC-Programm zur Modellbahnplanung

WinRail[®] X3 bietet Ihnen für nur € 49,90 folgende Möglichkeiten:

- ◉ **Neu!** Verschiedene Liniestile
- ◉ Perspektivische 3D-Ansicht
- ◉ Mehrere aktive Layer
- ◉ Fläche bis zu 3000 m x 3000 m im Maßstab 1:2000 bis 1:1
- ◉ Oberleitungsplanung und automatische Kurzschlusserkennung
- ◉ Zeichenwerkzeuge für Bögen und Flächen
- ◉ Gleiswendeln, Flexgleise und Übergangsbögen berechnen
- ◉ Stücklisten erstellen und Material verwalten
- ◉ Über 300 Bauteil-Bibliotheken aller Spurweiten im Lieferumfang

Mehr Info und Testversionen zum Herunterladen finden Sie unter
<http://www.winrail.de> – dort können Sie auch online bestellen!

Anlagenbau • Reparaturen Digitalservice • An- und Verkauf

Ich löse Ihre Modellbahnprobleme!



Modelltechnik Modellbahnen Lars Hempelt
Schandauer Str. 96 • 01277 Dresden
Tel.: 0351 / 3 10 02 90 • info@hempelt-modellbahn.de

www.hempelt-modellbahn.de



Digital-Profi werden!



Mit unseren preiswerten
Fertigmodulen und Bausätzen für
die Digitalsysteme und -zentralen:
**Märklin-, LGB-, Roco-,
Lenz-Digital, EasyControl,
ECoS, TWIN-CENTER,
DiCoStation, Intellibox!**

Neuheiten 2017 von LDT:
- Wir erweitern unsere Lichtsignal-
Decoder Familie um den
LS-DEC-CFL für Lichtsignale der
staatlichen Eisenbahngesellschaft
Luxemburgs (CFL) und um den
LS-DEC-USA für amerikanische
Color Light Signale.

Littfinski DatenTechnik (LDT)
Kleiner Ring 9 / 25492 Heist
Tel.: 04122 / 977 381 Fax: 977 382



www.ldt-infocenter.com

Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

Stromabnehmer

made in Germany

Oberleitung

made in Germany

**10% Rabatt
für Neukunden**
über Geschäftsstelle
im Online-Shop

www.SOMMERFELDT.de

Besuchen Sie unseren Online-Shop - www.sommerfeldt.de

Sommerfeldt Oberleitungs- & Stromabnehmer GmbH
Luisenweg 3 • 71636 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 973 0534 • Fax: +49 (0) 7141 973 0535 • info@sommerfeldt.de

DIE SCHÖNSTEN SEITEN UNSERES HOBBYS



SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN!

Sie finden uns auf:
facebook

Jetzt Fan werden: www.facebook.de/vgbahn

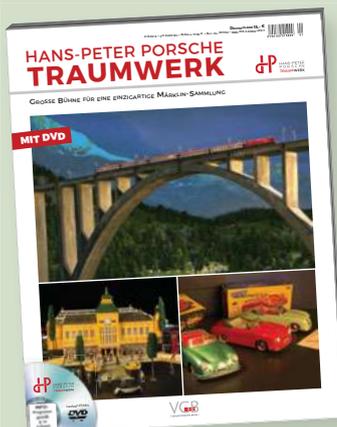
www.modellbau-kaufhaus.de

**10% auf alle Artikel
in der Zeit vom
29.11. bis 02.12.2017**



Rabatt

Modellbau-Kaufhaus
 Luisenweg 3
 71636 Ludwigsburg
 07141/973 0534 (ab 18.00h)
rainer@modellbau-kaufhaus.de



Traumanlage in Traumkulisse

Exklusive Neuausgabe über ein Museum und eine beeindruckende Modellbahn-Anlage, die seit zwei Jahren das Publikum in ihren Bann ziehen. Das Hans-Peter Porsche TraumWerk in Anger präsentiert auf 7.500 qm Ausstellungsfläche nicht nur die weltweit einzigartige Blechspielzeug-Sammlung von Hans-Peter Porsche, sondern zeigt in wechselnden Sonderausstellungen auch seltene Fahrzeug-Raritäten aus der Automobil-Geschichte. Frei zugänglich ist eine 1,6 km lange Parkeisenbahn. Das Highlight für Modellbahner ist jedoch eine über 400 qm große Anlage nach deutschen, österreichischen und Schweizer Vorbildern, die insgesamt 180 Märklin-Zuggarnituren Raum und Auslauf gibt.

116 Seiten, Format 23,0 x 29,7 cm, Klebebindung, über 150 Abbildungen,
inkl. Video-DVD mit ca. 25 Minuten Laufzeit

Best.-Nr. 631702 | € 15,-



Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de, www.vgbahn.de



www.facebook.de/vgbahn

Schmalspurbahn als Motiv einer H0e-Anlage

Wiedergeburt in Thüringen

Auch wenn man es heute kaum noch wiedererkennt – das mit Abstand schönste Bauwerk der einstigen Trusebahn nach Herges-Vogtei, dem späteren Trusetal, war das Empfangsgebäude des Endbahnhofs. Der Modellnachbau des romantischen, hennebergisch-fränkischen Fachwerks stellte eine große Herausforderung dar.

Das H0-Modell des Empfangsgebäudes in Herges-Vogtei aus südwestlicher (Foto rechts) und nordwestlicher Richtung mit ein-fahrendem Reisezug aus Wernshausen. Auch der Güterschuppen und sogar der nördliche Vordachbereich zeigten Fachwerkelemente.





Obwohl das Foto Klaus Kiepers erst im März 1968 entstand, war am Empfangsgebäude noch immer die Anschrift „Herges-Vogtei“ erkennbar. Auf Gleis 2 stand ein Rollwagen mit regelspurigem O-Wagen.

Über den „Käfig“ im Foto links berichtet Steffen Dietsch: „In Trusetal lag eine Schutzweiche mit Schutzgleis (im Bild vorn), die das Ablaufen von Wagen hinab in Richtung Wernshausen verhindern sollte. Da keine Abhängigkeit mit Signalen bzw. Schlüsselwerken bestand, wurde nach Zugeinfahrten das Umstellen der Weiche recht häufig vergessen. Immer wieder rollten ungesicherte Wagen talwärts und entgleisten. 1952 erhielt die Schutzweiche eine Umstellvorrichtung, die sich in dem erwähnten Käfig befand. Lag die Weiche in Richtung Prellbock, stand die Tür offen. Für das Streckengleis ließ sich die Weiche nur stellen, wenn der Zugleiter die Tür des Käfigs von innen schloss. Den Käfig konnte er wiederum nur öffnen, wenn er die Weiche nach der Zugfahrt zurück in Richtung Prellbock gestellt hatte.“ Foto: Slg. Tino Herrmann

Für den Bau des ja wirklich prachtvollen Empfangsgebäudes, des am Gleis 2a separat stehenden Fachwerkscuppens für die Zwischenlagerung von Spat (Spatschuppen) und des aufwendig errichteten Toilettengebäudes im Endbahnhof erwies sich die zunehmend intensive Zusammenarbeit mit der „Laserschmiede“ MBZ (<http://www.mbz-modellbahnzubehoer.de/>) als absoluter Glücksfall; ohne die konstruktive und technologische Hilfe Thomas Oswalds hätte ich diese Gebäude in so hoher Qualität nicht bauen und gestalten können. Die Fertigung der Einzelteile und ihre Montage machten mir sprichwörtlich Spaß, konnte ich doch Thomas Oswald in allen Phasen über die Schulter schauen und bestaunen, mit welcher Präzision ein Laser arbeitet. Immer wieder wurden mir dabei Möglichkeiten eingeräumt, selbst spontan auftkommende Wünsche und Verbesserungsvorschläge für die Gestaltung von Details einzubringen.

Ansicht des Modelldioramas unter dem ursprünglichen Namen „Herges-Vogtei“ von der Bahnhofseinfahrt her, mithin aus südlicher Richtung. Das Schutzgleis links von der Bahnhofseinfahrt gab es noch nicht, und das Fachwerk am Südgiebel des Empfangsgebäudes zeigt sich in voller historischer Pracht.





Links: Nach Fertigstellung und behutsamer Patinierung des Modells folgte ein Fototermin vor einer typisch südthüringischen Hintergrundkulisse, die Uwe Volkholz speziell für die H0e-Anlage „Herges-Vogtei“ anfertigte. Da das Empfangsgebäude und der Hintergrund zueinander im (vermutlich) richtigen Größenverhältnis standen, erwuchs so neben ein wenig „Heimatgefühl“ auch die erfreuliche Erkenntnis, dass Modell und Hintergrundkulisse harmonisch zueinander passten.

Unten: Hier steht das Empfangsgebäude bereits an seinem Bestimmungsort im H0e-Endbahnhof. Der Fachwerk-Güterschuppen besitzt eine (wenn auch nur vorbildgerecht spärliche) Inneneinrichtung, die man durch die Schuppentore (mit verschiebbaren Türen) sehen kann. *Modellfotos: Uwe Volkholz*



Ansicht des Güterschuppens am Empfangsgebäude vor der Montage der gelaserten Fachwerkelemente. Deutlich sind die Vertiefungen erkennbar, in die sämtliche Ständer, Streben und Riegel höhengleich mit den Flächen der Gefache „eingelassen“ werden. Es gibt auch Fachwerk, das aus den Flächen herausragt. Für die hennebergisch-fränkischen Fachwerkformen Südthüringens trifft dies jedoch nicht zu. Auch wenn es Aufwand erfordert – die Tore sollte man öffnen können.

Herausforderung Fachwerk

Der Zusammenbau der exakt gelaserten Karton- und Sperrholzteile aus dem Hause MBZ bereitet keine Probleme, wenn man die mitgelieferten Anleitungen genau beachtet. Das bedeutet, dass alle Kartonteile nach dem Heraustrennen an den Schnittkanten sorgsam versäubert und jegliche Laserrückstände entfernt werden müssen. Ist das geschehen, folgt eine Grundierung, für die neben entsprechender Grundierungsfarbe ein Pinsel genügt. Anschließend kommt die jeweils gewünschte Farbgebung an die Reihe.

Im Hinblick auf die Farben griff ich in das „MBZ-Regal“, wo ich alles fand, was ich brauchte: Für das Dach und die verputzten Wände nutzte ich das Pigmentfarben-Set mit der MBZ-Artikelnummer 72217. In dieser Zusammenstellung sind alle wichtigen Farben für die Behandlung und Alterung von Gebäuden vorhanden. Man kann diese Farbpalette aber auch noch vielfältig erweitern. Die Pigmentfarben beruhen auf pflanzlicher bzw. mineralischer Grundlage; sie zeichnen sich durch Deckkraft und Lichtbeständigkeit aus.

Der Vergleich des Empfangsgebäudes ohne Fachwerk mit dem Endzustand des H0-Modells verrät den Aufwand, den solche Fachwerkgebäude erfordern können. Um der historischen Exaktheit willen ist dieser Aufwand jedoch unerlässlich. *Fotos: Steffen Volkholz*





...auf über 220 qm! in der Oberpfalz

u.a. Märklin - Fleischmann - Roco - Bemo - Lenz - Trix - LGB - Piko - Auhagen - DC-Car-Systems - Bachmann - Brawa - Brekina - Busch - Dietz - ESU - Falter - Herpa - Kibri - Liliput - Massoth - Noch - Pola - Preiser - Seuthe - Tillig - Uhlenbrock - Viessmann - Vollmer und und und und

Modellbahn Aumiller - 92421 Schwandorf
Tel.: 09431 5600035 - e-mail: info@naskapi.de

Dachelhofer Str. 88 - mit vielen kostenlosen Parkplätzen am Haus!

Verkauf
Reparaturservice
Update-Service
Anlagenbau
Workshops
Digitaltechnik
Decodereinbau

online-shop:
www.naskapi.de

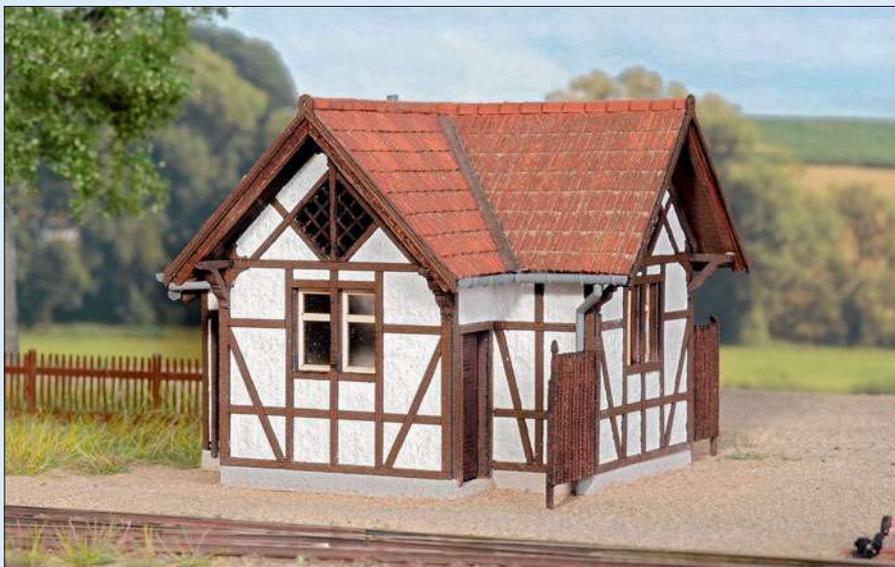


Der Güterschuppen nach seiner Fertigstellung. Die geöffneten Schiebetüren gewähren Einblick in das Innere, das einen hölzernen Boden aus kräftigen Bohlen besitzt.

Dem nun möglichen Zusammenbau schließen sich eine präzise Verspachtelung der Stoßfugen sowie ein wiederholter Farbauftrag überall dort an, wo sich nun weitere farbliche Nachbesserungen ergaben. Um die Abrieb- und Wasserfestigkeit der Pigmentfarben zu gewährleisten, wurden sie mit Acrylbinder angemischt. Ihr Auftrag mit einem Schwamm erforderte jedoch etwas Übung. Wer sich unsicher fühlt, probiert das Verfahren vorab an einem Reststück aus. Auch für die Alterung sind Pigmentfarben, nun allerdings in trockenem Zustand, bestens geeignet.

Die Fachwerkmontage stellte eine kleine Herausforderung dar. Die gelaserten Sperrholzteile des Fachwerks wurden zunächst gesondert mit einem mattbraunen Acryllack aus der Spraydose eingefärbt und nach „gebührender“ Farbauftrocknung in die vorgesehenen Vertiefungen der Wände eingesetzt. Dabei kam es zu neuen Fugen, die an den Rändern der Gefache aber auf keinen Fall sichtbar bleiben durften. Hier musste also erneut nivelliert sprich: verspachtelt werden, was natürlich Geduld erforderte.

Der Bau des Toilettengebäudes erfolgte exakt nach derselben Technologie. Mit der Montage der Dächer, ihrer Dachrinnen und der Fallrohre endete der aufwendige Bau der Gebäude.



Selbst Kenner der einstigen Kleinbahnszene sind immer wieder erstaunt, mit welchem stilistischen und bautechnischen Aufwand das Abortgebäude in Herges-Vogtei einst errichtet wurde. Natürlich sollte auch das Modell dieses „Faszinosum“ widerspiegeln.

Landschaft mit Originalmaterial

Um dem Areal des Endbahnhofs auch im Hinblick auf die natürliche Farbtonung Authentizität zu verleihen, verwendete ich Sande und Kiese, die ich vor Ort fand, jedoch noch sorgsam aussiebte, bis ich die zur Baugröße HOe passenden „Körnungen“ gefunden hatte. Mit diesem Material formte und gestaltete ich Bettungen für Gleise und Weichen sowie Wege, Straßen und Bahnsteigflächen. Dabei kam die bekannte und bewährte Wasser-Weißleim-Spülmittel-Technik zum Einsatz. Das Ergebnis überzeugte; bei weiteren Anlagenteilen werde ich ebenso vorgehen. *Steffen Volkholz/fr* 



Der Bau des Spatschuppens fiel durch das vorgefertigte Mauerwerk seiner Gefache etwas leichter. Man beachte die vielen Stützbalken der Laufbühne. Fotos: Uwe Volkholz

Drei „Bespannungsarten“ im südlichen Thüringer Wald: Das Foto rechts zeigt das regional übliche Rindergespann, das etwas über den bäuerlichen „Wohlstand“ in der eher kargen Gegend aussagt. Das kleine historisch nachweisbare Arrangement entstand aus verschiedenen Preiser-Produkten.

Foto: Uwe Volkholz



Die zweite Bespannung (Foto unten) erfolgte mit der uralten Trusebahn-Lokomotive „Trusetal“, die hier als 99 4532 bereits eine Betriebsnummer der Deutschen Reichsbahn zu DDR-Zeiten trägt – als Anregung für alle, die sich einen Nachbau in der frühen Epoche III vorstellen könnten. Foto: Steffen Volkholz



Ein typischer Trusebahn-Zug der 1930er-Jahre ist in Herges-Vogtei eingetroffen: Die „Trusetal“ hat einen vierachsigen G-Wagen, den kombinierten Personen-, Gepäck- und Postwagen 2, einen der beiden Fakultativ- bzw. Sommerwagen der Trusebahn und zwei Rollböcke mit regelspurigem O-Wagen am Zughaken. Foto: Uwe Volkholz





Am 28. September 1958 wartete der Wismarer Schienenbus T 40 vor dem Asendorfer Empfangsgebäude auf die Rückfahrt.
Foto: Harald O. Kindermann, Archiv DEV

H0-Empfangsgebäude im Eigenbau

Endstation Asendorf

In MIBA-Spezial 114 wurde der Bahnhof Asendorf von Jörg Harm bereits als Anlagenkonzept vorgestellt. Um den Bahnhof bis ins Detail vorbildgerecht wirken zu lassen, war der Eigenbau der Gebäude erforderlich. Hier beschreibt Sebastian Koch den Bau des Empfangsgebäudes von Asendorf in Niedersachsen.

Den Bahnhof Asendorf, in dem bekanntlich die Meterspurstrecke aus Bruchhausen-Vilsen endet, wollte Jörg Harm so genau wie möglich ins Modell umsetzen. Aus diesem Grund mussten die Gebäude im Eigenbau entstehen. Als Grundlage für den Nachbau dienten ein alter Bauplan und Fotos des noch existierenden Empfangsgebäudes. Da das aus Klinkern errichtete

Gebäude heute verputzt ist, mussten historische Aufnahmen für die Nachbildung des Zustandes um 1960 herhalten. Zunächst fertigte Jörg Harm eine einfache Übersichtszeichnung am PC

an; dabei konnte er neben den Hauptabmessungen auch die Maße aller Details festlegen. Wenn hier von vorneherein so genau wie möglich gearbeitet wird, erhält man eine gute Basis für die Modellnachbildung.

Das Gebäude entstand im Modell aus Kunststoffplatten mit entsprechender Mauerwerksstruktur von Kibri und Auhagen. Aus diesen wurden zunächst die Außenwände des Gebäudes zugeschnitten. Da das kleine Stationsgebäude in Asendorf ursprünglich aufwendige Fensterwandungen und Simse aufwies, mussten auch diese im Modell nachgebildet werden.

Hierzu verwendete der Erbauer unterschiedlich starke Polystyrolprofile, die in mühevoller Kleinarbeit mit einem Skalpell zugeschnitten und auf die Wände geklebt wurden. Um einen bündigen Zusammenbau an den Hausecken zu ermöglichen, mussten diese dort etwas überstehen. Alle Wände konnten anschließend mit den entsprechenden Gehrungen versehen werden und wurden dazu im Winkel von 45° angeschliffen, sodass sie spaltenfrei verklebt werden konnten. Die aufgeklebten Simse und Zierelemente wurden ebenfalls *(weiter auf Seite 58)*

Mit dem Wismarer Schienenbus T 40 macht das Ensemble um das kleine Empfangsgebäude Asendorf einen äußerst realistischen Eindruck – man fühlt sich in die 1950er-Jahre zurückversetzt. Das Modell von Bemo wurde an das Vorbild bei der Kleinbahn Hoya–Syke–Asendorf angepasst.





Um 1960 war das Empfangsgebäude des Bahnhofs Asendorf noch weitgehend unverändert erhalten. An der Vorderseite besaß es einen markanten Efeubewuchs. Foto: Archiv DEV



Am 29. Juni 1965 rangiert Lok 33 der HSA. Nach dem Verkauf des Gebäudes in den 1960er-Jahren wurde der Güterschuppen umgebaut und das Gebäude verputzt. Foto: Harald Kindermann, Archiv DEV

Das Empfangsgebäude von Asendorf in halber H0-Größe. Der Vergrößerungsfaktor für die Baugröße N beträgt 109 %, für TT 145 %.
Zeichnung: Lutz Kuhl



Wie bei vielen Kleinbahnen üblich war der Güterschuppen direkt an das Empfangsgebäude angegliedert. Im Gegensatz zum Hauptgebäude handelt es sich um einen schlichten Zweckbau. Ganz links schließt sich noch der kleine Toilettenbau an.



Der Bau des Gebäudes

Das Empfangsgebäude besaß eine Klinkerfassade mit aufwendig gestalteten Fensterwandungen. Grundlagen für den Modellnachbau sind Kunststoffplatten mit Ziegelstruktur; sie haben den Vorteil, dass sie in mehreren Arbeitsschritten bemalt werden können. Auch die Kombination mit unterschiedlichen Farben (etwa Emaillefarben und Wasserfarben) ist hier im Vergleich zu Papier oder Karton nahezu problemlos möglich.

Die Maße für die Wandteile konnten einer alten Bauzeichnung entnommen werden, die allerdings recht grob gezeichnet war. Daher wurden Details wie die Fenster neu gezeichnet.

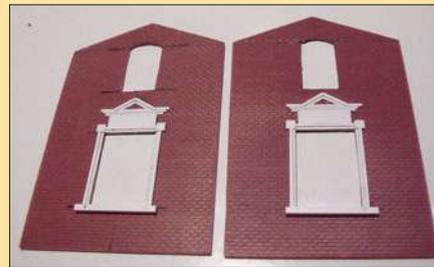
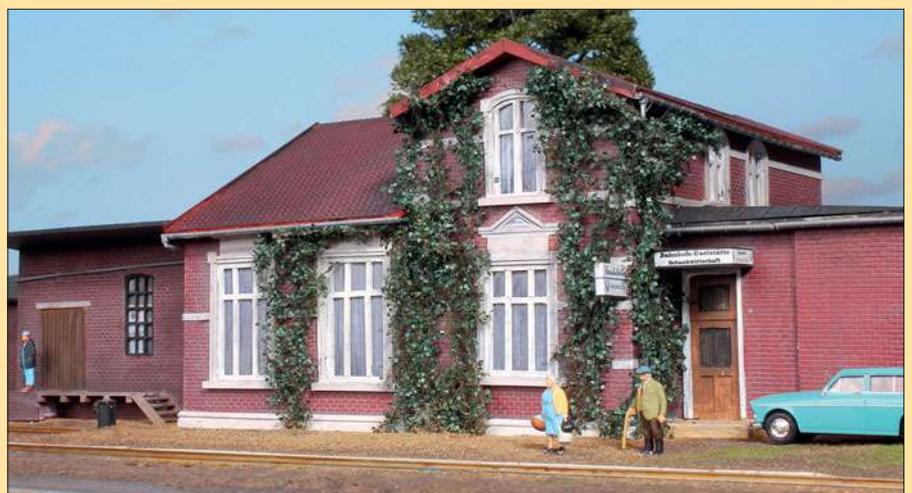


Die Außenwände wurden aus Mauerplatten von Kibri zugeschnitten und mit einer Innenwand zu einem stabilen Gebäudekörper verklebt. Die Ecken wurden mit Gehrungen im 45°-Winkel versehen.

Die auf das Mauerwerk geklebten Polystyrolstreifen geben dem Gebäude seinen ganz eigenen Charakter. An den Ecken kann man sie einfach stumpf aneinanderstoßen lassen und später sauber beischleifen.



Das Asendorfer Gebäude war für den auffälligen Efeubewuchs auf seiner Vorderseite bekannt – dies sollte daher auch im Modell nachgebildet werden. Als Basis dient dunkelgrünes Laub von Silhouette. Es wurde mit einer Schere in kleine Stücke geschnitten; das Geflecht wurde zudem in der Höhe etwas reduziert, damit das Efeu später nicht zu weit von der Wand absteht. Die kleinen Stücke wurden mit einer Pinzette und Alleskleber auf den Wänden positioniert. Durch den kleinteiligen Auftrag der Pflanzen konnte man sich ganz einfach am Vorbild orientieren.



Die Außenwände wurden mit einem Skalpell vorsichtig zugeschnitten und die Fenster- und Türöffnungen mit einer Fräse und feinen Feilen eckig ausgearbeitet.



Beim Aufkleben der feinen Details auf die Mauerplatten sollte man mit sehr wenig Kleber arbeiten, damit dieser nicht die Oberflächen verschmiert.



Die ersten Stellproben auf der Anlagengrundplatte lassen bereits erahnen, wie die spätere Szenerie aussehen wird. In der Höhe kann man das Gebäude durch Unterkleben von weiteren Platten noch variieren.



Der Güterschuppen am Empfangsgebäude entstand ebenfalls aus Kunststoffplatten, in die Fensteröffnungen eingefräst wurden. Die Holztore wurden hellbraun und die Außenwände in der gleichen Ziegelfarbe wie das Hauptgebäude gestrichen.



Die einzelnen Dachteile müssen sorgfältig angepasst werden, damit an den Übergängen keine Fugen entstehen. Nach dem Aufkleben der Dachplatten setzt man oben die Firstleisten auf; die seitlichen Abschlüsse (Ortgänge) entstehen wieder aus Polystyrolprofilen.



Farbgebung und Alterung

Da die einzelnen Kunststoffplatten unterschiedliche Farben hatten und sehr stark glänzten, mussten sie vor der Aufstellung des Gebäudes komplett lackiert und gealtert werden. Dies geschah mit matten Emaillifarben (Revell und Humbrol), die sehr gut auf der Kunststoffoberfläche haften. Hier kann man einzelne Steine oder Bereiche bereits mit unterschiedlichen Farbtönen hervorheben. Nach der Trocknung wurden mit einem feinen Pinsel Fenster und Türen gestrichen, sowie Details auf den Oberflächen der Wände hervorgehoben. Auch Details an den Wänden kann man so kleinteilig nachbilden. Nach der Trocknung wurden alle Wand und Dachteile mit verdünnten Emaillifarben, Trocken- und Wasserfarben gealtert, bis das Resultat dem Vorbild entsprach. Die Alterung erfolgte in unzähligen Arbeitsschritten.

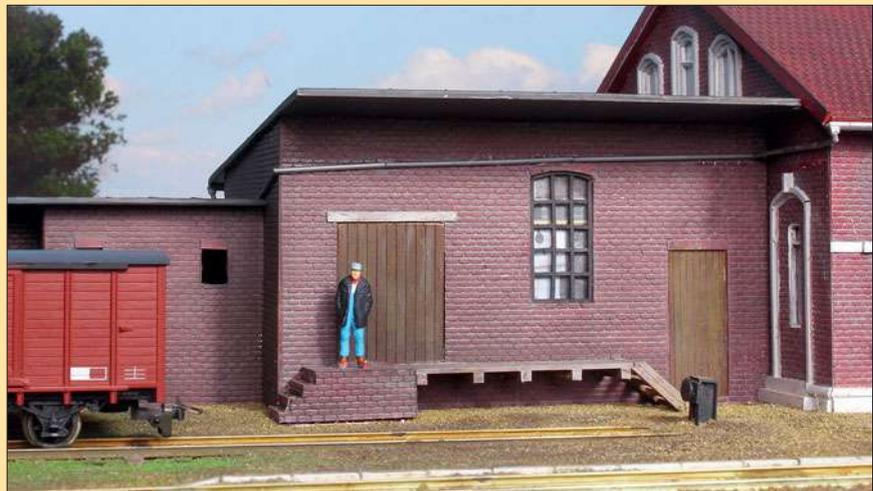
Die Rückseite des Gebäudes wurde auf die gleiche Weise gestaltet – auch wenn sie später kaum zu sehen sein wird. Abschließend erhielt das Gebäudeensemble eine aufwendige Farbgebung.



Das Dach des Anbaus besteht beim Vorbild aus Teerpappe; im Modell wird es aus einer Kunststoffplatte von Kibri gefertigt.



Die Schilder am Eingang der Bahnhofsgaststätte sind ebenfalls prägend für das Asendorfer Bahnhofsgebäude. Sie wurden nach Vorbildaufnahmen am PC gestaltet, ausgedruckt und auf Kunststoffträger aufgeklebt.





Auch die Rückseite des Empfangsgebäudes mit seinem Güterschuppen und dem Übergang zur Ladestraße mit der Viehverladung wurde kleinteilig gestaltet und spiegelt die ländliche Atmosphäre sehr gut wider.

Fotos: Jörg Harm (15), Sebastian Koch (4)



Nach der Fertigstellung klebte Jörg Harm das perfekt gealterte Gebäude auf eine Grundplatte, mit der es dann auf der Anlage montiert wurde. Anschließend wurde die Grundplatte mit etwas Sand in die Umgebung integriert.



Die Bahnsteigkante vor dem Gebäude entstand aus einer Holzleiste, in die Steinfugen eingefüllt wurden. Der Bereich zwischen Bahnsteigkante und Gebäude wurde wie der Gleisraum mit dunkel eingefärbtem Sand gestaltet. Nach dem Trocknen erhielt die Fläche noch einen dezenten Unkrautbewuchs aus feinen Flocken, der ebenfalls mit verdünntem Holzleim fixiert wurde.

Wer mehr über den Bahnhof Asendorf erfahren möchte – im aktuellen MIBA-Spezial 114 wird die Anlage von Jörg Harm ebenso wie ihr Vorbild ausführlich vorgestellt. Außerdem zeigen Ivo Cordes, Reinhold Barkhoff und Heinz Lomnicki in anschaulichen 3D-Illustrationen zimmerkompatible Anlagenvorschläge; Ingrid und Manfred Peter widmen sich der Bockerlbahn von Eggmühl nach Langquaid und der heutigen Museumstrecke Ebermannstadt–Behringersmühle, Lutz Kuhl dem Bahnhof Oberammergau. Mithilfe der Planungssoftware Wintrack entsteht zudem die Vogelsberger Westbahn als 3D-Entwurf.

Best.-Nr. 120 11417 • € 12,-
Erhältlich im Fachhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41/5 34 81-0 Fax 0 81 41/5 34 81-100, E-Mail bestellung@miba.de



angeschliffen, damit hier keine Spalten sichtbar blieben. Auf die gleiche Weise entstanden auch der Anbau und der Güterschuppen. Zur Erhöhung der Stabilität wurden in die Ecken noch kleine rechtwinklige Kunststoffteile geklebt. Anschließend baute Jörg Harm die Fenster ebenfalls aus feinen Polystyrolprofilen; Rahmen und Fenstersprossen wurden dazu aus einzelnen Profilstücken zusammengesetzt.

Das Dach besteht aus Kunststoffplatten von Auhagen, die mit einer Säge passend zugeschnitten wurden. Bei komplizierten Dächern mit ineinander ragenden Dachteilen ist es hilfreich, zunächst Schablonen aus Karton anzufertigen, deren Maße auf die Kunststoffplatten übertragen werden. Die Abschlussleisten an den Dachteilen wurden ebenso ergänzt wie später noch Dachrinnen und Fallrohre.

Nachdem der Modellbau abgeschlossen war, erhielt das Modell eine dem Vorbild entsprechende Farbgebung. Um bei den Kunststoffteilen ohne Grundierung auszukommen, verwendete Jörg Harm für den ersten Farbauftrag matte Emaillfarben. Mit mehreren Farbaufträgen konnten so Mauerwerk, Zierelemente und Fenster gestrichen werden. Die Fugen wurden abschließend mit stark verdünnten Farben ausgelegt.

Als Finish erhielt das Modell einen dichten Efeubewuchs, wie er beim Vorbild ebenfalls zu finden war. Die Schilder für die Gaststätte entstanden wieder am heimischen PC entsprechend dem Vorbild. Das fertige Gebäude wurde noch auf eine Sperrholzplatte geklebt, die nicht nur für die erforderliche Stabilität sorgt, sondern auch den Höhenunterschied zwischen Anlagen Grundplatte und Schienenoberkante ausgleicht, damit das Gebäude in der korrekten Höhe aufgestellt werden konnte. Das Umfeld wurde mit feinem Sand gestaltet; für die Kopfsteinpflasterstraße auf der Rückseite wurden Kunststoffplatten von Kibri verwendet. Das so entstandene Gebäude ist von den Abmessungen zwar nicht sonderlich groß – dafür aber der zentrale „Wiedererkennungspunkt“ im Modellbahnhof Asendorf. sk 

Modellbau EuroModell Bremen

2017

25./26.
Nov. 17

Bremen, Messe

Hallen 6 + 7

Alle Informationen unter:
www.bv-messen.de



modellbahn-schildhauer
DE 01187 Dresden
Würzburger Str.81
www.mbs-dd.com
Tel: 0351 27979215

LUDWIG www.lesen-ent-ludwig.de
Hbf • 50667 Köln • Tel.: 0221 / 16072-0
Besuchen Sie unsere sehr gut sortierte
Fachabteilung für Eisenbahnerliteratur im 1. Stock

stangel
MODELLBAHNBÄU
www.stangel.pl
Gebäude-
modelle
Dioramen
Anlagenbau
Zubehör

Ihr Hobby in bewegten Bildern im Online-Magazin
**MODELLBAHN
UMSCHAU**
**Bahn
Welt
TV**
Im Internet auf www.bahnwelt.tv
Mit App für Fire TV, Apple TV, Android TV und Chromecast auch am TV-Gerät

Seit 1988
AM
Anlagenplanung
Modellbahnanlagen
Dioramenbau
Guido Kiesel
Erkerreuther Str. 15 • Plößberg
95100 Selb
Tel./Fax: 09287/1475 • Funk 0171/6143868
eMail: g.kiesel-amd@fichtelgebirge.org
www.modelleisenbahnbau.de

MaGo fiNescale
Feines für Spur N
Vorbild-Gleis N & Nm
Vor- u. Nachläufer
Umbauten
Decoder
Lasercut Bausätze
www.mago-finescale.de

www.Beckert-Modellbau.de
Geberggrundblick 16, 01728 Gaustritz b. Dresden Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46
eMail: beckert-modellbau@t-online.de
Ätzschilder
Nach Wunsch in allen
Spurweiten!
Farblich bereits fertig
Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)
BR 56.5-6 sä. IXV / IXHV

AM-MODELLBAU
Professioneller Anlagenbau und
individuelle Planung
• stabiler Rahmenbau
• perfekte Gleisverlegung
• hochwertiger Landschaftsbau
• praxisgerechte digitale Steuerung
• Einrichtung zukunftsorientierter Software
• außergewöhnliche und einfallsreiche Lösungen
Tel.: 0 29 23 / 9 72 93 61 • Fax: 0 29 23 / 9 72 93 60
www.am-modellbau.de

**HAEGER
LASERCUT**
Wir schneiden und entwickeln Modelle nach Ihren Vorgaben.
Kontaktieren Sie uns unter:
info@haeger-lasercut.de

besserePreise
bewährt, vielfältig, günstig
viessmann
Viessmann, Kibri, Vollmer, Märklin,
Piko, Trix, Tillig, LGB, Liliput, Faller,
Noch, Busch, Preiser, Lenz, Weinert,
Uhlenbrock, ESU, Herpa, Wiking etc.
Ladengeschäft: Schulstr. 46 - 71720 Oberstenfeld - Gronau
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr (durchgehend) - Sa. 9:00 bis 12:00 Uhr

MONDIAL Vertrieb **SYSTEME LAUER**
Claus-Peter Brämer e.K. • Woldlandsr. 20 • D 26529 Ostede
Tel. 0 49 34 / 8 06 72 99 • Fax: 0 49 34 / 9 10 91 62
Elektronik für die Modellbahn
Wir sorgen für mehr Sicherheit auf Ihrer Modellbahnanlage...
Sie müssen kein Profi sein . . . Jeder Laie kommt sofort zurecht!
Schattenbahnhofsteuerungen für mehr Abwechslung im Analog- und Digitalbetrieb.
Blockstellensteuerungen wie beim großen Vorbild, für den Analog- und Digitalbetrieb.
Fahrregler für den Analogbetrieb. Hausbeleuchtung mit Zufallsgenerator und Weiteres.
Internet: www.mondial-braemer.de e-Mail: info@mondial-braemer.de

**Airbrush-Kurse für Modellbahner
mit Fachbuchautor
Mathias Faber**
Infos unter: www.harder-airbrush.de
Tel. +49 (0)40 878798930

Alles zum Selbstatzen, Messing- u. Neusilberbleche von 0,1 bis 0,8mm,
beidseitig m. Fotolack beschichtet und mit Schutzfolie abgeklebt,
Ätzanlagen, Belichtungsgeräte, Chemikalien, Schwarzbeizen
für verschiedene Metalle, viele Messingprofile,
Ätzteile für Baugrößen Z, N, TT, H0, 0,
Miniaturketten, Auftragsätzen
nach Ihrer Zeichnung
Ausführlicher
und informativer
Katalog gegen € 5,- Schein
oder Überweisung (wird bei Kauf angerechnet)
SAEMANN Ätztechnik
Zweibrücker Str. 58 • 66953 Pirmasens • Tel. 06331/12440
Internet: www.saemann-aetztechnik.de Mail: saemann-aetztechnik@t-online.de

11 449
Bahnhof Norgens
Auhagen
Auhagen GmbH
OT Hüttengrund 25
09496 Marienberg/Erzgeb.
Tel.: +49 (0) 37 35. 668466
www.auhagen.de

**SYSTEM-
Vitrinen**
Ideen mit Profil
www.system-vitrinen-paape.de

Bäume und mehr
finden Sie in unseren Shops unter:
MBR
www.mbrmodel.eu
in Polen und
www.mbs-dd.com
in Deutschland
MODELLBAHN-SCHILDHAUER
Würzburger Str.81
01187 Dresden
Tel: 0351 27979215
www.modellbahn-schildhauer.de

Dipl.-Ing. Michael Bahn
BahnDesign
Ingenieurbüro für IT- und Modellbau-Systemlösungen
Anlagenplanung
Modellbahntechnik
Schaltungsentwicklung
Auf der Heide 80 • 52249 Eschweiler • Tel.: 02403/507592
info@bahndesign.de • <http://www.bahndesign.de>

Ihr VGB-Vertriebspartner in **Regensburg** **VGB-Gesamtprogramm**
Bahnhofsbuchhandlung im Hauptbahnhof Regensburg
VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]



Während gerade die 24 mit ihrem Personenzug Ausfahrt erhält, rumpelt wieder einmal ihr Tenderlok-Pendant mit einem Ng über die nahe Güterzugstrecke.



Nebenbahn in wildromantischer Landschaft – Teil 3

Trausnitz und die Trutzburg Taufers

Unser Ausflug nach Trausnitz nähert sich seinem Ende. Doch bevor uns spät abends der Zug wieder heimbringt, statten wir der Burg noch einen Besuch ab und genießen anschließend einen Schoppen in der „Traube“.

Kaum hat der ETA 177 den Bahnhof verlassen, setzt die 24 auf dem freigelegenen Gleis um, kuppelt am anderen Ende der Personenzuggarnitur an und wartet auf Ausfahrt. Da sich im Bahnhof also nichts mehr tut, blicken wir Richtung Burg, die sich auf dem benachbarten Hügel hoch über Trausnitz erhebt.

Burg „Taufers“

Auch wenn eine Burg in Wirklichkeit nicht unbedingt in einer Mittelgebirgslandschaft zu finden ist, musste eine Burg unbedingt sein. Auch weil ich ein Vorbild gefunden habe, das mich in seiner Kompaktheit und Ausstrahlung überzeugete. Die wirkliche Burg Taufers liegt im Tauferer Tal, einem Nebental

des Südtiroler Pustertals. Die Burg wurde nahezu maßstabsgetreu nachgebaut, nur ein Nebengebäude wurde in der Länge leicht eingekürzt. Dabei half mir eine Vielzahl von Fotos, die ich bei einem Besuch vor Ort geschossen habe, und ein Bastelbogen. Dieser wird von der Diözese Gurk vertrieben, wofür ich den Herausgebern im Nachhinein danken möchte, denn mit diesem Bastelbogen war es möglich, vor dem Bau der eigentlichen Burg die exakten Proportionen festzulegen.

Die Burg umfasst im Wesentlichen den Palas, den Breiten Turm, das Jagdhaus mit Wehrgang, den Bergfried und das Torhaus. Auch hier gilt: Alle Gebäude stehen getrennt voneinander und können so leichter repariert oder gereinigt werden.

Kaum hat der Personenzug den Bahnhof hinter sich gelassen, dampft er an der Altstadt von Trausnitz vorbei. Wenig später taucht er in den Tunnel ein, der den Berg der Burg Taufers unterquert.

Die Mauern bestehen aus Mauerwerksprägeplatten, die an den Ecken mit „echten“ Gipsecksteinen verstärkt wurden, und in die dann Schießscharten und Fenster eingearbeitet wurden. Während die Schießscharten naturgemäß nach innen offen bleiben mussten, wurden Fenster aus Industrieproduktion eingesetzt. Zuvor wurden die Bauten noch vorsichtig mit Gipsmilch eingeschlämmt, um so dem Mauerwerk ein teils verputztes Aussehen zu geben. Die Mühe hat sich aus meiner Sicht gelohnt, ein echter Hingucker!

Die Dächer bestehen aus handelsüblichen Bieberschwanzplatten. Die jeweiligen, teils recht komplizierten Maße wurden zunächst mit Karton ermittelt und dann erst auf die Platten übertragen. Alle Fugen wurden mit Firstziegeln, die es ebenfalls als fertige Kunststoffstreifen zu kaufen gibt, abgedeckt. Auf dem Wohngebäude waren außerdem noch einige Schornsteine anzufertigen. Hierzu wurde eine Silikonform für Schornsteine von Spörle genutzt. Der Mittelteil, welcher eine Ziegelstruktur aufweist, wurde dann noch in Rot eingefärbt.



Auf dem Hausberg von Trausnitz erhebt sich imposant die Burg Taufers. Das Modell wurde genau dem großen Vorbild nachempfunden und wirkt dementsprechend authentisch. Unten: Unmittelbar nach dem Bahnübergang rollt der Personenzug in den Burgberg-Tunnel ein. Die Schrankenanlage ist für damalige Zeiten schon recht modern.



Insbesondere im Innenhof waren zudem noch zahlreiche Details anzufertigen. Dazu zählen die rot-weiß-rot gestrichenen Fensterläden und einige Türen mit halbrundem Oberteil. Als Türgriffe kamen kurze Drahtstücke zur Anwendung. An einer Fassade „klebt“ in der ersten Etage noch ein Zugang, der als geschlossener Windfang gestaltet ist und über eine Treppe erreicht werden kann. Diese Treppe wurde aus Holzprofilen und -brettern hergestellt und farblich behandelt.

In der Mitte des Innenhofes steht auf einem Podest eine Ritterfigur. Die Figur stammt samt ihrem hohen Podest von Preiser. Ein Stück weiter befindet sich der Brunnen der Burg. Hier mussten die Gründerväter einst sehr tief graben, um Grundwasser zu erreichen. Entsprechend war hier früher immer viel los. Heute ist die Wasserversorgung der Burg anders geregelt, sodass der Brunnen (ein Eigenbau aus Gipsteilen) nur noch zur Zierde gereicht.

Damit die Szenerie auf keinen Fall überladen wirkt, wurden nur wenige Figuren gesetzt. Ein Pferdefuhrwerk mit Kutsche bildet einen zusätzlichen Blickfang im Innenhof. Und damit die Burg auch nachts ihre Wirkung entfalten



tet, erhielten die meisten Innenräume eine Beleuchtung aus weißen LEDs. Somit hat jeder Trausnitzer immer Gewissheit, dass die hohen Herrschaften auch zuhause sind.

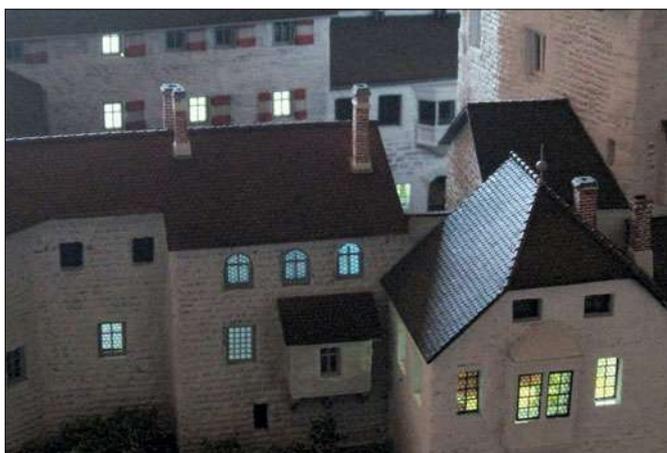
Folgt man der Landstraße jenseits des Bahnübergangs, erreicht man nach kurzer Wanderung das Ausflugslokal „Zur Traube“. Hier gibt es neben Winzererzeugnissen auch edles Pils. Unten: An den Steilhängen des Burgberges wächst in exklusiver Lage ein guter Tropfen. Auch hier gibt es wieder ein Tauschelement: eine Turmruine oder weitere Altstadthäuser.

Hintergrund

Die gesamte Rückseite der Anlage wird von einem fotorealistischen Hintergrund abgeschlossen. Er wurde in Zusammenarbeit mit der Fa. JoWi konzipiert. In einem verkleinerten Probedruck des gewünschten Hintergrundes wurden von mir die Höhenmaße der an den Hintergrund angrenzenden Anlagenteile eingetragen, um so zu sehen, welche Teile des Hintergrundes sichtbar bleiben würden. Das war eine notwendige Maßnahme, um über die endgültige Ausführung des Hintergrundes zu entscheiden.

Die Anbringung ist denkbar einfach, denn JoWi liefert seine Hintergründe auf Wunsch auch fertigt gedruckt auf leichten, aber planen Hartschaumplatten (Depafit). Diese Platten können an die Rückseite der Segmente oder wahlweise an den Unterbau geschraubt werden. Insgesamt passen Modellbahnlandschaft und Hintergrund farb-





Nach Einbruch der Dunkelheit wird es ruhig im Bahnhof Trausnitz. Heimelig erhellt die Bahnstabsbeleuchtung den Bahnsteig.

Links: Auch die teils angestrahlte Burg wirkt abends besonders romantisch, ebenso wie die Altstadt (unten).

Fotos: MK (8), Helmut Dohle (5)



lich vorzüglich zueinander. Oberhalb des Hintergrundes ist in der Dachschräge eine Beleuchtung aus 5 Meter langen LED-Streifen angebracht. Damit lässt sich des Abends in schummerigem Blau das „letzte Büchsenlicht“ darstellen.

Zum Ausklang in die „Traube“

Apropos abends: Nach der Besichtigung der Burg wandern wir den schmalen Pfad am Burgberg wieder herunter und laufen entlang der Landstraße das kurze Stück hinüber.

Das Ausflugslokal „Zur Traube“ liegt an der Landstraße, die über den Bahnübergang rechts vom Stellwerk führt. Die Trausnitzer haben also stets einen guten Grund, diesen Bahnübergang auch zu benutzen. Das Gebäude ist ein abgeänderter Bausatz Bahnhof Neufen von Vollmer, wobei der Güterschuppen weggelassen und der Bau gedreht wurde. Ergänzt wurde das Ganze um eine Weinlaube samt Einrichtung des Bausatzes „Winzerfest“ von Vollmer.

In der Weinlaube sitzt man an lauen Sommerabenden denkbar gemütlich. Ein Schoppen Wein mundet herrlich und auch die Speisekarte bietet jede Menge empfehlenswerte Gerichte.

Nach Einbruch der Dunkelheit stehen wir solchermäßen gestärkt auf und laufen zum Bahnhof. Hier wartet schon der letzte Schienenbus des Tages auf die Ausflügler und bringt sie zurück in die Stadt. Schön war's in Trausnitz!

Helmut Dohle 

40 JAHRE – IMMER NOCH ZUVERLÄSSIG

Weitere Extra-Ausgaben vom Eisenbahn-Journal



Baureihe 103
Best.-Nr. 701302



Rhätische Bahn RhB
Best.-Nr. 701401



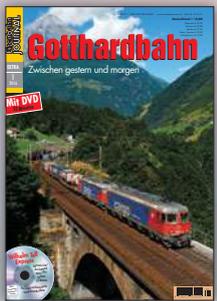
DB in den 80ern
Best.-Nr. 701402



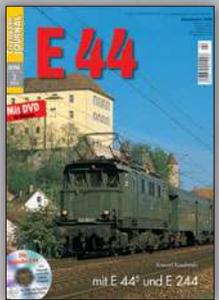
DR in den 80ern
Best.-Nr. 701501



Baureihen 44 und 85
Best.-Nr. 701502



Gotthardbahn
Best.-Nr. 701601



E 44
Best.-Nr. 701602



DB und DR
Best.-Nr. 701701

Jede Ausgabe mit 116 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung, ca. 150 Abbildungen, inkl. Video-DVD, je € 15,-



Mit einem Dienstalter von über 40 Jahren gehört die Baureihe 218 zu den Loktypen der DB, die am längsten zuverlässig ihren harten Alltagsdienst verrichten. Schon 2007 war nur noch die Hälfte der einst stolzen Flotte von über 400 Maschinen im Einsatz. Ein Restbestand steht jedoch immer noch der DB AG zur Verfügung und jubelt bei Anfahrten den Gesang des Abgasturboladers in die Luft. Das reich bebilderte EJ-Extra widmet sich diesem „modernen Klassiker“ – und die RioGrande-Filmprofis zeigen auf der beiliegenden DVD ein ausführliches Porträt, das vor allem die Zeit bei der DB AG mit tollen Betriebsaufnahmen und ausführlichen technischen Details unter die Lupe nimmt.

116 Seiten, DIN-A4-Format, Klebebindung, über 150 Abbildungen, inkl. RioGrande-DVD „Die Baureihe 218“ (Laufzeit 64 Minuten)

Best.-Nr. 701702 | € 15,-



www.facebook.de/vgbahn

Für viele Modellbahner ist die Baugröße Gn15 nach wie vor von einem Hauch Exotik umweht. Fasziniert von den Möglichkeiten, die Gn15 bietet, plante Manfred Kühn aus Berlin schon vor längerer Zeit eine flächenmäßig größere Anlage, deren Motiv baugrößentypisch im Bereich der Feld-, Wald- und Industriebahnen liegen sollte. Mit der hier vorgestellten Mini-Anlage wollte er zuvor testen, was mit Feldbahnfahrzeugen im Maßstab 1:22,5 auf modifizierten H0-Gleisen machbar wäre.

Fotos rechts sowie unten: Eher eng gehts zu auf dem Hof dieser Holzwerkstatt, deren Fertigungsprofil immerhin auch Türen und Fenster umfasst und die zum innerbetrieblichen Transport eine Art Feldbahn nutzt.

Mini-Anlage mit H0-Gleisen im Maßstab 1:22,5

Testobjekt in Gn15





Weil er sich das Ziel gesetzt hatte, ein mehrteiliges, flächenmäßig größeres Diorama in Gn15 zu „inszenieren“, hielt es Manfred Kühl für angebraten, zunächst ein Bau- und Gestaltungsgefühl für eine Miniaturbahn im Maßstab 1:22,5 auf H0-Gleisen (dem Prinzip von Gn15) zu entwickeln. Dazu gehörte nicht nur, verfügbaren Fahrzeugen in Gestalt von Kleinstloks und Loren zum Laufen zu verhelfen, sondern auch für den Gleisbau, die Installation und Inbetriebnahme von Weichen bzw. kleinen Drehscheiben und zum Bau von Gebäuden das erforderliche Gespür zu erlangen.

Das Motiv

Zunächst erschien es Manfred Kühl wichtig, ein motivliches Arrangement zu finden, das jedem potenziellen Betrachter im Prinzip zwar glaubhaft erscheinen, jedoch ein hintergründiges Augenzwinkern nicht verbergen sollte. So entschied er sich für eine winzige Holzverarbeitungsfabrik auf engstem Raum (133 x 46 cm), die er bescheiden als „Holzwerkstatt“ bezeichnete, obwohl auf ihrem Fertigungsprogramm auch Fenster und Türen standen. Die starke Zergliederung des kleinen Produktionsbetriebs in verschiedene Ferti-



Foto oben: Mit nur einem Plattformwagen im Mini-Format tuckert die zweiachsige Feldbahnloks über den Werkhof. Ganz links grenzt eine Metallwerkstatt/Klempnerei an. Das Gelände erscheint als schier unübersichtliches Stillleben aus allen möglichen Gerätschaften und Materialien.

Für Anschluss zu mehreren Stumpfgleisen sorgt eine kleine Drehscheibe, die sich mit Muskelkraft bewegen lässt. So ist auch der Abtransport von Feuerholz möglich, das u.a. aus anfallenden Fertigungsresten „hergestellt“ wird.



Foto oben: Der Tischlermeister beim Bau eines Fensterrahmens. Wie einige der Fotos zeigen, zählt neben diesem Produktionsprofil auch die Anfertigung von „Schaubühnen“ für spezielle Modellbahndioramen zum Angebot der Firma.

Der eingleisige Lokschuppen kann zur Not auch zwei kleine Feldbahnmaschinen aufnehmen. Vor der Einfahrt rechts steht ein Gestell zum Abhängen von Kuppelketten. Unten am Lokschuppentor schnurrt eine echte Mieze, während das Innere des Torflügels das an solchen Orten nahezu übliche Pin-up-Girl zeigt.



gungs- und Lagerbereiche sollte einen aufwendigen innerbetrieblichen Transport erfordern, der sich nur durch eine Feldbahn mit einer Spurweite von lediglich 15 Zoll (381 mm) bewältigen ließ – womit das Motiv gefunden war.

Als (gestalterisch notwendigen) linken Abschluss des Dioramas sah sein Erbauer eine Klemmerei vor, erkennbar durch eine Hofmauer mit einem Firmenschild dahinter. Gegenüber sorgt ein in die Szenerie hineinragender Lokschuppen für einen optischen Abschluss. Durch dieses Arrangement kann der Betrachter nur von vorn in das Diorama hineinschauen, was den Eindruck einer kleinen, in sich abgeschlossenen Welt vermitteln hilft.

Gleise, Weiche und Drehscheibe

Die „Spezifik“ der Baugröße Gn15 ermöglichte sparsame Gleisanlagen. Für den sichtbaren Bereich der Holzwerkstatt genühten eine Drehscheibe (die wegen des komplett abgedeckten Drehbereichs ihren Namen völlig zu Recht verdient), fünf Stumpfgleise und eine Weiche in der Zufahrt zum Lokschuppen. Einem sehr engen Rechtsbogen hinter dem stählernen Bockkran folgt (getarnt durch eine Schuppeneinfahrt) der winzige Durchlass zu einer ver-

deckten Schwenkbühne, an die fünf Stumpfgleise für Loks und Loren angeschlossen sind.

Alle Gleise entstanden aus H0-Material. Mit einem Seitenschneider wurde vom verwendeten Flexgleis jede zweite Schwelle entfernt, wodurch das Original-H0-Gleis nicht nur zum Feldbahngleis mutierte, sondern sich auch zu Radien biegen ließ, die sogar 100 mm unterschreiten, von den kurzen Loks und Wagen aber problemlos durchfahren werden können.

Gebäude

Das Gebäudeensemble, das fast nur aus Ziegelrohbauten in Fachwerkmanner besteht, vermittelt sofort den Eindruck eines kleinen Industriebetriebs. Die eng an- bzw. ineinandergeschachtelten Bauten mit verschiedenen Dachformen verhindern jegliche optische Langeweile, wie sie vielleicht die Außenwand einer monotonen Werkhalle vermittelt hätte. Man kann in alle Baulichkeiten durch geöffnete Türen, Tore und Fenster hineinschauen. Damit dies problemlos möglich ist, ruht das Diorama auf einer Sichthöhe, die (vom Fußboden zur Schienenoberkante gemessen) 134 cm beträgt. Inzwischen folgte dem gelungenen Diorama-Test eine 340 cm lange und nur 45 cm tiefe Gn15-Werkbahn.  Franz Rittig

Mit größter Sorgfalt wurden die aus H0-Flexgleisjochen abgeleiteten Feldbahngleise nach rostfarbener Brünierung in verschiedene Straßenpflasterformen „eingelassen“.

Fotos: Michael U. Kratzsch-Leichsenring



Glanzlichter auf Ihrer Modellbahn

Vorteile der Viessmann-Leuchten

- hochwertige Verarbeitung
- robuste Qualität bei feinsten Detaillierungen
- einfache Montage durch Patentsteckfuß
- SMD-LED mit praktisch unbegrenzter Lebensdauer und niedriger Stromaufnahme

Tipp:



5215
Powermodul
UVP: 20,50 €
Flackerfreie und fast doppelt so helle LED-Beleuchtung.
Für bis zu 100 LEDs.



6011 H0
Einheits-Gaslaterne
grün, LED warmweiß
UVP: 11,10 €



6038 H0
Straßenleuchte Dodenau,
LED gelb
UVP: 11,50 €



6109 H0
Bahnsteigleuchte
Baden-Baden, doppelt,
2 LEDs warmweiß
UVP: 12,90 €



6090 H0
Peitschenleuchte,
LED weiß
UVP: 10,00 €



Viessmann



8999
Viessmann Katalog 2017/18 DE



www.viessmann-modell.de



Markantestes Merkmal der modernisierten 160 sind die Bühnen, die den Rangierern die Arbeit sehr erleichtert haben. Fleischmann hat diese Zusatzausstattung in äußerst filigraner, gleichwohl stabiler Ausführung realisiert. Rechts: Am 9. Oktober 1971 lichtete Bernd Zöllner die 160 002 in ihrem Heimat-Bw Rosenheim ab. Sie trägt den SBS 10 mit eingezogener Obersehere und Doppelschleifstück vom DBS 54.

Die Baureihe 160 als H0-Modell von Fleischmann

Bühne frei

Fleischmann liefert die E 60 jetzt auch in einer Epoche-IV-Version als 160 008-9. Dabei wurde sehr viel mehr geändert als nur die Betriebsnummer. Martin Knaden zeigt auf, wie umfassend die Produktpflege geworden ist.

Links die Epoche-IIIa-Version (welche wir bereits in MIBA 3/2014 ausführlich vorgestellt haben), rechts die neue Epoche-IV-Version als 160. Die rote Lok entspricht in der Form der umfassenden Grundüberholung von 1958, die Anschriften geben den Zeitraum ab 1968 wieder. Auffällig ist hier die jetzt korrekte, nämlich deutlich höhere Dachrundung. *Modellfotos: MK*

Es ist schon seit vielen Jahren üblich, dass bei Neuentwicklungen von Modellen stets alle denkbaren Varianten berücksichtigt werden. Die einfachste Art besteht dabei im Auftragen einer anderen Lackierung und Beschriftung. Je nachdem, wie viel im Laufe der Jahrzehnte jedoch am Vorbild verändert wurde, können solche Umbauten auch einen erheblichen Aufwand bei der Modellkonstruktion erfordern.

Auch die Oberseite des Daches wurde komplett neu gestaltet. Statt der Glocke findet man hinten die Rangierfunkantenne und der Durchführungsisolator sitzt jetzt weiter vorn.





Ein Beispiel dafür ist die E 60, deren Grundüberholung von 1958 der Lok ein völlig anderes Aussehen verlieh. Folglich mussten auch beim Modell zahlreiche Änderungen berücksichtigt werden. Hauptsächlich betrifft das die Bühnen oberhalb der Puffer, die mit einem zierlichen Geländer bestückt sind. Der Boden besteht wie auch die vier Trittstufen aus hauchfein geätztem Blech.

Auch die Beleuchtung wurde in das Bühnengeländer verlegt, wobei die Lichtleitkörper geschickt „im Schwarz“ des Umlaufs versteckt wurden. Auch das uns vorliegende Muster verfügt über digital entriegelbare Kupplungen, die es jeweils für Fleischmann- (Art.-Nr. 436073) und Roco-Kupplungen (Art.-Nr. 436076) gibt.

Das Führerhaus ist komplett neu gestaltet. Zum einen zeigt es nun die ringsum zusätzlich eingebauten Fenster in Gummieinfassung, zum anderen auch die seitlichen Windschutzscheiben. Die bei der grünen Ausführung einst kritisierte Dachwölbung ist nun korrekt ausgeführt und bietet somit der dritten Spitzenlampe genügend Raum.

Auf dem Dach hat sich die Lage der Hochspannungssicherung ein Stück aus der Mitte heraus verlagert und der Durchführungsisolator wurde durch einen Kabelendverschluss an der Dachvorderkante ersetzt.

Fazit: Für € 339,00 erhält der Epoche-IV-Fahrer ein in allen Punkten authentisches Modell, das wie auch die anderen Versionen über sehr gute Fahreigenschaften verfügt. MK 



160 012 ist im Technikmuseum Sinsheim zu besichtigen. Von der benachbarten Halle aus kann man die Position aller Bauteile auf dem Dach persönlich überprüfen ...

Links: Zu aktiven Zeiten trug 160 010 auf dem Geländer noch die Rangierfunk-Rufnummer 1. Aus dieser Perspektive ist auch gut die hohe Wölbung des Daches erkennbar, die trotz des mittleren Fensters gerade noch Platz lässt für die dritte Lampe. Fotos: bz

Am Morgen des 4. Oktober 2013 konnte VL12 in Murau-Stolzalpe beim Rangieren beobachtet werden. Damals stand sie für den Güterverkehr auf der Murtalbahn zur Verfügung und besaß bereits das aktuelle Farbleid der StLB mit grün-weißen Kontrastflächen.



VL 11-16 der StLB in Vorbild und Modell

Dieselelektrisch auf schmaler Spur

Ab 1964 beschafften die Steiermärkischen Landesbahnen vierachsige Dieselloks für die Spurweite von 760 mm, von denen einige heute noch im Einsatz sind. Sebastian Koch stellt das Vorbild und das jetzt erhältliche Modell von FerroTrain vor.

Die Steiermärkischen Landesbahnen (StLB) in Österreich betrieben einst lukrative Schmalspurbahnen, auf denen ein reger Güter- und Personenverkehr stattfand. Planmäßiger Personenverkehr ist heute aber nur noch auf der Murtalbahn anzutreffen. Einige Strecken wurden stillgelegt, andere werden heute nur noch im Ausflugs-, Museums- oder Güterverkehr bedient.

Um den Betrieb zu modernisieren, stellte die StLB in den 1960er-Jahren

sechs fabrikneue Dieselloks in Dienst. Die 31 t schweren Lokomotiven VL 11-16 wurden von der Österreichischen Alpin-Montan-Gesellschaft (ÖAMG) gebaut. Ungewöhnlich für Schmalspurloks war, dass sie mit einem diesel-elektrischen Antrieb ausgestattet wa-

Am 30. August 2012 bespannte VL 16 einen Ausflugszug auf der Feistritzalbahn von Weiz nach Birkfeld. Die Lok besitzt noch das alte rote Farbleid. Der stattliche Personenzug stellt für die mit 612 PS motorisierte Maschine keine Schwierigkeit dar. Der vordere Schlot am kurzen Vorbau dient der Dampfheizung. Fotos: Sebastian Koch

ren. Die 9,80 m langen Loks besitzen zwei Drehgestelle mit je zwei Radsätzen und haben eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

Die Loks sind mit einem außermittigen Führerhaus ausgerüstet. Der längere Vorbau beherbergt Dieselmotor, Generator und Kühler, im kürzeren Vorbau findet man die Schaltgerüste, Hilfsbetriebe und das Heizaggregat für die Dampfheizung. Die Bremsanlage besteht aus einer Druckluftbremse für die Lok und einer Vakuumbremse für den Wagenzug.

Die Leistung wird durch einen Dieselmotor erbracht, an den ein Generator angeflanscht ist. Ausgeliefert wurden die Loks VL 11-15 mit einem 360 PS starken MAN-Motor, VL 16 besaß einen Motor mit 420 PS Leistung. Später tauschte man bei den Loks VL 12, 13 und 16 sukzessive die MAN-Motoren gegen stärkere Aggregate von MTU mit 612 PS. Die Leistung der Lok kann durch die Motordrehzahl und die Feldregelung im Generator gesteuert werden; die gewonnene elektrische Energie wird über eine elektrische Steuerung an die vier Fahrmotoren abgegeben. Diese lagern im Drehgestell und treiben jeweils über ein einstufiges Stirnradgetriebe die Radsatzwellen an.

VL 11 wurde ab 1964 zuerst auf der Murtalbahn eingesetzt und kam dann zur Thörlerbahn. VL 12, 13 und 16 kamen ebenfalls zur Murtalbahn, VL 14 und 15 wurden in Weiz bei der Feistritzalbahn in Dienst gestellt.



Mit den Maschinen konnten die StLB im Planbetrieb weitestgehend auf die Dampftraktion verzichten. Auf der Murtalbahn wurden die Loks ab 1980 durch Triebwagen ersetzt, sodass sie dort nur noch dem Güter- und Ausflugsverkehr dienen. Auf den anderen Schmalspurstrecken endete der planmäßige Personenverkehr bereits in den 1970er-Jahren oder die Strecken wurden gleich stillgelegt. Rückläufiger Güterverkehr führte schließlich 1994 zur Abstellung der VL 11, 1999 waren VL 14 und 15 an der Reihe – sie dienen heute als Ersatzteilspender. VL 12 und 16 sind heute auf der Feistritzalbahn ab Weiz im Güter- und Ausflugsverkehr eingesetzt, VL 13 ist vor Güterzügen auf der Murtalbahn zu sehen.

VL 12 in H0e von FerroTrain

Der österreichische Schmalspur-Spezialist FerroTrain hat die kleine Schmalspurlok nun als H0e-Modell umgesetzt. Aufgrund ihrer außergewöhnlichen Antriebstechnik und ihres Einsatzes auf diversen Strecken im Güter- und Personenverkehr wird die Lok sicher bei vielen Schmalspurliebhabern Interesse wecken.

Das Modell besitzt einen in der Mitte liegenden Motor mit Schwungmasse. Der Antrieb erfolgt über Kardanwellen und Schneckengetriebe auf alle vier Radsätze. Die Lok verfügt nicht über Haftreifen, besitzt aber dennoch ausreichende Traktionseigenschaften.

Das Gehäuse ist fein graviert und seidennatt lackiert. Die Bedruckung ist korrekt und konturenscharf, lediglich die grün-weißen Kontrastflächen weisen einen ganz feinen Spalt auf. Das Modell muss noch etwas zugestrichelt werden; dazu liegen lackierte Griffstangen aus Neusilberätzteilen, Scheibenwischer, Typhone und Luftschläuche bei. Einige erforderliche Löcher muss man jedoch selbst bohren.

Die fahrtrichtungsabhängige Beleuchtung erfolgt über warmweiße und rote LEDs. Die Lok besitzt eine PluX16-

Kurz + knapp

- Diesellok VL 12 der StLB
Art.-Nr. 204-612, analog: € 308,-
Art.-Nr. 204-612-S, Sounddecoder: € 389,-
Baugröße H0
- FerroTrain
www.ferro-train.com
- erhältlich direkt



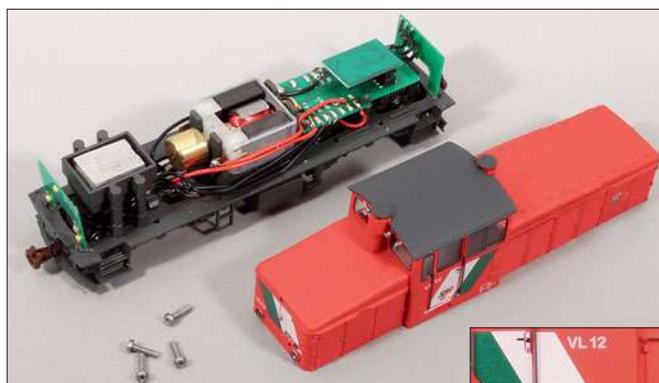
Das Modell der VL 12 der StLB von FerroTrain für die Baugröße H0e steht vor dem vorbildgerechten Empfangsgebäude von Birkfeld, dem heutigen Endpunkt der Feistritzalbahn (das Modellgebäude wird übrigens als Fertigmodell von Liliput vertrieben).

Decoderschnittstelle; der Platz zum Einbau eines Lautsprechers ist ebenfalls bereits vorgesehen.

Als erste Variante ist die VL 12 in der heutigen StLB-Farbgebung in Verkehrsrot mit grün-weißen Kontrastflächen

erschienen. Angekündigt sind aber bereits Ausführungen der VL 13 und VL 16 im roten Farbschema der Epoche III. Neben der Analogversion ist das Modell auch digitalisiert mit Sound erhältlich. *Sebastian Koch* 

Dem Fertigmodell liegt noch ein Reihe von Zurüstteilen bei. Die Löcher für Griffstangen und Luftschläuche muss man sehr vorsichtig in das Gehäuse bohren. Scheibenwischer und Typhone können dagegen direkt eingesteckt werden.



Das Gehäuse wird mit vier Schrauben auf dem Umlauf befestigt. Rechts auf der Platine ist der Decodersteckplatz, vorne der Platz für den Lautsprecher. Die Beleuchtung erfolgt mit LEDs.

Die Drehgestellblenden bestehen aus Kunststoff; die Befestigungsschrauben des Gehäuses sind nur in der unmittelbaren Seitenansicht zu sehen.



Dreidomige 50er-Variante mit Kabinentender von Lenz

Die Fuffzig Kab in 0

Zum vergangenen Jahreswechsel lieferte Lenz die BR 50 mit vierdomigem Kessel und dem Standardtender 2'2'T 26 aus, die wir in MIBA 3/2017 vorstellten. Nun folgt eine dreidomige Variante mit Kabinentender. Auch unterscheidet sich die Lok in einigen Details von ihrer vierdomigen Schwestermaschine.

Die Baureihe 50 mit Kabinentender gehört zur DB der Epochen III und IV wie deren Neubauloks. Die DB statete immerhin 751 Loks der BR 50 mit Kabinentendern aus. Hintergrund der Anschaffung war der Mangel an Güterzuggepäckwagen und um den Bau neuer Wagen einzusparen. Mit Fertigstellung der Kabinentender wurden sie je nach Dringlichkeit mit 50ern gekuppelt. So findet man Loks mit drei- und vierdomigen Kesseln, mit 52er-Kesseln, mit und ohne Schürze, mit Witte- und mit Wagnerblechen, mit eckigen Sanddomen usw.

Wie alle Fuffziger kamen auch die Maschinen mit Kabinentender nicht nur vor Güter-, sondern auch vor Rei-



Nicht nur die Öffnungen der Rauchkammerstütze wurden geschlossen, auch erhielt die zweite Lenz-50 gekröpfte Einströmröhre mit quadratischem Querschnitt.

Der teilentleerte Tender lässt sich bei Bedarf noch mit echter Kohle auffüllen.



sezügen zum Einsatz. Ebenso fanden die Tenderkabinen bei den Zugführern nicht den gewünschten Zuspruch. Daher sind selbst Konstellationen aus BR 50 Kab mit Güterzuggepäckwagen auf Bildern nachweisbar.

Das Modell

Als Vorbild wählte Lenz eine dreidominante Ausführung mit gekürztem Umlauf, ohne Schürze und mit Witte-Blechen. Statt des Speisedoms besitzt diese Ausführung zwei Speiseventile auf der Heizerseite sowie die entsprechend veränderte Rohrführung. Die Lok unterscheidet sich noch in weiteren Details vom ersten Modell. So fehlt die De-Limon-

Nach ihrem Schiebedienst kehrt die 052 809 im September 1971 von Etzelwang nach Nürnberg zurück (hier vor Hartmannshof). Foto: Jürgen Nelkenbrecher

Neben dem gezeigten Wunschscenario im Einsatz vor einem Güterzug ohne Güterzuggepäckwagen wurden die Loks auch im Reisezugdienst gefordert. Modellfotos: gp



Auch der Kabinentender ist mit der achtpoligen und selbstrastenden Lok-Tenderkupplung ausgestattet. Angraviert ist das Dossierrohr für Speisewasserchemikalien und die Klappen der Werkzeugkästen am Tenderende.



Schmierpumpe auf der Heizerseite im Umlauf; der Umlauf zeigt sich an dieser Stelle ohne Öffnung für die Schmierpumpe. Ein eher unscheinbares Detail sind die verschlossenen Öffnungen im Rauchkammersattel. Auch die Rauchkammertür wurde in Details verändert.

Das Tenderfahrwerk erhielt bis auf die Tenderrückwand einen komplett neuen Aufbau. Der Kohlekasten und auch die Zugführerkabine sind in das Gehäuse eingesetzt und von innen verschraubt. Eine Inneneinrichtung mit Sitz und Handwaschbecken ist angedeutet. Da das Kabinendach über Zapfen mit dem Gehäuse verklebt ist, lässt sich ein Zugführer erst nach Abschrauben des Tendergehäuses platzieren.

Die Fensterrahmen wurden im typischen Erscheinungsbild dunkel gehalten. Die Klappen der Einfüllstutzen sind extra montiert, jedoch nicht beweglich. Deren Stellgestänge sind ebenso aus Metall wie die Griffstangen der Aufstiegsleitern.

Bewährte Technik

Die Technik entspricht der 50er-Ausführung, die wir in MIBA 3/2017 vorgestellt haben. Hinzugekommen ist noch die schaltbare Beleuchtung der Zugführerkabine. Auch bei dieser Maschine sind Lok und Tender über die rastende Lok-Tenderkupplung verbunden.

Fazit: Wie erwartet wurde der Kabinentender akkurat umgesetzt. Zusammen mit den großen und vielen kleinen Veränderungen an der Lok erhält man nicht nur eine Fuffzig Kab, sondern auch eine etwas andere Lok, die das vielfältige Erscheinungsbild der BR 50 dokumentiert. gp 



Kaum höher als ein stehendes Preislein ist der Klv 04 von Real-Modell – und dennoch steckt neben der Antriebstechnik optional sogar noch ein Decoder drin! Am Messinggehäuse sind neben zahlreichen Details auch noch Griffe und ein Scheibenwischer separat angesetzt. Die maßstäblichen Lampen bestehen aus 3D-Druck. *Fotos: MK*

Unten: Auf der Rückseite ist eine dritte, rot ausgelegte Lampe aus 3D-Druck angesetzt. In der Tür befindet sich als Griff ein weiteres Ätzteil. Besonders schmuck machen sich die Zierlinie und die als Doppelwinkel ausgebildete Kontrastfläche zur Unfallverhütung.



Auf den seitlichen Türen erkennt man das nur 3,8 x 3,2 mm große Anschriftenfeld. Mit bloßem Auge fast nicht zu lesen offenbart erst das Foto, wie gestochen scharf die Angaben gedruckt wurden.



Der Klv 04 in H0 von Real-Modell

Der Schienenfloh

... und er bewegt sich doch“, hätte wohl Galileo Galilei gemurmelt und damit allen Skeptikern widersprochen, die einen Antrieb für diesen Winzling bislang für unmöglich gehalten haben. Aber: Joachim Jüchser, Inhaber der Fa. Real-Modell, ist bekannt für seine hochfeinen Modelle mit exzellenten Fahreigenschaften. Wenn's einer kann, dann er ...

Wer an den Klv (Kleinwagen mit Verbrennungsmotor) denkt, hat meist die Typen Klv 11 bzw. 12 im Sinn. Doch diese Bauart hat noch zwei Vorgängerbauarten, die wir in MIBA 8 und 9/2011 vorgestellt haben: Klv 01 und Klv 04. Letzteren gab es in drei Bauformen: Bauform A war mehr oder weniger ein winziges Cabrio auf Schienen, Bauform B hatte schon feste Seitenwände mit einem Faltdach aus Stoff und erst die Bauform C besaß einen Wagenkasten mit festem Dach.

Während es die Bauformen B (Märklin 2011) und A (Märklin 2014) schon länger als Standmodelle gab, fehlte bis-

lang die Bauform C. Real-Modell hat diese winzige Lücke mit einem ebenso winzigen Kleinod gefüllt und sich dabei selbst übertroffen.

Im Gegensatz zu den 0-Modellen von Real-Modell, deren Bausatz wir in MIBA 10/2016 vorgestellt haben, bestehen die jetzt erschienenen H0-Modelle aus Messingguss. Das bringt das nötige Reibungsgewicht, denn der Antrieb wirkt vorbildgerecht nur auf eine Achse – wenn auch auf die vordere ...

Die Fahreigenschaften des Klv 04 sind exzellent: Selbst bei voller Fahrspannung bzw. höchster Fahrstufe ist maximal das Rollgeräusch der Räder

zu hören und auch bei langsamem Tempo läuft der Kleine perfekt – penibel saubere Schienen und ebenso saubere Räder sind dafür natürlich unabdingbare Voraussetzung.

Zugleich konnte der freie Führerhausdurchblick gewahrt bleiben, sodass unbedarfte Betrachter sich fragen, woher überhaupt die Bewegung kommt. Das Foto des geöffneten Modells zeigt es jedoch: Zwischen Chassis und Sitzen ist ein extrem kleiner Glockenankermotor eingebettet, der von Hause aus schon sehr gute Fahreigenschaften bietet. In der Digitalvariante der Modelle wird der Motor von einem Decoder (ESU-Lokpilot Nano) geregelt, der seinen Platz quasi auf der Hutablage fand.

Neben diesen technischen Optionen gibt es den Klv 04 in mehreren Lackierungs- und Bedruckungsvarianten. Wir zeigen hier die DB-Ausführung, außerdem werden noch eine WLE-, eine DHE- und eine AKN-Lackierung angeboten.

So viel ausgefuchste Präzision erfordert freilich ihren Preis. Bei € 399,- liegt die Analogversion, der Aufpreis für die Digitalausführung beträgt € 38,-.

MK 



Das Öffnen ist eigentlich nicht vorgesehen. Wer sich dennoch traut, entdeckt unter den Sitzen den Motor. Der Decoder (ESU Nano) wird von einem Klebestreifen abgedeckt.

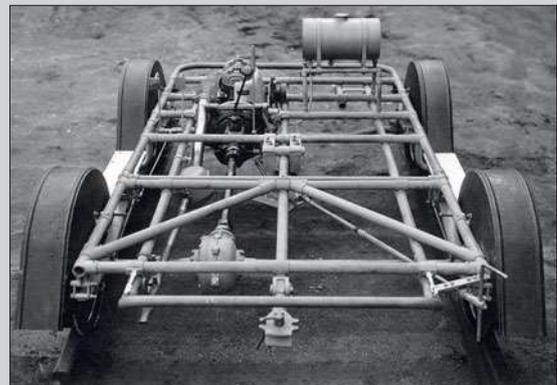
Kurz + knapp

- KlV 04, Bauform C mit festem Dach
Baugröße H0, Art.-Nr.: F 710
Analog: € 399,-, Digital: € 438,-
- Real-Modell, Kloster 8,
25585 Lütjenwestedt
www.real-modell.de
- erhältlich direkt



Der KlV 04-3111, ein Typ C, läuft im Jahre 1958 bei der BD Kassel. In Trendelburg hat das Gefährt mit seinen putzigen Schienenbesen kurz Pause.

Foto: Reinhard Todt
Der Rahmen der KlV 04 bestand aus einem Rohrgitter. Geradezu winzig nimmt sich der Motor aus, daneben der Tank (10 l).
Foto: Beilhack, Slg. Löttgers



Ausgabe 18 • MIBA-EXTRA 1/2018

MIBA
DIE EISENBAHN IM MODELL

EXTRA

Modellbahn digital

8 8754 Deutschland € 12,-
Österreich € 13,90 Schweiz € 23,50
Italien, Spanien, Portugal jeweils € 19,90
Belgien € 13,50 Niederlande € 15,-
Norwegen Dänemark
Preis ab 1992/2005
www.miba.de

4 199201 4 120001

Über 75 Programme und
Programm Pakete,
Demo-Versionen,
Free- und Shareware für Modellbahner.
Leicht navigierbare HTML-Oberfläche

DVD-ROM

INFO-
Programm
gemäß
§ 14
JuSchG

3 MD-Filme zu
Modellbahnanlagen

- Fahren, Schalten, Melden – komfortabel digital
- Neuheiten: CS 3, MX 10, Digikeijs, DR 5000
- Modellbahnanlagen: Steuern mit
BiDiB, LocoNet, RailCom, iTrain • Win-DiB
- Praxis: Schattenbahnhofssteuerung mit
Fahren mit Raildriver
- Marktübersicht: Lok- und Loksounds

NEU

Durchblick im digitalen Dschungel

Die aktuelle EXTRA-Ausgabe der MIBA-Redaktion nimmt die neuen Zentralen Märklin CS 3, ZIMO MX 10, Digikeijs DR5000 und das universelle Steuerungsmodul OC 32 unter die Lupe. Zwei unterschiedliche Konzepte von Anlagensteuerungen werden in Wort und Film vorgestellt. Weitere Schwerpunkte sind Marktübersichten zu Standard- und Minidecodern sowie Sounddecodern und -modulen. Inklusive praktischer DVD-ROM.

116 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung,
mehr als 250 Abbildungen, inkl. Begleit-DVD-ROM
Best.-Nr. 13012021 | € 12,-

Innovativer Messwagen von Piko in H0

Exakt und komfortabel



Geschwindigkeiten lassen sich im Modell ebenso schlecht einschätzen wie im realen Leben. Wer es genau wissen möchte, wie schnell eine Lok aktuell fährt, braucht eine Messvorrichtung. Stationäre Messgeräte sind nicht flexibel genug und mobile in Fahrzeugen nur bedingt ablesbar. Piko hat einen Messwagen für H0 entwickelt, der es im wahrsten Wortsinn in sich hat.

Immer wieder steht man als Modellbahner vor der Frage, wie schnell fährt jetzt eigentlich mein Zug? Ist er nicht ein wenig zu schnell? Oder eher zu langsam? Fährt man digital, kann man die Geschwindigkeit der Lok über die Fahrstufen einstellen. Aber dazu muss die Geschwindigkeit auch exakt gemessen werden, um sie im Lokdecoder oder in einer Steuerungssoftware den Fahrstufen zuzuweisen. Ähnlich funktioniert es auch im Analogbetrieb mit dem Fahrregler von Heißwolf.

Neben der Frage nach der Geschwindigkeit steht vor allem beim Bau die

Frage nach den Steigungsverhältnissen auf der Modellbahnanlage im Raum. Ist die Steigung flach genug? Sind da nicht noch irgendwelche Buckel in der Steigung, die manche Loks mit ihrem Zug nicht packen? Oder schaffen die Loks die Steigung nicht, weil die Spannung am Gleis wegen möglicher Übergangswiderstände in den Schienenverbindern nicht genug „Saft“ bekommt. Diesen und weiteren „Problemzonen“ kommt der Messwagen von Piko auf die Schliche, denn er wartet mit einigen interessanten wie auch komfortablen Features auf.

Im Grunde ist der Messwagen ein Messcomputer mit Display, USB-Anschluss und Wlan-Verbindung. Der integrierte Akku wird über den USB-Anschluss aufgeladen. Zudem können über den USB-Anschluss und eine Software für Windows-Systeme Einstellungen vorgenommen und die Messdaten ausgelesen werden. Zum Verfolgen der aktuellen Messdaten können diese z.B. per Wlan an ein Android-Smartphone gesendet werden. Aber auch eine Verbindung (parallel zum Smartphone) über den heimischen Wlan-Router zum PC ist möglich, um die Messdaten live mitzuschneiden.

Die Eigenschaften

Der Messwagen bietet mehr als nur die Standardmessungen für Wegstrecke und Geschwindigkeit. Das Messen der Wegstrecke erfolgt über eine Reflexlichtschranke und Markierungen auf



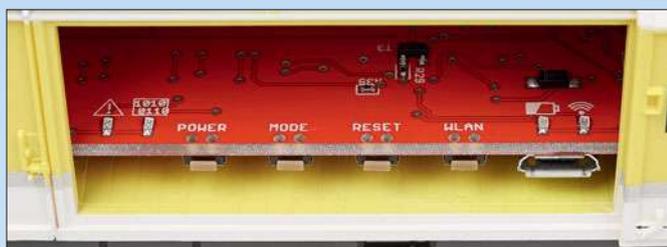
Hinsichtlich der Betriebssicherheit können die Werte von Steigung und Neigung beim Abfahren der Strecke aufschlussreich sein.



Hier wird im Display angezeigt, dass am Gleis eine Digitalspannung (Symbol links oben im Display) von 13,1 V anliegt.



Blick in den Wagen mit der funktionsreichen Elektronik. Über die USB-Buchse können Messwerte abgegriffen und der Akku geladen werden. Vier LEDs zeigen Betriebszustände an.



Über vier kleine Tasten lässt sich der Messwagen und dessen Wlan ein- und ausschalten sowie eine Messfahrt starten und beenden.

Fotos: gp

einer Radscheibenrückseite. Über den Umfang des Rades wird die Wegstrecke gemessen und die Geschwindigkeit berechnet. Die Werte werden in metrischen oder US-Maß-Einheiten wie z.B. Zentimeter, Meter, Fuß, Inch, cm/s, km/h oder auch mph angezeigt. Die km/h- bzw. mph-Werte entsprechen den umgerechneten Vorbildangaben.

Die in Smartphones eingebauten Neigungssensoren kommen auch beim Messwagen zum Einsatz und zeigen die Werte im Zehntel-Prozentbereich an. Damit lassen sich Steigungs- und Gefällstrecken beim Bauen ausmessen oder bei bestehenden Anlagen nachträglich ermitteln. Auch erfasst der Messwagen, welche Neigung in Prozent das Gleis in Längsrichtung hat. Dieser Wert ist z.B. beim Verlegen von Gleisbögen mit Überhöhung hilfreich, besonders im Übergangsbereich. Interessant ist auch zu ermitteln, welche Neigung Gleise in Gleiswendeln haben.

Das Wissen über die aktuelle Gleisspannung kann bei Problemfällen sehr hilfreich sein. Üblicherweise hält man die Messspitzen ans Gleis und misst. Wie schaut es aber an den weniger gut zugänglichen Stellen aus? Und wie macht sich eine mögliche leichte Korrosion der Schienenköpfe auf die Kontaktfähigkeit von Radsätzen bemerkbar? Ein normales Digitalmultimeter hilft hier nicht unbedingt weiter.

Der Messwagen von Piko unterstützt sowohl das Messen von Analog- wie auch Digitalspannung. Er zeigt die erkannte Spannungsart in Form eines Symbols an und blendet je nach gewählter Messwertanzeige den aktuellen Wert im Display oder auf dem Android-Smartphone an. Zu beachten ist bei der Bewertung der gemessenen Spannung, dass diese trotz hervorragender Stromabnehmer am Messwagen leicht im Zehntelvoltbereich schwanken wird. Erst bei tendenziell länger anhaltender

Kurz und knapp

- Messwagen
- Baugröße H0
- Messmöglichkeiten:
 - Wegstrecke
 - Geschwindigkeit
 - Steigung
 - Neigung
 - Gleisspannung (sowohl analoge wie auch digitale Spannung)
- Art.-Nr. 55050 € 159,99
- App für Android-Smartphone via Download kostenlos
- PC-Software „Piko Messwagen ConfigTool“ kostenlos auf der Piko-Homepage
- PC-Software „Piko Analyst“ (CD-ROM) Art.-Nr. 55051 € 19,99
- Piko www.piko.de
- erhältlich im Fachhandel und direkt

Spannungsänderung sollte man die Fahrstromversorgung im entsprechenden Gleisbereich prüfen.

Der Messwagen hat auch einen eingebauten DCC-Decoder. Über ihn kann das Display ausgeschaltet oder aber die Displayseiten vor- und zurückgeblättert werden. Über eine zweite einstellbare DCC-Sniffer-Adresse kann z.B. die Adresse der Zuglok eingegeben werden, sodass der Wagen den aktuellen Fahrstufen lauscht und diese anzeigt. So hat man die Kontrolle, bei welcher Fahrstufe die Lok wie schnell fährt.

Anzeigen der Messwerte

Die Messwerte werden, wie schon geschildert, im Display des Wagens ange-



Über die PC-Software kann eingestellt werden, von welcher Lokadresse die Fahrstufen mitgelesen werden sollen.



Das Display lässt sich auch so einstellen, dass alle Messwerte in einer Tabelle angezeigt werden.



Die Android-App „Piko Messwagen“ bietet neben der Darstellung der Messwerte auch die Möglichkeit, einige Einstellungen vorzunehmen. Zudem können über den Messwertbildschirm und die eingeblendeten Pfeile die Displayseiten im Wagen umgeblättert werden.

Eine Reflexlichtschranke und eine Markierung an einem Rad dienen der Wegstreckenmessung. Strom wird über weichfedernde Kontaktleche von allen Rädern abgenommen.



zeigt. Komfortabel wird es, wenn man über das integrierte Wlan-Modul des Wagens ein Android-Smartphone anknüpft. Zusammen mit der App „Piko-Messwagen“ kann man sich die Werte komfortabel auf dem Smartphone anzeigen lassen.

Der Wagen baut aber nicht nur als Access Point ein eigenes Wlan-Netz auf, sondern kann sich zudem parallel dazu mit dem heimischen Wlan-Router verbinden. So hätte man auch mit dem PC daheim und der Software „Piko Messwagen Config Tool“ Zugriff auf den Messcomputer im Wagen. Wer die gewonnenen Daten auch grafisch auswerten möchte, dem steht das kostenpflichtige Programm Piko Analyst zur Verfügung. Es stellt z.B. Messwerte der zurückgelegten Wegstrecke in Abhängigkeit der Gleisspannung oder der Neignungsverhältnisse dar.

Neben den komfortablen Fernzugriffen über Smartphone und PC kann der Wagen auch ohne diesen ganzen „Schnickschnack“ betrieben werden. Hinter der Schiebetür auf der anderen

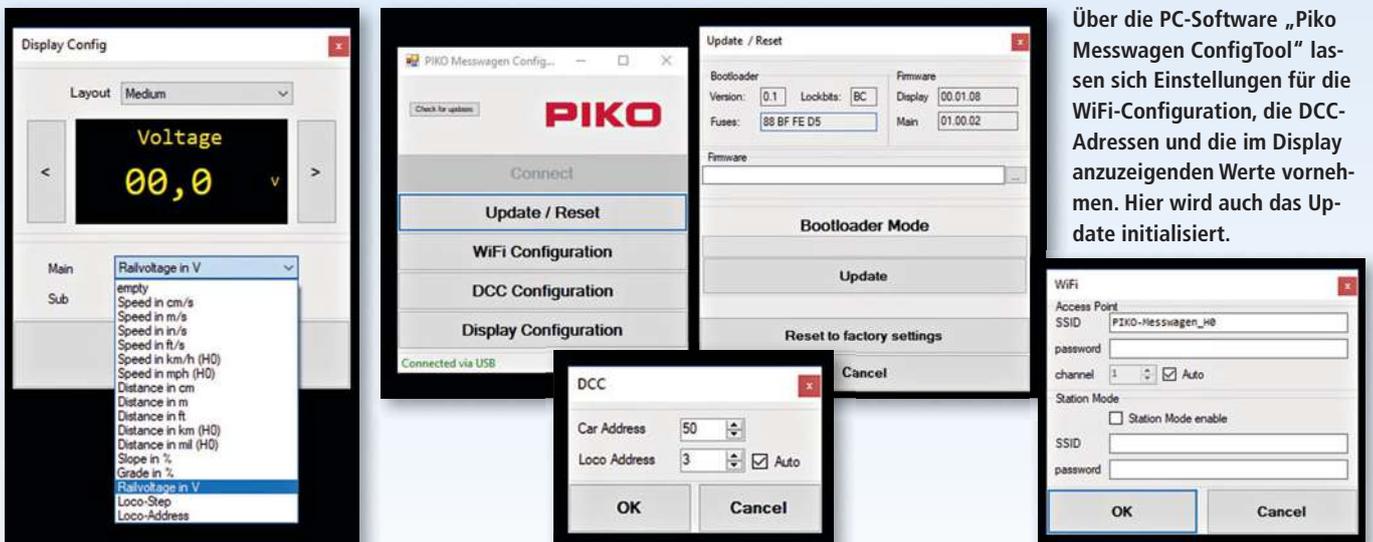
Seite hat man über vier kleine Taster Zugriff auf die manuelle Bedienung und kann unter anderem das Wlan-Modul abschalten, Messfahrten stoppen und starten. Nach dem Starten einer Messfahrt werden die Messwerte bis zum Stoppen der Messfahrt in den internen Speicher des Messwagens geschrieben. Über die USB-Buchse kann der Speicher ausgelesen werden, um sich die Messungen anzeigen zu lassen bzw. mithilfe der Software Piko Analyst auswerten zu können.

Der Akku des Wagens wird entweder über die USB-Buchse aufgeladen oder während der Fahrt über den Fahrstrom am Gleis. Wie beim Handy wird im Display der Ladezustand angezeigt. Für eine optimale Stromaufnahme über alle vier Räder sorgen auch die leicht pendelnd gelagerten Radsätze.

Unterm Strich

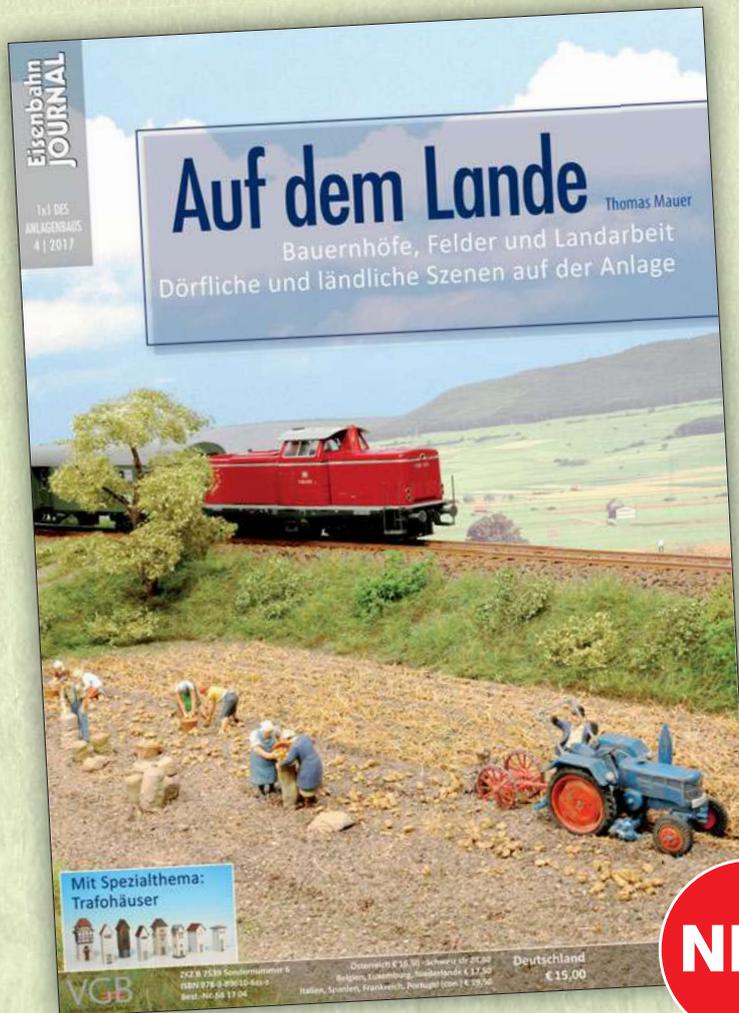
Der Piko-Messwagen bietet eine Reihe von Messmöglichkeiten an, die sowohl für den Bau wie auch für den Betrieb

einer Modellbahn hilfreich sind. Dabei punktet der Messwagen mit seiner technischen Ausstattung wie Wlan, um die aktuellen Messdaten auf das Smartphone übertragen zu können. Auch die Möglichkeit, sich über die PC-Software die gewonnenen Messdaten grafisch anzeigen zu lassen, bietet eine Menge Komfort bei der Auswertung. Piko hat hier innovativ und konsequent einen komfortablen Messwagen auf die Räder gestellt. Ein kleiner Wermutstropfen ist sicherlich, dass es für das iPhone noch keine App gibt. gp



Über die PC-Software „Piko Messwagen ConfigTool“ lassen sich Einstellungen für die WiFi-Configuration, die DCC-Adressen und die im Display anzuzeigenden Werte vornehmen. Hier wird auch das Update initialisiert.

Laudlust für Modellbahner



NEU

Ländliche Szenen sind ein immer wiederkehrendes Thema beim Bau einer Modellbahnanlage. Wie sie gestaltet werden, zeigt Thomas Mauer in der neuesten Sonderausgabe des Eisenbahn-Journals. Die Themenspanne reicht dabei von Bauernhöfen, Ställen und Schuppen über Trafo- und Backhäuser bis hin zu Gärten und Feldern, Bäumen und Bachläufen. Eigene Kapitel befassen sich mit ländlichem Zubehör und Ausstattungsdetails. Der Autor konzentriert sich dabei auf leicht beschaffbare Modellbaumaterialien, wie sie u.a. von den einschlägigen Zubehörherstellern über den Fachhandel erworben werden können. Ein Praxisratgeber für die Anlagengestaltung, der in keiner Modellbahn-Werkstatt fehlen darf.

100 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung,
über 250 Abbildungen

Best.-Nr. 681704 | € 15,-

Das „1x1 des Anlagenbaus“ in der EJ-Modellbahn-Bibliothek



Die perfekte Heimanlage
Schritt für Schritt zur eigenen Modellbahn im Maßstab 1:87
Best.-Nr. 681601 • € 13,70



Fahrzeuge altern und patinieren
Vorbildgerechte Betriebs- und Witterungsspuren
Best.-Nr. 681602 • € 15,-



Die digitale Werkstatt
Faszinierende Möglichkeiten dank moderner Hard- und Software
Best.-Nr. 681701 • € 15,-



Feuerwehr
auf der Modellbahn
Best.-Nr. 681702 • € 15,-



Digital mit Karl
Eine digitale Kompaktanlage mit ESU-Bausteinen entsteht
Best.-Nr. 681703 • € 15,-

**Eisenbahn
JOURNAL**

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim:
EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de, www.vgbahn.de



www.facebook.de/vgbahn

SCHIENENWEGE GESTERN UND HEUTE

Fotografische Zeitreisen in der jeweiligen Region: jeweils 144 Seiten, 22,3 x 29,7 cm, ca. 250 Farb- und historische Schwarzweißfotos



NEU

Zeitreise durch Ost-Sachsen

Dresden und das östliche Sachsen blicken auf eine lange und interessante Geschichte der Eisenbahn zurück. Entsprechend eindrucksvoll sind die Bildvergleiche, die wir in diesem Band der sehr erfolgreichen VGB-Buchreihe Schienenwege durch die Zeit präsentieren. André Marks, ein anerkannter Kenner der sächsischen Eisenbahngeschichte, hat mit großer Sorgfalt alte Aufnahmen von namhaften Fotografen ausgewählt und die heutige Situation nachgestellt.

Best.-Nr. 581702 | € 29,95



★★★★ Die Bildzeilen sind journalistische Meisterwerke: In wenigen Zeilen wird den Lesern nicht nur beschrieben, was sie auf den Fotos sehen, sondern auch der zweite und dritte Blick geschenkt. Was hat sich verändert in wenigen Jahrzehnten? Wohin geht – buchstäblich – die Reise?

PAUL-JOSEF RAUE
(CHEFREDAKTEUR, THÜRINGER ALLGEMEINE)

Zeitreise durch Berlin

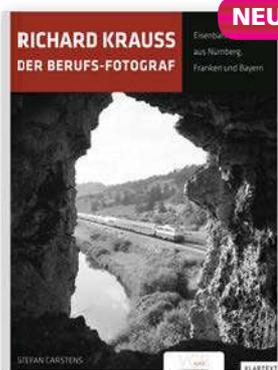
Best.-Nr. 581701 | € 29,95

Erscheint Dezember 2017



NEU

KOMPETENT, BILDGEWALTIG, HOCHWERTIG



NEU

Richard Krauss – Der Berufs-Fotograf Eisenbahn-Motive aus Nürnberg, Franken und Bayern

Richard Krauss war ein Nürnberger Industrie- und Werbefotograf mit einem Faible für die Eisenbahn. In seinen Bildern legte er den Fokus nicht nur auf eine möglichst perfekte Präsentation der Loks und Züge, sondern er inszenierte sie oft mit Statisten aus dem Familien- und Freundeskreis.

176 Seiten, Format 22,3 x 29,7 cm, Hardcover, über 280 historische Farb- und Schwarzweißfotos

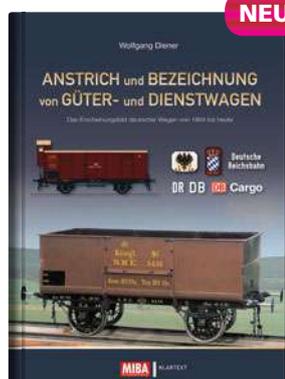
Best.-Nr. 581732 | € 29,95

LEGENDÄRER EISENBAHNKNOTEN



NEU

DAS STANDARDWERK JETZT KOMPLETT



NEU

Anstrich und Bezeichnung von Güterwagen

Der letzte Band der Trilogie über den Anstrich und die Bezeichnung von Schienenfahrzeugen widmet sich den Güter- und Bahndienstwagen. Anhand amtlicher Unterlagen und offizieller Quellen betrachtet Wolfgang Diener lückenlos die staatlichen Eisenbahnen der Länder ab 1864, die ehemaligen, später verstaatlichten Privateisenbahnen und die Deutsche Bahn AG. Die Gattungszeichen der Güter- und Dienstwagen werden dargestellt, Güterwagen mit den typischen Anschriften gezeigt und die gebräuchlichen Anschriften tabellarisch aufgelistet.

272 Seiten, 21,5 x 29,2 cm, ca. 300 Fotos und Zeichnungen
Best.-Nr. 15088138 | € 39,95

Mythos Ostkreuz

Die Geschichte des legendären Berliner Eisenbahnknotens – 1842 bis heute

Das Buch zeigt viele verschiedene historische Bilder und Karten zum Eisenbahnknoten Ostkreuz und den damit verbundenen Nachbarbahnhöfen und Bahnen, die bisher noch nicht veröffentlicht wurden. Es dokumentiert anhand von Bildern, Luftbildern, Plänen und Karten sowie mit einordnenden Texten und mit erläuternden Bildunterschriften die Eisenbahngeschichte und Stadtentwicklung in diesem Teil des Berliner Ostens.

224 Seiten, Format 29,4 x 24,4 cm, Hardcover, ca. 400 Farb- und historische Schwarzweißfotos, großformatiger Gleisplan als lose Beilage
Best.-Nr. 581731 | € 29,95

Anekdoten und Geschichten zur Müglitztalbahn Heidenau–Altenberg

Stefan Müller

128 Seiten mit 36 Schwarzweiß- und 201 Farbfotos sowie 2 Zeichnungen; Festeinband im Format 24 x 16 cm; € 15,80; Bildverlag Böttger GbR Witzschdorf

Nicht nur Kennern der sächsischen Eisenbahngeschichte ist die Müglitztalbahn bestens bekannt, schaffte die steigungs- und krümmungsreiche Trasse doch den historischen „Sprung“ von der 750-mm-Schmalspurbahn zur regelspurigen, seinerzeit hochmodernen DRG-Nebenbahn mit speziell für sie konstruierten Lokomotiven und Reisezugwagen. Was sollte es angesichts der reichhaltigen Literatur zu dieser Strecke noch an Neuem über sie geben?

Autor Stefan Müller, zuletzt namhaft durch sein außergewöhnliches Buch über die Dampflokomotive im sächsischen Glauchau, widmet sich in seinem neuesten Werk der bisher kaum beschriebenen, jüngsten und durchaus dramatischen Vergangenheit der Strecke. Dazu stellt er die bemerkenswerte These auf, die Müglitztalbahn sei nicht weniger als fünf Mal (!) erbaut worden. Mit Blick auf die Generalsanierung der Jahre 1998/99 und den Wiederaufbau nach der Jahrhundertflut im August 2002 hat er damit zweifellos recht.

Aber auch im Hinblick auf die zahlreichen Geschichten, Anekdoten und „Erzählchen“, die sich um die Müglitztalbahn ranken, ist dem Autor erneut ein kurzweiliges, insgesamt gut lesbares Büchlein gelungen. Franz Rittig

Sehen – Hören – Wissen. Alles über den Bahnhof

Coppenrath (Hrsg.)

10 Hardcover-Seiten mit zahlreichen Farbfotos und Zeichnungen; Hardcover-Einband im Format 22 x 22 cm mit Soundleiste und Mini-Lautsprecher; € 14,95; Coppenrath Verlag GmbH & Co. KG Münster

Was gibt es in einem Bahnhof nicht alles zu sehen und zu hören? Welcher Zug kommt gerade an? Wohin rollt der ICE? Was passiert am Bahnübergang? Wie hört sich eine Dampflokomotive an? Dieses wundervoll kindgerechte Bilderbuch

gibt zahlreiche optische und akustische Antworten. Kinder schon ab zwei Jahren können auf die kleinen Bildflächen drücken und anschließend hören, worüber eine Bahnsteigdurchsage informiert, wie die Trillerpfeife des Zugbegleiters und die Läutewerke beschränkter Bahnübergänge „klingen“ und was passiert, wenn im Zug eine Fahrkartenkontrolle stattfindet.

Lebendig wirkende, einprägsame Farbfotos, informative Kurztexte und extralange Sounds mit gesprochenem Zusatzwissen machen das sehr stabile Büchlein mit seinen hohen Gebrauchswerteigenschaften zu einem richtigen Abenteuer für die Kleinen. Man kann Coppenrath nur gratulieren – wenn das keine Nachwuchsgewinnung für die Modellbahn ist! Franz Rittig

Die Strecke Erfurt–Arnstadt–Ilmenau

Stefan Wespa

160 Seiten mit 11 Tabellen, 180 Abbildungen, davon 38 in Farbe, 18 Zeichnungen und 11 Gleisplänen; Festeinband im Format 17 x 24 cm; € 27,00; Verlag Dirk Endisch, Stendal

Wer eine Fundgrube zur Eisenbahngeschichte am und im Thüringer Wald sowie der heutigen Universitäts- und alten Goethestadt Ilmenau sucht, dem sei diese Publikation unbedingt empfohlen. Der Autor tat gut daran, dass er seine strebsame Arbeit einem branchenerfahrenen und fachlich hochversierten Verleger anvertraute, nachdem vergleichbare Versuche anderenorts offenbar weniger erfolgreich verliefen. Nun aber ist das Werk vollbracht, aus hochinformativen, detaillierten Texten und bemerkenswert seltenen Fotos ein wertvolles Buch zu kombinieren, das sich der ungewöhnlichen Gebirgsbahn hinauf nach Ilmenau in beachtlicher Breite widmet.

Kundigen Eisenbahnfreunden ist die „Ilmenauer Schiene“ ja nicht nur wegen der Baureihe 94⁵⁻¹⁸ im Kontext mit den recht häufig, aber nie erschöpfend beschriebenen Steilstrecken am Rennsteig bekannt, sondern auch als Refugium der legendären V 180 (118/228). Selbst die Baureihen 44, 65¹⁰, 78 und 93⁵⁻¹² sowie die unüberhörbaren sowjetischen Kraftprotze der Baureihen 120, 131 und 132 prägten das Bild dieser Trasse, die mit ihren schweren Güter- sowie einigen Schnellzügen doch

immer nur eine Nebenbahn blieb – ein interessantes Faktum, das Stefan Wespa inhärent darstellte.

Ob angesichts der Fülle der Fakten, Fotos und Dokumente die nur kurzen, thematisch nicht zwingend nötigen Ausflüge zu den Steilstrecken sowie nach Großbreitenbach auch noch ratsam waren, mag die zahlreiche, von diesem Buch garantiert angetane Leserschaft entscheiden. Franz Rittig

Lokalbahn Mellrichstadt–Fladungen. Geschichte der nördlichsten Nebenbahn in Franken

Wolfgang Bleiweis

96 Seiten mit 51 Abbildungen; Paperpackbindung im Format 14,8 x 21 cm; € 9,90; Verlag Wolfgang Bleiweis, Schweinfurt

Lange Zeit strebte Ostheim, Enklave Sachsen-Weimar-Eisenachs in Franken, nach einem Anschluss an das Bahnnetz, was natürlich bayerischer Zustimmung bedurfte. Auch wenn nach thüringischer Lesart eine Privatbahn denkbar erschien, blieb am Ende nur übrig, woran nie Zweifel hätten aufkommen dürfen: eine Lokalbahn nach den Gesetzen des Königreichs. Ihre Eröffnung von Mellrichstadt über Ostheim nach Fladungen wäre allerdings eher sinnvoll gewesen als (regulär) erst Ende 1898, denn das Bähnle durchs Streital zur Rhön bewies sich als rentabelste Lokalbahn Unterfrankens.

Autor und Verleger Wolfgang Bleiweis, längst eine Institution der Geschichtsschreibung über bayerische Lokalbahnen, hat seinen Klassiker jetzt überarbeitet und neu aufgelegt, was insofern angezeigt war, als Mellrichstadt–Fladungen zu jenen Museumsbahnen zählt, die sich durch hohe Authentizität auszeichnen, die dort wesentlich von der bayerischen GtL 4/4 (98 886) mitbestimmt wird. Vor allem aber geht es um die Gründungs- und die Lokalbahnjahre, die lange Einsatzzeit der Baureihe 86 und die für eine bayerische Nebenbahn eher eigentümlichen Streckendienste der großen preußischen T 18 (Baureihe 78).

Wer heute die Museumsbahn bereist und mehr aus ihrer langen Geschichte wissen möchte, sollte das solide „Bleiweis-Heftl“ (H&L Verlag, Segnitzstr. 4 in 97422 Schweinfurt) unbedingt zur Hand haben. Franz Rittig

Laufende Veranstaltungen

seit **26.7.2017**

Es finden wieder Führungen im **Bahnpark Augsburg** statt. Info: Bahnpark Augsburg, www.bahnpark-augsburg.eu

bis **27.05.2018**

Sonderausstellung „Schlesische Bahnwelten“ im Oberschlesischen Landesmuseum in 40883 **Ratingen** (Ortsteil Hösel), Bahnhofstr. 62, 11–17 Uhr (außer Mo). Info: www.oberschlesisches-landesmuseum.de

November/Dezember 2017

22./25./26.11.2017

Modellbahnausstellung in 01662 **Meißen**, Ossietzkystr. 37a. Info: IG Modellleisenbahn Meißen 1999, www.ig-modellbahn-meissen-digital.de

22./25./26.11.2017

Traditionelle Novemberausstellung im Solaris Technologie- und Gewerbepark in 09119 **Chemnitz**, Neefestraße 82, 10–17 Uhr. Info: AMC Arbeitskreis Modellbahn Chemnitz, www.modellbahn-chemnitz.de

22./25./26.11.2017

Ausstellung im Herbst in 09456 **Annaberg-Buchholz OT Cunersdorf**, August-Bebel-Str. 46, 10–18 Uhr. Info: MEC Cunersdorf/Crottendorf, www.emec-cc.de

22./25./26.11.2017

Modelleisenbahnausstellung in der Aula der Friedensschule in 08523 **Plauen**, Weststr. 64 (Eingang Schmidstr.), 10–18 Uhr. Info: 1. Modelleisenbahnclub Plauen 1948, www.mec-plauen.de

22./25./26.11.2017

Modellbahnausstellung in 02763 **Zittau**, Gerhart-Hauptmann-Str. 34, 13–17.30 Uhr. Info: Zittauer MEC/ZiMEC, www.zimec.de

22./25./26.11.2017

Ausstellung im Museum Bergmagazin in 09496 **Marienberg**, Am Kaiserteich 3, 12–17 Uhr (18.11.), 10–17 Uhr. Info: <http://mec-mab.aw3.de>

22./25./26.11.2017

Modelleisenbahnausstellung in 07973 **Greiz**, Heinrich-Fritz-Str. 32, ehem. Lokschuppen, 10–18 Uhr. Info: Greizer Modelleisenbahnclub, www.greizer-mec.de

22./25./26.11.2017

Modellbahnschau im Koberbachzentrum „Blaue Tonne“ in 08412 **Werdau/OT Langenhessen**, Seelingstädter Str. 7, 10–17 Uhr. Info: MBC Langenhessen, www.modellbahnclub-langenhessen.de

25./26.11.2017

Modellbahnschau in 32549 **Bad Oeynhaus-Werste**, Händelstr. 12a, 10–18 Uhr. Info: Modelleisenbahnclub Bad Oeynhaus-Löhne, www.modelleisenbahnclub-badoeynhaus-loehne.de

25./26.11.2017

Modellbahnausstellung in 09350 **Lichtenstein**, Grünthalweg 3 10–17.30 Uhr. Info: MEC 3/22 Lichtenstein, www.modellbahnclub-lichtenstein.de

25./26.11.2017

Modellbahnausstellung im Haus der Vereine „Burgkeller“ in 07985 **Elsterberg**, Karl-Marx-Str. 25, 10–17 Uhr. Info: Elsterberger MBC e. V.

25.11.2017

Öffentlicher Fahrtag in 13347 **Berlin**, Seestraße 83, 11–17 Uhr. Info: Tel. 030/400350618, www.modellbahnpsb24.de

26.11.2017

Fahrtag in 96215 **Lichtenfels**, Mühlgasse 9. Info: 09571/ 940860201 oder www.eisenbahnfreundelichtenfels.de

24.11. bis 05.01.2018

Modellbahnausstellung bei Möbel Inhofer in 89250 **Senden/Iller**, Ulmer Straße 50, Mo–Sa 9.30–19.30 Uhr; Sonn- und Feiertage geschlossen. Info: Tel. 07307/22107 oder www.modellbahnfreunde-senden.de

25.11.2017

Modellbahnbörse in der Sporthalle des TV 1864/04 in 67245 **Lambsheim**, Weisenheimer Straße 56, 10.30–16 Uhr. Info: Tel. 06233/353-8039 oder www.mef-frankenthal.de

25.11.2017

Modellbahnbörse im Jugendzentrum „Pferdestall“ in 06886 **Lu.-Wittenberg**, Neustr. 10, 10–14 Uhr. Info: Förderverein „Berlin-Anhaltische-Eisenbahn“, www.eisenbahnverein-wittenberg.de

25.11.2017

Güter- und Anschlussbahnen zwischen Dortmund und Hamm. Schienenbusfahrt ab **Dortmund**. Info: DGEG-Bahnreisen, www.dgeg.de

25.11.2017

Modellbahnbörse in 19370 **Parchim**, Dragonerstraße 1, 10–13 Uhr. Info: Karow-Lübzer MBC, <http://modellbahnclub-karow.de>

25./26.11.2017

Modellbahnausstellung in der Donauhalle in 78194 **Immendingen**, Bachzimmerer Str. 15. Info: Tel. 07463/267488, www.eisenbahnfreunde-donaual.de

25./26.11.2017

Modellbahntage im Clubheim Bf Werl, 59457 **Werl**, 10–18 Uhr. Info: Eisenbahnfreunde Werl, www.eisenbahnfreunde-werl.de

25./26.11.2017

Tage der offenen Tür im Clubheim „Klatte Hoff“, 28355 **Bremen-Oberneuland**, Rockwinkeler Heerstraße 123., Info: Tel. 0421/214631 oder www.mecbremen.de

25./26.11.2017

Ausstellung in 58553 **Halver**, Weißenpferd 30, 11–18 Uhr. Info: MEC Halver, www.mec-halver.de

25./26.11.2017

Eisenbahnausstellung im Vereinshaus in **Bad Homburg-Gonzenheim**, Am Kitzenhof 4/Friedrichsdorfer Str., 13–18/10–17 Uhr. Info: IG Bad Homburg, www.ige-hg.de

25./26.11.2017

Erlebnistage Modellbahn in 78532 **Tuttlingen**, Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums, Mühlenweg 15. Info: Tel. 07461/78846 oder www.ef-tuttlingen.de

25./26.11.2017

Modellbahnausstellung im Schloss **Köthen**. Info: Modellbahnfreunde Altkreis Köthen, Tel. 0177/5257500

25./26.11.2017

Schautage zum 45-jährigen Jubiläum in 32052 **Herford**, Schulwall 2a, 11–17 Uhr. Info: MEC Herford, Tel. 05221/84798, www.mec-herford.de

25./26.11.2017

Öffentliche Fahrtage in 79541 **Lörrach-Brombach**, Schopfheimer Str. 27a, 10–17/11–17 Uhr. Info: Spur-0-Freunde Wiesental, www.spur-0-freunde-wiesental.jimdo.com

25.11. bis 03.12.2017

Modellbahnausstellung in 09353 **Oberlungwitz**, Hofer Str. 36 (Nähe GAFUG Bildungsstätte). Info: Modellbahnzirkel „Saxonia“, www.modellbahnzirkel-saxonia-oberlungwitz.de/

26.11.2017

Modellbahn- und -autobörse im Haus des Gastes/Volkshaus Thum, 09419 **Thum**, Neumarkt 4. Info: IG Schmalspurbahn „Thumer Netz“, www.ig-thumer-netz.de

26.11.2017

Das Eisenbahnmuseum **Kötzschau** ist geöffnet: 14–18 Uhr. Info: Eisenbahnmuseum Kötzschau, 06237 Leuna/OT Kötzschau, Am Bahnhof 27, www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com

26.11.2017

Modell-Eisenbahn- und -Auto-Börse in der Sport- und Kulturhalle in 74372 **Sersheim** bei Ludwigsburg, Horzheimer Str., 11–16 Uhr. Info: Modell-Club Sersheim, www.modell-club-sersheim.de

26.11. bis 02.12.2017

Per Bahn nach Mallorca. Gruppenreise ab/bis **Frankfurt**. Info: DGEG-Bahnreisen, www.dgeg.de

01./02./03.12.2017

Modellbahnausstellung zum Lichterfest in 99510 **Apolda**, Am Stadthaus 1/Bachstr. Info: Apoldaer Eisenbahnfreunde, www.apoldaer-eisenbahnfreunde.de

01./02./03.12.2017

Modellbahnausstellung zum Nikolausfest in der Ostsächsischen Kunsthalle in 01896 **Pulsnitz**, Robert-Koch-Str. 12, 15–19/10–19/10–18 Uhr. Info: www.ostsaechsische-kunsthalle.de

01./02./03.12.2017

Weihnachtsausstellung zum „Lichterglanz und Budenzauber“ in 01445 **Radebeul**, Altkötzschenbroda 66. Info: Radebeuler Modellbahnfreunde, www.radebeuler-modellbahnfreunde.de

01./02./03./26.12.2017

Erlebnis Modelleisenbahn in der „Galerie 87“ in 78054 **Vilingen-Schweningen**, Erzbergstr. 35, 10–17 Uhr. Info: Modelleisenbahnfreunde am oberen Neckar, www.modelleisenbahnfreunde.de

01./03.12.2017

Adventsveranstaltung in 42289 **Wuppertal**, Heckinghauser Str. 37a, 18–23/10–18 Uhr. Info: Modelleisenbahn Freunde Wuppertal, www.mef-wtal.de

01. bis 23.12.2017

Modellbahnausstellung in 04109 **Leipzig**, Stohsack-Passage, Mo–Fr 14–19, Sa/So 10–19 Uhr. Info: Modelleisenbahnverein „Friedrich List“ Leipzig, Tel 0341/6993920, www.mev-friedrich-list.org

02.12.2017

Tag der Modellbahn im Vereinsheim in 26603 **Aurich**, Georgswall 25, 14–17 Uhr. Info: Tel. 04941/998063 oder www.eisenbahnfreunde-aurich.de

02.12.2017

Tag der Modelleisenbahn in 65549 **Limburg**, EKZ WERKStadt Limburg (ehem. AW, direkt am Bahnhof, 10–18 Uhr. Info: Tel. 06482/5732 oder www.mec-limburg-hadamard.de

02.12.2017

Modellbahnbörse in der Stadthalle in 70839 **Gerlingen**, Hauptstraße 42, 11–16 Uhr. Info: Tel. 07156/34787 oder www.mefgerlingen.de

02.12.2017

Ausstellung zum Tag der Modelleisenbahn in 09509 **Pockau-Lengefeld** OT Pockau, Fischereiweg 35, 10–17 Uhr. Info: MEC „Flöhatalbahn“ Pockau, <http://mec-pockau.de>

02.12.2017

Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes in der Mensa am Wall in 17489 **Greifswald**, Am Schießwall 1–4, 10–18 Uhr. Info: Sächsische Modellbahner-Vereinigung, <http://www.smv-aktuell.de>

02.12.2017

Mit 35 1019-5 von **Cottbus** über Dresden nach Königstein. Info: Lausitzer Dampflokom Club e.V., Tel. 0355/3817645 (Mo–Fr 9–12), www.ldcev.de, mail@ldcev.de

2. Dezember 2017 – Tag der Modelleisenbahn: Papa, komm spielen!

Auch dieses Jahr dürfen sich Jung und Alt wieder auf den schönsten Tag des Jahres freuen. Ganz nach dem Motto „Papa, komm spielen“ findet am 2. Dezember der Tag der Modelleisenbahn statt. Dieser Tag wurde vor drei Jahren ins Leben gerufen, um die Modellbahn als Bindeglied der Generationen wieder in den Fokus zu rücken. Im Aktionszeitraum vom 24. November bis zum 2. Dezember öffnen deshalb wieder viele Hersteller, Händler und Vereine ihre Pforten, um für begeisterte Modelleisenbahnfans und Modellbauer zahlreiche Aktionen rund um die kleine Bahn anzubieten.



Der Hauptorganisator des Ehrentages ist auch dieses Mal der Deutsche Verband der Spielwarenindustrie (DVSI). Neben den zahlreichen Events gibt es wieder ein Online-Gewinnspiel mit tollen Preisen. Der Hauptgewinner darf sich auf ein Wochenende im Hans-Peter-Porsche-TraumWerk freuen.

Unter den Förderern des Ehrentages ist auch die Firma Noch, der Modell-Landschaftsbau-Spezialist aus Wangen, wieder mit dabei. Noch sponsert für das Online-Gewinnspiel Produkte im Wert von 500,- €. Alle Infos zum Gewinnspiel gibt es unter www.tag-der-modelleisenbahn.de.

Zudem hat Noch wieder Events vor Ort vorbereitet. Am 1. Dezember finden am Firmensitz in Wangen im Allgäu Werksführungen statt. Die Besucher bekommen Einblicke in die Produktion von Fertiggeländen, Hartschaumartikeln und Laser-Cut-Produkten und können das vollautomatische Lager in Aktion erleben (ab 9 Uhr zu jeder vollen Stunde, letzte Führung um 11 Uhr). Am 2. Dezember gibt es in der Noch Modellbau-Welt ein Bastel-Workshop für Groß und Klein.

Ort: Noch Modellbau-Welt, Lindauer Straße 49, 88239 Wangen im Allgäu



Events: Betriebsbesichtigung bei Noch: 9–11 Uhr, Bastel-Workshop in der Noch Modellbau-Welt: 10–15 Uhr

Info: www.noch.de und www.noch.com

VORTRAG
Schienenwege gestern und heute

Montag, 4. Dezember 2017
Beginn: 19.30 Uhr (Einlass ab 19.15 Uhr)
Panoramasaal der Verkehrsbetriebe Karlsruhe • Haltestelle Tullastraße
Eintritt frei

TSNV | Treffpunkt Schienenverkehrs Karlsruhe e.V.

Vortrag am 4. Dezember 2017

„Schienenwege gestern und heute“

Referent: Korbinian Fleischer

Beginn: 19.30 Uhr (Einlass ab 19.15 Uhr)

Ort: Panoramasaal der Verkehrsbetriebe Karlsruhe, Tullastr. 71, Haltestelle Tullastraße

Info: TSNV Treffpunkt Schienenverkehrs Karlsruhe, www.tsnv.de

Der Panoramasaal liegt auf dem Gelände des VBK-Betriebshofs. Auf der Westseite des Geländes befindet sich zur Tullastraße hin ein Fußgängertor auf Höhe des nördlichen Bahnsteigendes. Dieses wird während den Einlasszeiten von ca. 19 Uhr – 19.30 Uhr geöffnet.

Die große Schweizer Modelleisenbahn

Zug des Monats Dezember: Arosa Express 1998

Mit der Umstellung der Bahnlinie im Schanfigg auf Wechselstrom-Betrieb lancierte die RhB mit dem Arosa-Express ein Komfort-Produkt. Seither erreichen Ge 4/4II Arosa. Der As-Wagen mit Panoramafenstern und einer Zone mit vier Dreier-Fauteuils sowie der Steuerwagen mit einem Clubabteil sind beachtenswert. Die Formation mit zwei B-Wagen fährt als Nichtraucherzug, weil der Gepäckwagen mit der Raucherbar ausgefallen ist. Der Arosa-Express fuhr bis 2008.

Ge 4/4II, 1650 kW, 50 t, Last: 16 Achsen, 195 Plätze, 65 t, v_{max} 90 km/h

www.kaeserberg.ch



02.12.2017

Tag der Modelleisenbahn in 90427 **Nürnberg-Buch**, Am Wegfeld 41, 10–17 Uhr. Info: 1. Märklin-Club Nürnberg, www.erster-maerklin-club.de

02./03.12.2017

Modellbahnausstellung zum Lichterfest im ehem. Bahnhof in 01723 **Wilsdruff**, Freiburgerstr. 45, 10–17 Uhr. Info: MEC „Triebischtal-Express“ Mohorn

02./03.12.2017

Tag der Modelleisenbahn im Vereinsheim Klatte Hoff in 28355 **Bremen-Oberneuland**, Rockwinkeler Heerstr. 123, 10–18 Uhr. Info: Tel. 04221/4631 oder www.mecbremen.de

02./03.12.2017

Modellbahnausstellung zum 50-jährigen Bestehen in der Mensa am Wall in 17489 **Greifswald**, Am Schießwall 1–4, 10–18 Uhr. (Die Mensa liegt östlich der Marienkirche am Hansering). Info: http://mbc-greifswald.de

02./03.12.2017

Modellbahnausstellung im Gemeindehaus der Evang. Kirche in 12459 **Berlin**, Firlstraße 16a, 10–18 Uhr. Info: www.mekb.de

02./03.12.2017

Trad. Adventsausstellung im Gemeindehaus St. Bonifatius in 71032 **Böblingen**, Bonifatiusplatz 3., 11–17 Uhr. Info: Tel. 0176/62400161, www.mbb-online.de

02./03.12.2017

Modellbahnausstellung im Bunker der FKG Narrhalla in 60386 **Frankfurt/Main**, Schäfflestraße 18, 13–17/10–17 Uhr. Info: Tel. 0163/9233631.

02./03.12.2017

Adventsausstellung im Vereinshaus in 06406 **Bernburg** (Saale), Heinrich-Rau-Str. 7. Info: MEF Bernburg, www.mef-bernburg.de

02./03.12.2017

Ausstellung und Börse in der Sporthalle der Ulsterterschule in 36115 **Hilders** (Rhön), Stieler Str. 1-5, 10–18/10–16 Uhr. Info: www.ulsterterschule.de

02./03.12.2017

Modellbahnausstellung in 12627 **Berlin**, Stollberger Str. 49, 10–17 Uhr. Info: www.ig-modellbahn-hellersdorf.de

02./03.12.2017

Modellbahnausstellung im Schloss **Köthen**. Info: Modellbahnfreunde Altkreis Köthen, Tel. 0177/5257500

02./03.12.2017

Modelleisenbahnausstellung im Kultur- und Kongresszentrum in 07545 **Gera**, Schlossstr. 1, 10–18 Uhr. Info: OMC-Gera, www.omc-gera.de

02./03.12.2017

Modellbautage in 52538 **Gangelt**, Schulzentrum, Kritzraedtstr., 11–18/10–17 Uhr. Info: www.mef-gangelt.de

02./03.12.2017

Modellbahnausstellung in 02681 **Crosta**, Kirschauer Straße 5a (ehem. Grundschule), 13–18/10–18 Uhr. Info: Eisenbahnclub Oberland, petercallenberg@web.de

02./03.12.2017

Modelleisenbahnausstellung in den Räumen der Missionsgemeinde Weinstadt in 71384 **Weinstadt-Endersbach**, Bahnhofstr. 64, 13–18 Uhr. Info: www.mbg-e.de

02./03.12.2017

Nikolausfahrten ab **Benndorf**. Info: Mansfelder Bergwerksbahn, www.bergwerksbahn.de

02./03./09./10.12.2017

Sonderfahrt: „Der Nikolaus fährt mit der Ruhrtalbahn“ ab **Hattingen**. Info: Ruhrtalbahn, Tel. 0208/309983010, www.ruhrtalbahn.de

02./03./09./10.12.2017

Advent-Fahrtage im Vereinsheim in 51469 **Bergisch Gladbach**, Mülheimer Str. 180, 10–17 Uhr. Info: Tel. 0152/29576564 oder www.ecgl.de

02./03./09./10.12.2017

Adventsausstellung im Gewerbecenter Gebr. Fürst in 08459 **Neukirchen/Pleiße**, Wiesenstr. 3, 10–18 Uhr. Info: Modellbahnfreunde Neukirchen

02./03./09./10./16./17.12.2017

Modell-Eisenbahn-Schau in 78050 **VS-Villingen**, Webergasse 5 (parallel zur Fußgängerzone Rietstr.), Sa 13–17/So 10–17 Uhr. Info: Villingen Eisenbahnclub, www.vecev.de

02./03./16./17.12.2017

Öffentliche Vorführungen bei der Modellbahn '65 in **Stuttgart**, 10–18 Uhr. Info: www.modellbahn65.de

03.12.2017

Modellbahnausstellung und Börse in 59192 **Bergkamen-Rünthe**, Zum Schacht III, 11–17 Uhr. Info: Bergkamener Eisenbahnfreunde, Tel. 0173/9765007, https://bergkamener-eisenbahnfreunde.jimdo.com/

03.12.2017

Modellbahn-Börse im Happy-Billard in 21033 **Hamburg**, Kurt-A.-Körberchaussee 73, 10–17 Uhr. Info: Modelleisenbahn Freunde Hamburg Walddörfer

03.12.2017

Modelleisenbahn- und Modellautobörse sowie Spielzeug in 74321 **Bietigheim-Bissingen**, Kammgarnspinnerei 16, 10–17 Uhr. Info: Eisenbahnfreunde Bietigheim Bissingen, www.efbbev.de

03.12.2017

Modellbahnbörse mit -ausstellung im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr in 18273 **Güstrow**, Landesbrandmeister-Bever-Str. 1, 9–12 Uhr. Info: Modellbahnclub Güstrow, Tel. 03843/212635, kontakt@mec-guestrow.de

03.12.2017

Nikolaus-Sonderzug von **Eferding** nach Niederspaching. Info: MEC Eferding, www.mec-eferding.at/

03.12.2017

Weihnachtsgangsfahrt mit dem Vulkan-Expreß ab **Brohl**. Info: www.vulkan-express.de

03./10./17.12.2017

Das Eisenbahnmuseum **Kötzschau** ist geöffnet: 14–18 Uhr. Info: Eisenbahnmuseum Kötzschau, 06237 Leuna/OT Kötzschau, Am Bahnhof 27, www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com

07.12.2017

Jekami-Abend – jeder kann eigene mitgebrachte Filme und Videos vorführen. Anmeldung unter Tel. 0581/72279 notwendig. MTV-Sportheim in 21337 **Lüneburg**, Uelzener Str. 90, 19.30 Uhr. Info: www.heide-express.de

08./09./10.12.2017

Weihnachtsausstellung in 01445 **Radebeul**, Altkötzschenbroda 66. Info: www.radebeuler-modellbahnfreunde.de

8./9./10./15./16./17.12.2017

Modellbahnausstellung in der Stadthalle in 03046 **Cottbus**, Berliner Platz 1, Fr 14–18 Uhr; Wochenende 10–18 Uhr. Info: Tel. 03557/842666 oder www.eisenbahnclub-spreewald.de

09.12.2017

Adventsausstellung in 09509 **Pockau-Lengefeld** OT Pockau, Fischereiweg 35, 14–18 Uhr. Zufahrt Parkplatz nur über B101 -> Fischereiweg möglich! Info: MEC „Flöhatalbahn“ Pockau, http://mec-pockau.de

09.12.2017

Sonderfahrt von **Leipzig Hbf** zum Weihnachtsmarkt in Bamberg und Nürnberg. Info: Traditionsgemeinschaft Bw Halle P, Tel. 0173/5623035 (Mo–Fr 18–19.30 Uhr), www.lokschuppen4.de

09.12.2017

Mit 35 1019-5 von **Cottbus** nach Görlitz. Info: Lausitzer Dampflokomotive Club e.V., Tel. 0355/3817645 (Mo–Fr 9–12), www.ldcev.de, mail@ldcev.de

09./10.12.2017

Erlebnistage Modellbahn in 78467 **Konstanz-Petershausen**, Halle Petershausen, Conradin-Kreuzer-Str. 5, 11–18/10–17 Uhr. Info: Tel. 07461/78846 oder www.ef-tuttlingen.de

09./10.12.2017

Modellbahntage im Vereinsheim Littau in 35745 **Herborn**, Am DB-Stellwerk, 13–18 Uhr. Info: Tel. 02775/ 1835.

09./10.12.2017

Adventsausstellung im Clubheim des Verwaltungsgebäudes des Hartsteinwerks **Oberndorf/Tirol** (Österreich). Info: www.mbc-wilderkaiser.at

09./10.12.2017

Modellbahnausstellung mit Börse im City-Forum in 53879 **Euskirchen**, Hochstr. 39, 10–17 Uhr. Info: ECE Eisenbahnclub Euskirchen

09./10.12.2017

Nikolausfahrtage bei der Pollo-Museumseisenbahn in der Prignitz ab **Mesendorf** bzw. **Lindenberg**. Info: Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg, www.Pollo.de

09./10.12.2017

Adventsausstellung in 63825 **Schöllkrippen**, KVG-Bushalle am Bahnhof, 14–19/10–17 Uhr. Info: www.eisenbahnfreunde-kahlgrund.de

09./10.12.2017

Modellbahnausstellung im „Haus der Modellbahn“ in 07580 **Seelingstädt/b. Ronneburg**, Lindenstr., Sa 13–18/So 10–18 Uhr. Info: Modellbahnclub Seelingstädt, www.mbc-seelingstaedt-ev.de

09./10./16./17.12.2017

Trad. Weihnachtsausstellung mit Fahrbetrieb im Modellstraßenbahnclub der DVB AG in 01067 **Dresden**, Hamburger Str. 29, Hof der Reifenzentrale, 10–17 Uhr. Info: <http://dresdner-modellstrassenbahnclub.de/>

09./10./16./17.12.2017

Modellbahnausstellung in den Clubräumen in **Dippoldiswalde**, 10–18 Uhr. Info: MEC Dippoldiswalde, www.mec-dippoldiswalde

09./10./16./17.12.2017

Modellbahnvorführung im Vereinsheim in 24113 **Kiel**, Pestalozzistr. 79, Sa 13–18 Uhr; So 10–17 Uhr. Info: Tel. 0431/ 7165155 oder www.mec-kiel.de

10.12.2017

Modellbahnbörse in der Schranne in 91550 **Dinkelsbühl**, Weinmarkt 7, 10–16 Uhr. Info: Tel. 09856/9219846 oder www.med-dinkelsbuehl.de

10.12.2017

Adventsfahrten mit Feldbahn, Draisinen etc. in 25436 **Uetersen**, Güterbahnhof, 12–16 Uhr. Info: Tel. 01422/ 54676 oder www.eisenbahnfreunde-uetersen.de

10.12.2017

Tag der offenen Tür in A-4070 **Eferding**, Oberrudling 6, 10–16 Uhr. Info: MEC Eferding, www.mec-eferding.at/

10.12.2017

Nikolausfahrten auf der Härtsfeld-Museumsbahn ab **Neresheim**. Info: Härtsfeld-Museumsbahn, information@hmb-ev.de, www.hmb-ev.de

10.12.2017

Modelleisenbahn- und Modellautotauschbörse in 28217 **Bremen**, Konsul-Smidt-Str. 20–26, 11–17 Uhr. Info: Modellautoclub Weserems, manfred@nauland.de

10.12.2017

Traditions-Weihnachtsfahrt in 51105 **Köln**, Jakob-Rasquin-Str. 1, 10–17 Uhr. Info: MECK Spur1, www.meck-spur1.de

10./17.12.2017

Modellbahnausstellung in den Clubräumen in der S-Bahn-Station Universität in 70569 **Stuttgart-Vaihingen**, Universitätsstraße, 10–18 Uhr. Info: Tel. 0711/ 5301858 (ab 20 Uhr, nicht am Veranstaltungstag) oder www.mec-stuttgart.de

15./16./17.12.2017

Modellbahnausstellung im Stadthaus in 06108 **Halle (Saale)**, Marktplatz 2, Fr 13–19 Uhr, Sa/So 10–19 Uhr. Info: MEV Halle-Stadtmitte, Tel. 0176/18980289 oder www.die-tt-bahn.de

15./16./17.12.2017

Weihnachtsausstellung in 01445 **Radebeul**, Altkötzschenbroda 66. Info: www.radebeuler-modellbahnfreunde.de

16.12.2017

Tag der offenen Tür „Adventsfahrtage“ im Clubdomizil in 41236 **Mönchengladbach**, Endepohlstraße 3, 10–17 Uhr. Info: Tel. 02166/33925 oder www.lgb-rheinsieg.de

16.12.2017

Mit 18 201 von **Cottbus** nach Prag (CZ). Info: Lausitzer Dampflok Club e.V., Tel. 0355/3817645 (Mo–Fr 9–12), www.ldcev.de, mail@ldcev.de

16.12.2017

Modellbahnbörse in der St. Georgshalle in 73479 **Ellwangen-Schrezheim**, 10–16 Uhr. Info: Mefe Ellwangen, info@mefe-ellwangen.de, www.mefe-ellwangen.de

16./17.12.2017

Modelleisenbahnausstellung in 08626 **Adorf**, Markt 35b, 9.30–17.30 Uhr. Info: OMC Adorf, www.modellbahn-adorf.de

16./17.12.2017

Modellbahnausstellung im Bürgerhaus (linker Seiteneingang) in 07570 **Weida**, Neustädter Str. 2, 10–18 Uhr. Info: MEC Weida, www.mecweida.de

16./17.12.2017

Weihnachtsausstellung im Ratssaal Rathaus 01936 **Königsbrück**, Markt 20, 13–18/10–18 Uhr. Info: MEC Königsbrück/Haselbachtal, <http://www.mec-koenigsbrueck-haselbachtal.de>

16./17.12.2017

Modellbahnausstellung in A-3485 **Grunddorf**, Ortsring 12, 10–17 Uhr. Info: IGM Wachau, www.igm-wachau.at

16./17.12.2017

Weihnachtsschau in den Clubräumen in 02742 **Friedersdorf**, Hauptstraße 101 (direkt an der B96), 13–17 Uhr. Info: <http://www.friedersdorf-oberlausitz.de>

16./17.12.2017

Modelleisenbahnausstellung in 01731 **Kreischa**, Haußmannplatz 8, 10–18 Uhr. Info: <http://www.mec-kreischa.de>

16./17./27./28.12.2017

Adventsausstellung und Jahreswechsel in 09509 **Pockau-Lengefeld** OT Pockau, Fischereiweg 35, 13–17/9–17 Uhr. Zufahrt Parkplatz nur über B101 - Fischereiweg möglich! Info: <http://mec-pockau.de>

16./17.12.2017

Weihnachtsausstellung in 09355 **Gersdorf**, Hauptstraße 193, 10–18 Uhr. Info: <http://www.modellbahnclub-gersdorf.de>

16./17.12.2017

Weihnachtsausstellung und 15-jähriges Jubiläum in 09217 **Burgstädt**, Chemnitzer Str. 37, 13–17/10–17 Uhr. Info: Modelleisenbahnverein Burgstädt, www.mbv-burgstaedt.de

17.12.2017

Adventsausstellung im Clubheim in 65558 **Holzheim**, Mühlstraße 1, 10–16 Uhr. Info: Tel. 06482/5732 oder www.mec-limburg-hadamard.de

23./26.12.2017

Modellbahnausstellung im Saal der Alten Schranne in 86720 **Nördlingen**, 11–19/10–18 Uhr. Info: Modelleisenbahnclub Nördlingen, www.mec-noerdlingen.de

24.12.2017

Warten auf das Christkind im Clubheim des Verwaltungsgebäudes des Hartsteinwerks **Oberndorf/Tirol** (Österreich). Info: www.mbc-wilderkaiser.at

27.12.2017

Zwischen den Jahren: Mit Dampf und Speisewagen durchs Gelderland. Bus-Exkursion ab/bis **Duisburg**. Info: DGEG Bahnreisen, www.dgeg.de

30.12.2017 bis 02.01.2018

Zum neuen Jahr ins **Engadin**. Info: DGEG Bahnreisen, www.dgeg.de

Alle genannten Termine und Angaben ohne Gewähr! Bitte unbedingt vor Besuch beim Veranstalter rückversichern!

Weitere Terminanzeigen finden Sie im Internet unter <https://shop.vgbahn.info/vgbahn/service/termine>



Schnelle 143 in 1:87

▲ Nach der Baureihe 112.1 hat Piko nun auch die 112.0 bzw. 212.0 im Modell umgesetzt. Die im Vorbild 160 km/h schnellen Maschinen besitzen die gleiche Lampenanordnung wie die Baureihe 143 und sind somit optisch näher am Urahn dieser Lokfamilie als an den Schwestermaschinen der Reihe 112.1. Die Baureihenbezeichnung 212 kam nur bei den Vorauslokomotiven 212 002 bis 212 005 zur Anwendung, die 35 Serienlokomotiven gingen bereits als Baureihe 112 in Betrieb.
Piko • Art.-Nr. 51708 • € 164,99 • erhältlich im Fachhandel



Wagen der Bauart Post 2-a/14 in 1:160

▼ Arnold hat die Electren-Konstruktion des Post 2-a/14 wieder aufgelegt. Entstanden sind insgesamt vier Wagen. Zwei Fahrzeuge zeigen sich als klassische Postwagen der Epochen III und IV. Das dritte Fahrzeug ist ein blauer Bautruppführerwagen, der ebenfalls in die Epoche IV datiert. Als vierte Variante wurde ein gelber Wagen von Wiebe umgesetzt.
Arnold • Art.-Nr. HN4260 (Bautruppführerwagen) • Art.-Bez. HN4258 (Epoche III) • je € 42,90 • erhältlich im Fachhandel

DDR-Fahrzeuglegenden in Baugröße H0

▲ Brekina hat zwei eher ungewöhnliche DDR-Fahrzeuge aufgelegt. Der ohnehin seltene EMW 340 erscheint als Krankenwagen mit entsprechendem Aufbau. Der Melkus – als wohl ungewöhnlichster PKW aus DDR-Produktion – erscheint im Maßstab 1:87 in verschiedenen Farben. Die Sportwagen basierten technisch auf dem Wartburg.
Brekina • Art.-Nr. 27353 (EMW 340) • Art.-Nr. 27402 (Melkus RS 1000) • je € 15,90 • erhältlich im Fachhandel



Neue Epoche-VI-Varianten der Baureihe 772 in Baugröße H0

▲ Tillig hat zwei neue Varianten der Baureihe 772 in den Handel gebracht. Der Teichland-Express-Triebwagen gehört dem Lausitzer Dampflok-Club, das andere Fahrzeug wird im Zubringerverkehr zur Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn eingesetzt und von DB Regio betrieben. Die Modelle wurden von Tillig überarbeitet. Im Inneren kommt ein neuer Antrieb zum Einsatz, die ebenfalls neu entwickelte Hauptplatine ist bereits werkseitig mit einem Digitaldecoder bestückt.

Tillig • Art.-Nr. 73131 (Teichland-Express) • Art.-Nr. 73132 (Schwarzatalbahn) • je € 185,90 • erhältlich im Fachhandel

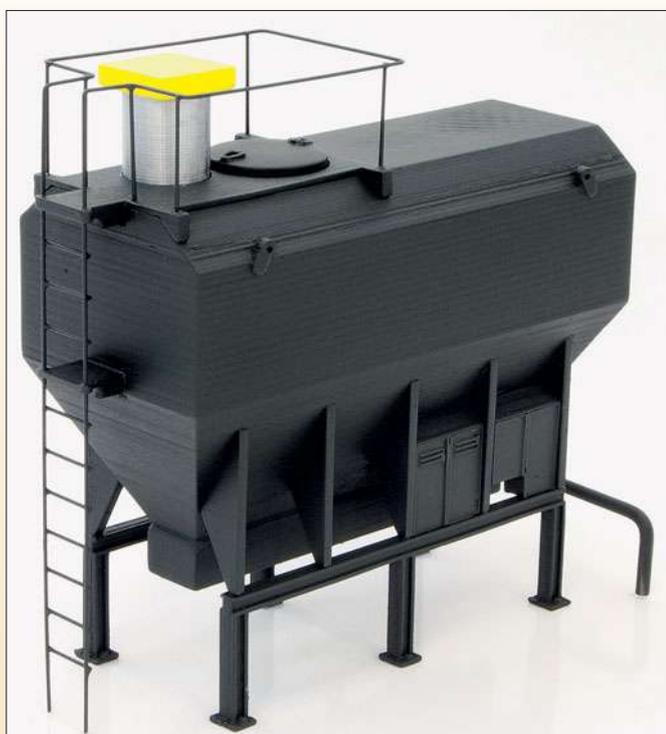


Epoche-IV-Modell des Behelfsgepäckwagens in Baugröße H0

▲ Brawa vervollständigt das Portfolio an Behelfsgepäckwagen. Aktuell zur Auslieferung kommt ein Epoche-IV-Modell mit Bretterwänden und geschlossenen Übergängen. Brawa • Art.-Nr. 46254 • € 74,90 • erhältlich im Fachhandel

Figuren für die Spur 1

▲ Drei neue Figuren aus der Themengruppe „Reisende“ sind von Wema erhältlich. Wema • Art.-Bez. AE320162-12 • Art.-Bez. AE320145-1 • Art.-Bez. AE320155-1 • je € 15,- • erhältlich direkt unter Wema Bahntelier, Am Kühberg 12, 85247 Arnbach-Schwabhausen, <http://www.wema-bahn.de>



Stationäres Silo für die Baugröße 0

▲ Ein modernes Silo, wie es auf Produktionsgeländen für rieselfähige Güter eingesetzt wird, ist von Wenz Modellbau erhältlich. Dem unlackierten Kunststoffbausatz liegen Messingdraht und Montagelehre zum Erstellen von Leiter und Geländer bei. Wenz Modellbau • Art.-Bez. WM0937 • € 79,50 • erhältlich direkt bei Wenz Modellbau, Schlehenweg 4/1, 74348 Lauffen, <http://wenzmodellbau.eshop.t-online.de>



FÜR DEN FEINEN JOB GIBT ES DIE RICHTIGEN GERÄTE

MICRO-Bandsäge MBS 240/E. Für perfekten Schnitt in Stahl, NE-Metall, Holz und Kunststoff.

Geräuscharmer 230 V-Antrieb mit elektronisch regelbarer Bandgeschwindigkeit (180 – 330 m/min). Ausladung 150 mm. Max. Höhendurchlass 80 mm. Die für feine Arbeiten ideale Bandstärke (5 x 0,4 mm) ermöglicht Kurvenschnitte mit engen Radien. Stabiler, plangefräster Tisch (200 x 200 mm), für Gehrungsschnitte bis 45° schwenkbar. Gewicht ca. 7,5 kg.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.



MBS 240/E

Bitte fragen Sie uns. Katalog kommt kostenlos.



www.proxxon.com

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweikersdorf



Siemens Vectron in Locomotion-Lackierung für die Baugröße N

Die Triebfahrzeuge der Firma Locomotion sind wegen ihrer „Zebra“-Lackierung in Vorbild und Modell gleichermaßen beliebt. Von Hobbytrain ist nun ein Siemens Vectron in der Lackierung von Locomotion erhältlich, konkret handelt es sich um die 193 772 „Viola“. Das Modell ist in zwei Ausführungen verfügbar: als Analogversion und mit Digitalsound. **Hobbytrain • Art.-Nr. H2981 • € 149,90 • erhältlich im Fachhandel**



Skoda/LIAZ-Lkw in Baugröße H0

Die Frontlenker-Lkws vom Typ 706 entstanden bei LIAZ in Liberec. Obwohl LIAZ schon ab 1953 unabhängig von Skoda war, verwendete der Lastwagenhersteller bis 1981 auch deren Marke. Brekina hat sich bei der Umsetzung des Fahrzeugs große Mühe gegeben. Besonders gelungen sind die äußerst feine Bedruckung, gerade im Bereich des Herstellerlogos, und die abgesetzten Blinker.

Brekina • Art.-Nr. 71801 (blau mit Planenaufleger) • € 27,90 • Art.-Nr. 71802 (gelb mit Kofferaufleger) • € 28,90 • erhältlich im Fachhandel

Zweiseiten-Kippwagen in Baugröße TT

Die Wagen der Gattung Fakks [6781] entstanden ab 1982 in einer Serie von 100 Exemplaren für die Deutsche Reichsbahn. Sie dienen dem Transport von Kies, Splitt, Sand und Schotter. Kennzeichnend ist der nach beiden Seiten pneumatisch kippbare Kasten. Heute werden die Fahrzeuge häufig im Baustellenverkehr eingesetzt. Von Busch gibt es den Fakks jetzt im Maßstab 1:120. Die Wagen bestehen unter anderem durch zahlreiche freistehende Details und die aufwendige Nachbildung der Kippeinrichtung an den Stirnseiten.

Busch • Art.-Nr. 31401 • € 44,99 • erhältlich im Fachhandel



Lüdinghausener Brücke im Maßstab 1:87

Auf Höhe des Flusskilometers 36 führt die Lüdinghausener Eisenbahnbrücke über den Dortmund-Ems-Kanal. Das unter Denkmalschutz stehende Bauwerk ist eine genietete Dreigurtbrücke, die im Jahr 1939 fertiggestellt wurde. Auf ihr quert die eingleisige Verbindung Dortmund-Gronau-Enschede die Wasserstraße. Der polnische Hersteller Inari hat das beeindruckende Bauwerk in Foto-Ätztechnik in den Maßstab 1:87 umgesetzt, entstanden ist ein herausragendes Modell, das auf Bestellung gefertigt wird. Ab Werk sind Schienen auf der Brücke verlegt. Geliefert wird das Bauwerk auf einer stabilen Holzkonstruktion.

Inari • Art.-Bez. 87.012.P • € 1820,- • erhältlich direkt bei Inari, ul. Kwiatowa 22 A, 05-092 Izabelin-Dziekanówek, <http://www.inari.net.pl>





Moderner Silowagen im Maßstab 1:87

Die Wagen der Gattung Uacns 82.4-4/1 sind zum Transport von Staub- und Schüttgütern gedacht. Im Original hat der aus Aluminium bestehende Behälter ein Volumen von 82 m³. Entladen werden die Wagen des Vermieters VTG mithilfe von Druckluft. Piko stellt den modernen Silowagen im Zustand ab Ende 1994 dar. Dabei hat man in Sonneberg großen Wert auf die korrekte Darstellung von Farbe und Glanzgrad des Silobehälters gelegt. Fein detailliert sind Geländer, Leitern und Ventile sowie die fein geriffelten Oberflächen von Laufblechen und Trittstufen. In Verbindung mit der für Piko-Modelle typischen gelungenen Bedruckung ist der Wagen ein absoluter Blickfang.

Piko • Art.-Nr. 58430 • € 49,99 • erhältlich im Fachhandel

Ausgestaltungsmaterial für einen Weihnachtsmarkt in den Baugrößen H0, TT und N

Zum Bau eines kleinen Weihnachtsmarkts gibt es bei Noch drei kleine Gebäude. Es handelt sich zum einen um den abgebildeten großen Weihnachtsmarktstand, zum anderen sind ein offener Glühweinstand und eine Krippe mit acht Figuren erhältlich. Diese sollen farblich den Eindruck von Holzfiguren vermitteln.

Noch • Art.-Nr. 14392 (Marktstand, H0) • € 8,99 • Art.-Nr. 14393 (Glühweinstand, H0) • € 8,99 • Art.-Nr. 14394 (Marktstand, H0) • € 15,99 • erhältlich im Fachhandel



Lxd2 der PKP für die Baugröße H0e

Die polnischen Schmalspurdiesellokomotiven der Baureihe Lxd2 wurden von Faur in Rumänien gebaut und entsprechen dem Typ L45H. Die Fahrzeuge dieses Grundtyps sind schon länger von Bemo erhältlich. Exklusiv für die Firma Schmalspurbedarf hat das Unternehmen aus Udingen die Lxd2 mit der Ordnungsnummer 280 in Epoche-IV-Ausführung aufgelegt. Die Maschine ist in Karminrot gehalten, besitzt orangefarbene Zierstreifen und ein silbergraues Dach. Auf der Stirnseite trägt die Lok das Emblem der Maschinenfabrik 23. August, wie die Firma zu Zeiten des Sozialismus hieß. Technisch zeichnet sich das Modell durch die LED-Beleuchtung, eine Next18-Schnittstelle und eine Vorbereitung zum Nachrüsten eines Loksounds aus.

Bemo • Art.-Nr. 1020 980 • € 269,95 • erhältlich exklusiv bei Schmalspurbedarf, Höninger Weg 36, 50354 Hürth, <http://schmalspurbedarf.de>

DIE NEUEN AKKU-GERÄTE FÜR DEN FEINEN JOB

Mit einer Akku-Ladung mindestens 30 Minuten Bohren, Trennen, Schleifen, Polieren und Reinigen. Keiner schafft mehr in dieser Leistungsklasse.

Durch hochwertigen 10,8 V Li-Ionen-Akku mit 2,6 Ah vergleichbare Leistungsfähigkeit mit der ihrer netzgebundenen Pendanten. Schlanke Geräte zum Anfassen:

Getriebekopf aus Alu-Druckguss, Hauptgehäuse mit Weichkomponente im Griffbereich. Durch balancierten Spezialmotor durchzugskräftig, leise und langlebig.

Akku-Industrie-Bohrschleifer IBS/A

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

Akku-Langhals-Winkelschleifer LHW/A

Bitte fragen Sie uns. Katalog kommt kostenlos.

Akku-Bandschleifer BS/A

PROXXON — www.proxxon.com —

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf



Kohlehunte für die Baugröße 0

Im Set zu zwei Exemplaren sind von Hansen Trains zwei Varianten von Kohlehunten erhältlich. Die Fertigmodelle bestehen aus einem Resin-Körper, der mit Messingteilen verfeinert wurde.

Hansen Trains • Art.-Nr. 80/08/13 • € 34,90 • erhältlich direkt bei Hansens Trains, Nelly Hansen, Erkelenzer Straße 57, 52525 Heinsberg, <http://hansen-trains.de>

Baureihe 41 als Rekolok in der Baugröße N

Auf Basis des im Sortiment befindlichen Fahrgestells hat Trix die Baureihe 41 als Rekolok umgesetzt. Ausgeliefert wird das Modell mit einem Tender der Bauart 2'2' T 32 der zweiten Bauform. Wir werden das Modell in der kommenden Ausgabe ausführlich vorstellen.

Trix • Art.-Nr. 16413 • € 379,99 • erhältlich im Fachhandel



Epoche-IV-Modell der Baureihe 95 im Maßstab 1:160

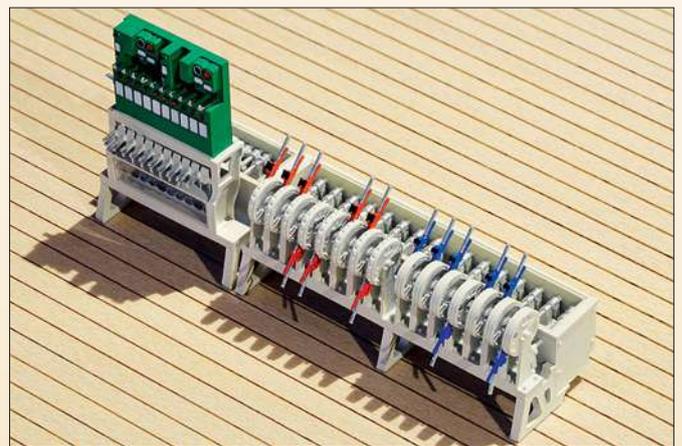
Von Arnold ist eine weitere Variante der Baureihe 95 in Baugröße N erschienen. Es handelt sich um ein Epoche-IV-Modell einer ölgefeuerten Lok mit Neubaukessel. Passend zu diesen Attributen trägt die Maschine die Ordnungsnummer 0009. Das Vorbild befindet sich aktuell bei der Interessengemeinschaft Traditionslok 58 3047 e. V.

Arnold • Art.-Bez. HN2186 • € 219,90 • erhältlich im Fachhandel

Land Rover 88 in Baugröße H0

In der Brekina-Produktlinie „Starmada“ erscheint der Land Rover 88 der Serie III. Diese Fahrzeuge entstanden zwischen 1971 und 1984. Gegenüber ihren Vorgängern sind die Abblendlichter aus der Vertiefung des Kühlergrills in die Radhäuser gewandert. Erhältlich war der Land Rover mit zwei Varianten, die gemäß des Achsstandes in Zoll mit 88 und 109 bezeichnet wurden. Das Brekina-Modell des Land Rover 88 fällt durch feine Gravuren im Bereich der Karosserie auf. Die transparenten Scheinwerfer wurden separat eingesetzt, die Rückspiegel stehen frei auf den Radhäusern. Gemeinsam mit dem fein durchbrochenen Kühlergrill entsteht ein äußerst guter Gesamteindruck.

Brekina • Art.-Nr. 13850 • € 19,90 • erhältlich im Fachhandel



Stellwerkseinrichtung im Maßstab 1:45

Aus dem 3D-Drucker kommt das neueste Produkt von Real Modell. Der Spezialist für feine Details in der Baugröße H0 hat eine äußerst filigrane Stellwerkseinrichtung ins Modell umgesetzt. Hebelbank, Blockkasten und Verriegelungseinrichtung entsprechen dem Einheitsstellwerk der Deutschen Reichsbahn. Neben der abgebildeten Version mit zehn Fahrstraßen- und 15 Stellhebeln werden auch andere Konfigurationen angeboten. Das in einem Stück gedruckte Modell muss lediglich koloriert werden. Demnächst gibt es das Modell auch für die Baugröße 1.

Real-Modell • Art.-Bez. K 361 • € 45,- • erhältlich direkt bei Real-Modell, Kloster 8, 25585 Lütjenwestedt, www.real-modell.de



Themenserie „Betonwerk“ für die Baugrößen N und Z

▲ In den Maßstäben 1:160 und 1:220 lassen sich größere Gebäudekomplexe auf der Anlage unterbringen. Ein solches Thema stellt die Serie „Betonwerk“ von Luetke Modellbahn dar. Als filigrane Kunststoffbausätze gibt es momentan eine einfache Lagerhalle, eine Doppelhalle, eine offene Halle und einen Lagerplatz. Die offene Lagerhalle ist mit und ohne schmückende Details erhältlich. Alle Teile sind aus durchgefärbtem Polystyrol in Betongrau, Anthrazit, Schwarz, Weiß und Beige CNC-gefräst.

Luetke Modellbahn • Art.-Nr. 63 382 (Doppelhalle) • € 39,95 • Art.-Nr. 63 382 (Lagerplatz mit Fertigteilen) • € 19,95 • Art.-Nr. 63 382 (Lagerhalle mit Fertigteilen) • € 34,95 • erhältlich direkt bei Luetke Modellbahn, Zugspitzstr.10, 82140 Olching, <http://www.luetke-modellbahn.de>



VW Passat als Einsatzfahrzeug des Zoll in 1:87

◀ Im Gegensatz zur jeweiligen Landespolizei setzt der Zoll noch immer Fahrzeuge in der klassischen grün-weißen Farbgebung ein, dies gilt auch für die ab 2014 gebauten Passat B8. Das Herpa-Modell trägt neben der vorbildgerechten Bedruckung mit spiegelverkehrter Zoll-Aufschrift auf der Motorhaube auf dem Dach einen Warnlichtbalken von Häscht mit der Typenbezeichnung DBS 4000. Das Modell ist fein detailliert, Zeugnis hierfür sind vor allem Frontpartie und Felgen.

Herpa • Art.-Nr. 093224 • € 19,95 • erhältlich im Fachhandel

Flexibler Klebstoff für die elektrostatische Begrasung

▼ Einen transparent auftrocknenden Kleber speziell für die elektrostatische Begrasung hat Silhouette entwickelt. Eine spezielle Eigenschaft macht den Kleber für diesen Einsatz ideal: Nach dem Abbinden ist der Klebstoff nicht vollständig ausgehärtet, sondern bleibt ein Stück weit flexibel. Den Kleber gibt es in vier unterschiedlichen Gebinden, in normalen Flaschen zu 250 g, 500 g und 1000 g sowie als Pumpspray mit einem Inhalt von 250 g.

Silhouette • Art.-Nr. 800-01 ff • ab € 6,90 • erhältlich direkt bei Silhouette Modellbau, Buschingstraße 5, 82216 Maisach-Gernlinden, <https://www.mininatur.de>



FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE

MICROMOT 230/E. Mit einem Durchmesser von 37 mm und nur 270 g unübertroffen handlich in seiner Leistungsklasse! Mit zwei Fingern (Pen-Griff) leicht zu führen.

Für 230 V-Netzanschluss. Zum Bohren, Fräsen, Schleifen, Polieren, Bürsten, Trennen und Gravieren. Mit balanciertem DC-Spezialmotor (6.000 – 20.000/min) – leise und extrem langlebig. 20 mm-Systempassung zum Einsatz in MICROMOT-Bohr- und -Horizontalständern. Komplett mit 6 Stahlspannzangen (1 – 1,5 – 2 – 2,4 – 3 und 3,2 mm).

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

MICROMOT 230/E



Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.

PROXXON

www.proxxon.com

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4210 Unterweisersdorf

TAUSCHBÖRSEN UND MÄRKTE

18.11.: Freizeitheim, Wildmoosstr. 36, 82194 Gröbenzell, Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 11–18 Uhr. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

www.adler-maerkte.de

19.11.: Görlitz Modell BÖRSE, 10–14 Uhr, Wichernhaus, Johannes Wüstenstr. 23a, 02826 Görlitz. Info: www.modell-bahnhof.de

25.11.: DB-Casino, Richelstr. 3, 80634 München, Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–15 Uhr. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

26.11.: Britzer Modellbahn- + Spielzeugbörse von 10–13 Uhr im Gemeinschaftshaus am Lichtenrader Damm 198–212, 12305 Berlin. Eingang Barretstr. Info: 030/6858650 ab 20 Uhr.

www.modellbahn-spielzeug-boerse.de

26.11.2017 + 21.01.2018: Modellbahnbörse BUTZBACH, Autos + Spielzeug, 10–16 Uhr, 35510 Butzbach, Bürgerhaus. Info: A. Baum, 06033/7483390.

ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE
über 35 Jahre www.adler-maerkte.de

19.11. Düsseldorf, Boston-Club e. V.
Vennhauser Allee 135 | 13-18 Uhr

03.12. Aachen, Kurpark-Terrassen
Dammstr. 40

10.12. Bonn Bad Godesberg, Stadthalle
Koblenzer Str. 80

17.12. Neuss, Stadthalle, Selikumer-Str. 25

ADLER - Märkte e. K. 40721 Hilden, Tolleringsstr. 14
Tel.: 02103-51133 - Fax: 02103-52929 - info@adler-maerkte.de

Modellbahn-, Auto-Tauschbörse.
02./30.12.: Erfurt, Alte Parteischule, Werner-Seelenbinder-Str. 14. 03.12.: Kassel/Vellmar, Mehrzweckhalle Frommershausen, Pfadwiese. Jeweils 10–15 Uhr. Tel.: 05651/5162, Tel./Fax: 05656/923666 (ab 18 Uhr), mobil: 0176/89023526, jensberndt@t-online.de

www.modellbahnboerse-berlin.de
03.12.: 01069 Dresden, „Alte Mensa“. 09.12.: 38871 Ilsenburg, Harzlandhalle. 10.12.: 09009 Chemnitz, Stadthalle. 17.12.: 08529 Plauen, Festhalle. Sa. 30.12.: 08056 Zwickau, Stadthalle. Jeweils 10–14 Uhr. Tischbestellungen: Herzog, 0173/6360000.

03.12.: 47. Modellbahnbörse mit kleiner Modellbahnausstellung des Modellbahnclub Güstrow e.V., 9–12 Uhr, Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr, Landesbrandmeister-Bever-Str. 1, 18273 Güstrow. Tel.: 03843/212635, Kontakt@mec-guestrow.de

03.12.: Modelleisenbahn- und Autobörse, 10–16 Uhr, Dillingen/Saar, Stadthalle. www.eisenbahnfreunde-dillingen.de

03.12.: Berliner Spielzeugbörse, 10–14 Uhr, Loewe-Saal, Ludwig Loewe-Höfen, Wiebestr. 42, 10553 Berlin-Moabit. 030/7842346, 0173/3882000.

15. Modellbahn- + Spielzeug-Börse
Sa. 25.11.17 10–16 Uhr
72636 Frickenhausen, Festhalle, Fröbelstr. 2
Mit mehr als 100 Verkaufstischen!

03.12.: Modellbahntauschmarkt, 9.30–15 Uhr, in der Stadthalle, Rathausplatz 36, 65760 Eschborn. Info-Tel.: 06196/482129 (ab 19 Uhr, M. Etzel). www.eisenbahnfreunde-taunus.de

03.12.: Modelleisenbahn- und Modellautobörse inkl. reparier Café des Modell-Eisenbahn-Club Gernsheim e.V., 10–16 Uhr, Stadthalle, Georg-Schäfer-Platz in 64579 Gernsheim, Info-Tel.: 06158/7476510 oder www.mec-germsheim.de

www.bv-messen.de

03.12.: Börse des Modell-Auto-Club Franken e.V., 10–14 Uhr, im Arvena Park Hotel, Görlitzer Str. 51, 90473 Nürnberg. Eintritt frei! Info: Udo Köstler, Tel.: 0911/555658, udo.koestler@mac-franken.de, www.mac-franken.de

03.12.: Freisinger Modellbahnbörse, von 9–13 Uhr in der Mehrzweckhalle Luitpoldanlage, 85356 Freising, Luitpoldstr. 1. Info: www.mec-freising.de/modellbahnboerse/info

03.12.: Großer Modellbahn-, Modellauto- u. Spielzeugmarkt, 11–16 Uhr, in Ulm-Messe. Info: M. Höpfer, Tel.: 07543/3029064, www.spielzeugmarkt-ulm.de

03.12.: Ratskellersaal, Wernersgrüner Str. 32, 08228 Rodewisch, Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–16 Uhr. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

03.12.: Modellbörse, 10–17 Uhr, im Vereinsheim der Eisenbahnfreunde Bietigheim-Bissingen e.V., in der Kammgarnspinnerei 16, 74321 Bietigheim-Bissingen. www.efbbev.de

09.12.: Ausstellung mit Börse, 9–16 Uhr, 88212 Ravensburg, Oberschwabenhalle. Info: Alfons.Horn@t-online.de, www.eisenbahnfreunde-rv.de

09.12.: Haus der Vereine, Nordstr. 3, 82383 Hohenpeißenberg, Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–16 Uhr. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

www.mec-frickenhausen.de

09./10.12.: Modellbahnausstellung mit Anlagen, Börse und Tombola, 10–17 Uhr, im City-Forum, Hochstr. 39, 53879 Euskirchen. www.ece-ev.de

10.12.: Ingolstädter Modelleisenbahn- + Spielzeugmarkt von 10–15 Uhr, in der Nibelungen Halle, 85098 Großmehring, Dammweg 1. N. Westphal, Tel.: 08405/846, www.ingolstaedter-modellbahnmarkt.de

27.12.: Alpspitzhalle, Von-Ling-Str. 30, 87484 Nesselwang, Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–17 Uhr. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

KLEINANZEIGEN

Verkäufe Dies + Das

www.nordbahn.net

Qualität, Auswahl, preiswert

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

www.lok-doc-wevering.de

Modellbahnen in allen Spurweiten
www.modellbahn-weber.com

TLS: www.Erlebniswelt-Modellbahn-Rhein-Main.de. Individuelle Programmierung von privaten Modellbahnanlagen, – digitale Schauanlage, – Lokumbauten. Tel.: 06150/84593.

www.peters-spielkiste-modellbahnen.de

www.modellbahn-station-ettlingen.com
Hier gibt's alles für Modellbahn-Elektrik und Digital-Elektronik.

Digitalumbau, Sound-Einbau ab € 35,- und Reparaturen. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

www.modellbau-chocholaty.de

Auflösung einer digitalen Großanlage in Spur 1 (ca. 300 qm) mit Thema Ruhrgebiet, Epoche 3–4. Verkauf als Ganzes oder in Teilen, separater Erwerb von Rollmaterial (u.a. Dinger, KM1, Märklin, Kiss, Wunder) möglich. Seriöse Anfragen unter: sammlerobjekt@gmail.com

www.wagenwerk.de

Feine Details und Eisenbahnmodelle

Verkäufe Fahrzeuge 0, 1, 2

Auflösung einer Spur-1-Anlage, Loks, Waggons, Schienen, Gebäude, Zubehör. Kontaktaufnahme unter 08247/33162 oder E-Mail juh.krause@web.de.

www.spur-0.de

Großes Angebot Spur 0 von ETS, Paya, Buco an Loks u. Waggons. Schienen von Lenz, ETS, Lionel. Zubehör wie Bahnhöfe, Signale, Brücken, handbemalte Metallfiguren. Loks, Triebwag. in Finescale (Fulgurex, SMF, Spring). Tel.: 07042/22985.

Lehmann Eisenbahn komplett: 9 Waggons, 1 Diesellok, 1 Dampflok, Transformator, 12 Bahnsteigplatten, Prellbock, Schienenkreuz, 2 Weichen re. 600 mm, 3 Weichen li. 600 mm, 6 Schienen 81,5 mm, 140 Schienen 300 mm, 63 Schienen gebogen 600 mm. 2x aufgebaut. VB € 1.900,-. Tel.: 02325/71458.

LGB-Loks, Waggons und Zubehör abzugeben. Liste anfordern unter Tel.: 0201/697400, Fax: 0201/606948 oder hermann.goebels@t-online.de.

Verkaufe Magnus II m Rollwagen DR Bj. 1998, Metall, kugelgelagerte Achsen, wenig gelaufen, nur an Selbstabholer für € 330,-. Frank Hönig, Lunzenau/Sachsen, E-Mail: frankhoenig@t-online.de.

KLEINANZEIGEN

Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m

www.modellbahn-pietsch.com

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

Verkaufe meine Sammlung Messingmodelle von Micro Metakit, Micro Feinmechanik, Lemaco, Trix FineArt, Fulgurex und andere. Anfragen und Listen über christa-1@live.de.

www.modellbahn-apitz.de
info@modellbahn-apitz.de

www.mbs-dd.com

Biete: D-Zugwagen von Fa. Schicht bzw. VEB Modellbahn Dresden, Katalog Nr. 426/62, 75, 77, 79, 81, 91, 93, 94. Je Wagen € 10,- + Porto. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

www.modellbahnritzer.de

www.Modellbau-Gloekner.de

Fleischmann H0-Sammlung aus den 80er Jahren. Kompl. Paket VB € 40.000. Alle Artikel im Originalkarton und wenig gebraucht, sie ruhen seit 26 Jahren sauber und trocken in 3 Umzugskartons. Liste per E-Mail: klaus1980ersammlung@web.de.

www.puerner.de

www.zuz-modellbahn.com

Verkaufe E-Loks von Roco, analog: E71, E10.12, 144, E50, E41, E18, E94, 194, E10, E03, ET85 sowie jede Menge OL-Material, gebraucht und ungebraucht. Lima Rheingoldwagen. Am liebsten an Selbstabholer. Tel.: 02775/1430.

www.moba-tech.de

www.koelner-modell-manufaktur.de

Olsenbande in H0 Tresorwagen € 36,-; Olsenbandefigurenset € 8,50; Chevrolet Bel Air € 25,50. Segebarth, Kleiner Kamp 11, 19057 Schwerin. Tel.: 0385/2004211, fsegebarth@hotmail.com.

günstig: www.DAU-MODELL.de

www.menzels-lokschuppen.de

Ha-Nuller aufgepasst: Fahrzeuge 2L= und DCC Trix, Flm., Roco, Liliput u.a. wg. Anlagenverkleinerung abzugeben. Liste gegen € 1,- Rückporto. Link, Zalfenstr. 16, 41352 Korschenbroich. Tel.: 02161/641724.

us-brass Messingmodelle
Santa Fe 2-10-4 von PFM € 590,-
UP Challenger von Key € 590,-
UP Big Boy von Tenshodo € 990,-
DRG 06 001 von Lemaco € 1200,-
Tel.: 07181/75131
contact@us-brass.com

www.d-i-e-t-z.de

www.Modellbahnen-Berlin.de

Märklin BR 23014 (3005) blaue OV € 40,-; BR 89 (3029) blaue OV € 25,-.
Fleischmann: BR 65014 Ganzmetall € 70,-; BR 111036 OV orientrot € 75,-.
Liliput-Wien: BR A 3/5 10750, Dummy mit Licht € 40,-. Tel.: 02454/6350.

www.modellbahnshop-remscheid.de

www.jbmodellbahnservice.de

www.suchundfind-stuttgart.de

S-Bahn Dresden, 2-teiliges Doppelstockwagenset mit Innenbeleuchtung € 160,-. Segebarth, Kleiner Kamp 11, 19057 Schwerin. Tel.: 0385/2004211, fsegebarth@hotmail.com.

www.augsburger-lokschuppen.de

Fleischmann H0 Teilauflösung meiner Sammlung noch bis zum 16.12. im Trödelhaus, Bruchweg 30, 41571 Viersen-Dülken, mittwochs 12–19h, samstags 10–16h. Zahlreiche Loks, Waggons, Ganzzüge und Zubehör, 60er–90er Jahre. Info 01575/9326616.

www.lokraritaetenstuebchen.de

Lil.: Triebw. Wittfeld BR 177 DB € 80. Hamo: Dampf. BR 44 DB € 70. Piko DDR 2-achs. Perso.- + Güterwg., Stck. € 3, bei 10 Stck. € 2,50. Prefo (ehem. Schicht) 4-achs. D-Zugwg. Oberlicht Stck. € 7. 1 Paar Windberw. neu € 30. Alles + Porto. 03335/31076 (nach 20 Uhr).

www.modellbahnzentrum-ueringen.de

www.modellbahn-am-dorfplatz.de

Privater H0-Nachlass-Verkauf: Loks Sondermodelle, Raritäten, Waggons, Gleise, Gebäude, Zubehör usw., fast alles neu, Bilder. Infos und Kontakt www.modellbahn-verkauf.de.

www.carocar.com

www.modellbahn-kepler.de

Private Sammlungsauflösung H0 2-Leiter, orig. verpackt u.a. Roco, Piko, Liliput, Gützold, Fleischmann. Bitte die Bestandsliste frei anfordern. Tel.: 0351/6538007. E-Mail: kledermann@gmx.de.

www.modelltechnik-ziegler.de

www.modelltom.com

Roco V 80-Digital-Startset mit Nahverkehrszug neu € 135; Roco 62595 BR 115 Ep. 5 neuw. € 80; Piko-Set BR 182 + 2 Dostowagen neu € 92; Roco 45701 ital. D-Zugwagen 1./2. Kl. neu € 38; Märklin 43352 Set 2 Nebenbahnwagen neu € 60. 0212/24929904.

www.modelleisenbahn.com

H0-2L-Rollmat. ROCO, FLM., RÖWA, TRIX, sehr interessante Containerwagen, Kessel-, Erz-, Kohle-, Schiebewand-, Behälter- u. offene Güterwagen, auch RÖWA Super-D-Zugwagen z.B. in Pop-Lackierung, vieles andere mehr, alles kpl. neu, alle Fahrz. ungelauften, alle mit KK-Kulissenführung, meist originalverpackt, günstige Preise. Liste Bfm. 85 ct, J. Blank, Goethestr. 2, 73635 Rudersberg, aj.blank@t-online.de.

Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z

Märklin Z, Mini Club, 1:220, Modellbahnsammlung. Auflösung größtenteils unbespielt. Liste bei: J. Schmidt, Bühlfelderweg 10, 94239 Ruhmannsfelden. Tel.: 09929/903393, djs@orchideenzauber.eu.

Biete über 80 Lok-/Wagenmodelle Spur N, neuwertig/unbespielt, OVP, sowie Peco-Gleise und Weichen, alles neu/unbenutzt, Neuwert gesamt über € 5.500,-, zum Verkauf, nur zusammen. Anfragen: petertaubert@gmx.de.

Verkäufe Zubehör alle Baugrößen

www.modellbahn-kepler.de

Plastikbausätze: Kibri 9315 Eisenbahnerwohnhaus € 30,-; Kibri 9509 Bahnhof „Burg-Spreewald“ € 45,-; Kibri 39492 Bahnhof „Reichelsheim“ € 45,-. Faller 120166 Wasserturm € 45,-. Tel.: 02454/6350.

www.modellbahnservice-dr.de

Brückenvielfalt von Spur Z bis Spur 1
www.hack-bruecken.de

Verkäufe Literatur, Video, DVD

Neu: **Benelux Rail 1970–1980** von Marcel Vleugels. 304 S., 368 Fotos, Landkarte Luxemburg, € 34,00. Im Buchladen oder www.nijverepublishers.nl.

Hundert Jahre deutsche Eisenbahnen. Jubiläumsschrift zum hundertjährigen Bestehen der deutschen Eisenbahnen, 2. Auflage von 1938. Tel.: 08094/9073737.

Verkaufe: Das Archiv der deutschen Dampflokomotiven, Das Archiv der deutschen Diesel- und E-Lokomotiven, „Neuzustand“, Preis VS. Tel.: 09708/7041040.

www.bahnundbuch.de

Liliput Wien, eine Legende lebt. 2 Bände im Schuber, auf 1200 Seiten alles über Liliput € 23,- + € 7,- Porto. Tel.: 05608/4338, erclaus@gmx.net.

www.modellbahn-kepler.de

Verkaufe Eisenbahn-Journal, Lok-Magazin, Eisenbahnmagazin, der Preis der Zeitschriften beträgt € 1,- Einzelpreis. Verkäufe u.a. Videos von Stars der Schiene, der Stückpreis beträgt € 1,-. Die Zeitschriften auch als 12 Monate Paket abzugeben. Eisenbahnbücher. Wer Interesse hat soll sich melden. Anruf nach 14 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 04721/396305.

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

Deutsche Norm. Lon2 Zeichnungsverzeichnis für Lokomotiven, Lon3 Zeichnungsverzeichnis für Tender, einheitliche Bezeichnung der Lokomotiven, Tender und Triebwagen Lon 52. Des weiteren Lon 71 – Lon 8040. Alles in 2 Ordnern, meistbietend abzugeben. Böttcher, Tel.: 03443/207639.

www.vgbahn.de

Verkäufe Fotos + Bilder

www.motiv-kalender.de
Eisenbahnkalender mit schönen Motiven im Format A2

Gesuche Dies + Das

Diskrete und persönliche Abwicklung von Sammlungsaufösungen und -reduzierungen von Modelleisenbahnen aller Spurweiten von Märklin Spur Z über H0 bis hin zu Märklin 1, wie auch HAG-Modellbahnen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Jörg Buschmann, München, Tel.: 089/85466877, mobil 0172/8234475, modellbahn@bayern-mail.de.

KLEINANZEIGEN

Suche zwecks Informationsaustausch Sammler/Kenner der Großmodelle (1:20) der Firma Sieck Modellbau. Diese Loks standen früher in Fahrkartenausgaben in Bahnhöfen und Reisebüros. Bin für alle Informationen dankbar. Rückmeldungen bitte an E-Mail: annedetleferth@aol.com

Wir suchen ständig Modelleisenbahnen aller Spurweiten zum Ankauf. Selbstabholung bundesweit und benachbartes Ausland. Angebote bitte an Uwe Quiring Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810, uwe-quiring@t-online.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Suche Modelleisenbahn jeglicher Art, grosse und kleine Sammlungen, jede Spurweite. Märklin, Fleischmann, Trix, Arnold, LGB. Freue mich über jedes Angebot, freundliche seriöse Abwicklung – komme persönlich vorbei. Uwe Poppe, Pforzheim, Tel.: 07237/329048, mobil 0176/26733931, E-Mail: MU21@gmx.de.

Suche Spur-S Artikel der Firma Bub. Loks, Wagen und Zubehör. Angebote an hvo@gmx.com.

Lokschilder, Fabrikschilder, Beheimatungs- und Eigentumsschilder von Lokomotiven gesucht. Bitte alles anbieten. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Gesuche Fahrzeuge 0, 1, 2

LGB, auch ganze Sammlung oder Anlage sowie Echtdampfmodelle von privatem Modellbahner bei fairer Bezahlung gesucht. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Suche Spur-1- sowie LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.de.

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen und Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder E-Mail: Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

Biller-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel.: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06731/4714720, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Wir sind auf der Suche nach Modellbahnen, alle gängigen Spuren und Hersteller! Sowohl Sammlungen als auch Anlagen bundesweit und Ausland. Wir zahlen Höchstpreise bei Abholung! Wir bieten eine kompetente und freundliche Abwicklung. M. Krebsbach, Tel.: 02762/9899645 oder E-Mail: mal-gmbh@gmx.de.

Suche H0-Dampflok 01, neu, Baukessel, altes Fleischmann-Modell Nr. 4170 und Schnellzugwagen 2. Kl. grün 5104, guter Zustand. Tel.: 0160/3771316.

Suche Flm. 4075 BR 78 DB, nur neuere Ware anbieten. Tel.: 07258/7303 (abends).

Suche Trix-Express BR 01 Wagner-Windleitbleche. Berliner TT: BR 56 DR und BR 35 DR. W. Emmerich, Tel.: 06223/5171.

Suche: Märklin Schürzenwagen-Set. 43237 und 43238, Rheingold, blau, DB, Ep. 3b. Bitte nur neue Modelle anbieten. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsaufösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung (auch Abbau) bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, CH und A. Tel.: 04171/692928 oder 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Sammler sucht Märklin H0!!! Loks, Triebwagen, Wagen, Sets, Zugpackungen!!! 4M for Militär!!! Sondermodelle 150 Jahre Märklin!! Z.B. 31859 Krokodil-Set!!! US-Loks u.v.m. Ihr freundliches Angebot an 0171/3184584!!!!

Ich suche Märklin Metall 1079-82-85-89, 10821, 10861, 10891, 10900 Skandinavien- und USA-Modelle. Bitte schreiben an: Jan Gustavsson, Aratorpsv. 54, 51171 Fritsla/Schweden.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z-H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: 02841/80352.

Ihre Sammlung in gute Hände. Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, www.gebrauchtemodellbahn.de.

Suche umfangreiche Gleichstrom- sowie Wechselstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabholer. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Suche Flm.-Set 4887 Ruhr-Schnellverkehr DRG. Tel.: 07258/7303 (abends).

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Mobil 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.de.

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Suche und verkaufe:
us-brass
Messingmodelle USA
hochwertige Einzelstücke
und komplette Sammlungen
Tel.: 07181/75131
contact@us-brass.com

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06731/4714720, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel.: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

Märklin Liebhaber und Sammler sucht große Sammlung, analog oder digital, gerne mit Karton, Exportmodelle erwünscht und bevorzugt, zahle vereinzelt bis zu 80% vom Koll. Wohne in Krefeld. Tel.: 02151/3513223. Bin freundlich und seriös und kein Weg ist mir zu weit, zahle selbstverständlich bar.

Ankauf von Modelleisenbahnen aller Spurweiten, auch große Sammlungen, ganze Anlagen oder Nachlässe. Abbau auch möglich! Zahle Höchstpreise. Seriöse Abwicklung, Barzahlung ist selbstverständlich. Tel.: 097011313, Fax: 097019079714.

Suche von A.M.C.E. das Wagenset 1, Art.-Nr.: 55071 Wetterstein und das Wagenset 2, Art.-Nr.: 55072 Wetterstein. Wer kann helfen? Tel.: 02255/959444.

Liebe Inserenten!
Um Fehler zu vermeiden, denken Sie bitte daran, Ihre Kleinanzeigen gut leserlich bei uns einzureichen. Ihre Anzeigenabteilung

KLEINANZEIGEN

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z

Ihre Sammlung in gute Hände. Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, www.gebrauchtemodellbahn.de.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Suche alle Spuren sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06731/4714720, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Bundesweiter Ankauf von Modelleisenbahnen in N/H0, Sammlungen/Ladenaufösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Kontakt per Mail oder Tel.: 09171/9588790 oder red_dust61@web.de.

TT, N, Z, auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung gesucht. Privater Modellbahner freut sich auf Ihre Angebote. Tel.: 0341/4613285.

Suche Spur N Loks, Wagen, Gleise, Zubehör, Sammlung oder Geschäftsauflösung. Tel. + Fax: 0681/700226.

Gesuche Literatur, Video, DVD

Suche Hp1 Eisenbahnmodellbau heute von Willy Kosak, Hefte Nr. 3, 4, 6, 7, 10, 11 und 18. Tel.: 0761/2927608, E-Mail: klemm@posteo.de.

Eisenbahnen in Ostbrandenburg und Posen – Ostdeutsche Eisenbahngeschichte, Band 2, Bufo Fachbuchverlag, Egglham. Tel.: 03501/781798, mobil: 0171/7901998, Fax: 03501/781790.

Gesuche Fotos + Bilder

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

Sonstiges

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

www.modellbahnen-berlin.de

www.modell-hobby-spiel.de
– News / Modellbahnsofa –

www.menzels-lokschuppen.de

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V. Infos: www.fes-online.de oder www.facebook.com/gayeisenbahn.

www.puerner.de

Urlaub, Reisen, Touristik

Marienberg OT Satzung, Gastst. u. Pens. Erbgericht, Zi. mit DU/WC/TV, Ü/F ab € 24,-/Pers., Speisen von € 6,- bis € 9,-. Preßnitztalbahn Steinbach – Jöhstadt 5 km entfernt. Prospekte unter: Tel.: 037364/8273, www.hirtstein.de/erbgericht.

Vermiete 2 Ferienwohnungen für 6 Personen und für 4 Personen im Erzgebirge. Es befinden sich die Pressnitztalbahn (Entfernung 5 km) und die Fichtelbergbahn (10 km) in unserer Nähe. Kontakt: Tel.: 037343/7056 o. 21510, www.ferienwohnungbrauer.de – inge.brauer@t-online.de.

ferienwohnung@selketalbahn.de

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1–9 Pers., Aufbettungen und Babybett möglich, ab € 16,- pro Person/Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 8,-, Endreinigung € 10,-, mit eigenem Hofladen. Tel.: 030/67892620, Fax: 030/67894896, www.ferienhaus-emmy.de.

Nordsee Norden-Norddeich FeWo 57 m², 4 Zi., 2 Pers., 2012 neu hergerichtet, eben, ohne Stufen, breite Türen, Terrasse, 1.6.–31.8. € 40,-, sonst € 30,-. Hausprospekt anfordern. Haag, Tel.: 04931/13399.

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

Kleinanzeigencoupon anfordern unter 08141 / 53481-152
e.freimann@vgbahn.de

Domizil für Eisenbahn-Fans! Im Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal, direkter Blick auf die Bahnstrecke Köln–Frankfurt–Wiesbaden–Koblenz, FeWo ab € 35,-/Nacht, Zi. mit Frühstück ab 3 Tage € 50,-/Nacht, Rheindiebach/Bacharach 55413. Tel.: 06743/2448, Fax: 06743/937318, www.schlossfuerstenberg.de.

Urlaub bei Eisenbahnfreunden:

Unser Landhaus mit herrl. Aussicht, umgeben von 4000 qm Garten, liegt am Nationalpark Bayerischer Wald. Erleben Sie eine Miniatur-Bahn in H0 bei uns im Haus und auf Wunsch Tipps und Tricks für die Modellbahn. Inkl. „GUTi“ für freie Fahrt mit Bus und Bahn im größten Teil des Bayer. Waldes. FeWo/App. ***/**** ab € 35,-/Übernachtung. Tel.: 09928/442, www.fewo-wildfeuer.de.

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/40995100.

Liebevoll eingerichtete FeWo im ehem. Verwaltungsgebäude der GHE am Bhf. der Selketalbahn in Gernrode/Harz. 2–3 Pers., nicht behindertengerecht, Nichtraucher. Ab € 40,-. Tel. 017623917323, E-Mail: ferienwohnung@selketalbahn.de.

NEUES für Ihre MODELLBAHN-BIBLIOTHEK



Wie eine digitale Märklin-Anlage entsteht

Dieses Buch begleitet den Leser von der ersten Inbetriebnahme einer einfachen digitalen Startpackung bis hin zum Anschluss einer entstehenden Anlage an einen Computer. Am Beispiel von Komponenten der Firma Märklin beschreibt der bekannte Fachautor Thorsten Mumm, welche Möglichkeiten der Digitalbetrieb bietet – bei der Mehrzugsteuerung und dem Stellen von Weichen und Signalen, beim Einstellen der Betriebsparameter eines Fahrzeugs und bei der Nutzung einer großen Steuerzentrale. Eigene Kapitel befassen sich mit der Digitalisierung älterer Fahrzeuge, mit der Steuerungszentrale CS2 und mit speziellen Steuerungsprogrammen für den Automatikbetrieb.

120 Seiten, Format 24,0 x 27,0 cm, Softcovereinband, mit 290 Fotos, Zeichnungen und Grafiken

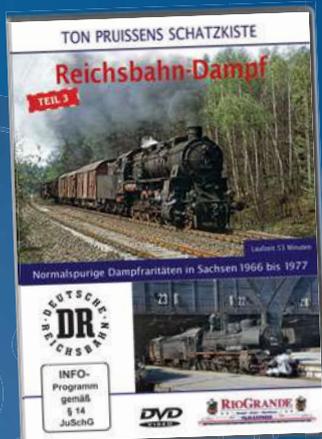
Best.-Nr. 581627 | € 15,-

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt bei:
VGB-Bestellservice · Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · bestellung@vgbahn.de · www.vgbahn.de



Ton PruisSENS präsentiert Historischer Reichsbahn-Dampf vom Feinsten



Erscheint im Dezember 2017

Reichsbahn-Dampf, Teil 3

Normalspurige Zug- und Lokraritäten in Sachsen 1966 bis 1977

Diese DVD zeigt absolute Raritäten, aufgenommen u.a. in Görlitz, Halle, Leipzig, Bautzen, Dresden und im Erzgebirge. Zu sehen sind Loks der Bau-reihen 01, 01.5, 03, 19, 22, 23.0, 23.10, 24, 38.2, 38.10, 52, 58.10, 58.30, 65.10, 75.5, 86, 91 (ELNA) und 94.20. Bemerkenswert: Aufnahmen der einstigen Görlitzer Kreisbahn und von der Eibenstocker Steilstrecke.

Laufzeit 53 Minuten

Best.-Nr. 3509 | € 22,95

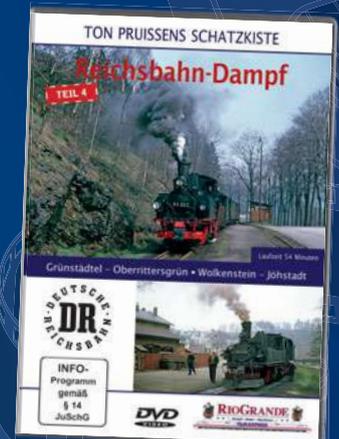
Reichsbahn-Dampf, Teil 4

Grünstädtel–Oberittersgrün • Wolkenstein–Jöhstadt

Diese DVD mit Ton PruisSENS sensationellen Filmschätzen zeigt zwei der schönsten sächsischen Schmalspurbahnen in der Zeit zwischen 1958 und 1971 bzw. zwischen 1967 und 1983. Darunter sind auch herrliche Szenen mit Altbau-IV K, die teilweise noch im Einsatz standen. Nicht weniger spektakulär: die Normalspurdampfzüge im Bahnhof Grünstädtel.

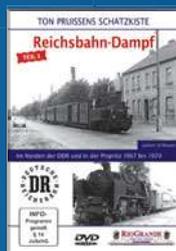
Laufzeit 54 Minuten

Best.-Nr. 3510 | € 22,95



Erscheint im Januar 2018

Weiterhin lieferbar:



Reichsbahn-Dampf, Teil 1

Laufzeit 50 Minuten

Best.-Nr. 3506 | € 22,95



Reichsbahn-Dampf, Teil 2

Laufzeit 50 Minuten

Best.-Nr. 3508 | € 22,95



VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH • Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 081 41/5 348-0 • Fax 081 41/5 3481 -100 • bestellung@vgbahn.de • www.riogrande.de



www.facebook.de/vgbahn

Eisenbahn und Nahverkehr



Fach-Bücher in hoher Druckqualität
aus dem VBN Verlag Bernd Neddermeyer* (Auswahl)



Neue Bahnhöfe
216 Seiten, Format
21 x 29,7 cm,
Hardcover, 330 S/W-
Abbildungen

Best.-Nr. 1410
jetzt nur € 20,-



Einsteigen, bitte!
128 Seiten, Format
16,5 x 24 cm,
Hardcover, 36 groß-
formatige Abbildungen

Best.-Nr. 1441
jetzt nur € 5,-



**Eisenbahnen in der
Sächsischen Schweiz, Band 5**
272 Seiten, Format 21 x 29,7 cm,
Hardcover, mehr als 600 Abbil-
dungen

Best.-Nr. 1435
jetzt nur € 20,-

**Bücher vom VBN Verlag Bernd Neddermeyer
Jetzt bei uns bis zu 70% reduziert**

Sparen Sie bis zu 70% gegenüber früheren Ladenpreisen
Nur solange Vorrat reicht!

Alle VBN-Bücher, die ab sofort bei der Verlagsgruppe
Bahn erhältlich sind, finden Sie unter
www.vgbahn.de/neddermeyer



Erhältlich direkt bei der Verlagsgruppe Bahn:
VGB-Bestellservice • Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 • Fax 08141/53481-100 • bestellung@vgbahn.de

PARTNER VOM FACH IN DER MIBA

Auf den folgenden Seiten präsentieren sich Fachgeschäfte und Fachwerkstätten.
Geordnet nach Postleitzahlen, garantiert es Ihnen ein schnelles Auffinden
Ihres Fachhändlers ganz in Ihrer Nähe.
Bei Anfragen und Bestellungen beziehen Sie sich bitte auf das Inserat
»Partner vom Fach« in der MIBA.

VON PLZ

01454

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT

 Dirk Röhrich
Girbigsdorferstr. 36
02829 Markersdorf
Tel. / Fax: 0 35 81 / 70 47 24

MODELLBAHNSERVICE

SX/SX2/DCC Decoder von D&H aus der DH-Serie

Steuerungen SX, RMX, DCC, Multiprotokoll Decoder-, Sound-, Rauch-, Licht-Einbauten SX/DCC-Servo-Steuer-Module / Servos Rad- und Gleisreinigung von LUX und nach „System Jörger“

www.modellbahnservice-dr.de

1992 - 2017 **25 Jahre elriwa**
Modelleisenbahnen und Zubehör

Elektronik Richter
Radeberger Straße 32 · 01454 Feldschlößchen
Tel. 03528 / 44 12 57 · info@elriwa.de
Ladengeschäft · Werkstatt · Online-Shop

Aktion 229,90 € UVP* 289,00 €

Fleischmann 410304 Dampflokomotive BR003 131-0, DB, Ep.IV

Aktion 159,90 € UVP* 209,00 €

Roco 73272 E-Lok Re465 018, BLS, Ep.VI „Flach Fire“

Aktion 159,90 € UVP* 259,90 €

Brawa 40516 Dampflokomotive BR89.0, DR, Ep.IV, Museum

Aktion 249,90 € UVP* 299,00 €

Hobby Trade 63143 Doppelstockwagen, DBAG, Ep.V „Schwarzwaldbahn“

3er Set

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

www.elriwa.de

 **fohrmann-WERKZEUGE GmbH**
für Feinmechanik und Modellbau

Infos und Bestellungen unter: www.fohrmann.com

Wünschen Sie unseren Katalog als Druckausgabe?
Senden Sie uns bitte 3 Briefmarken zu je 1,45 €, Ausland 5,00 €.

Am Klinikum 7 • D-02828 Görlitz • Fon + 49 (0) 3581 429628 • Fax + 49 (0) 3581 429629

Planung in 2 und 3D Bau von Modellbahnanlagen

Modellbahnen Leisnig
Inhaber Jens Schütze
Chemnitz Str. 6 • 04703 Leisnig
Tel.: 034321/62669

www.modellbahn-leisnig.de

MODELLBAHN DIGITAL PETER STÄRZ
Digitaltechnik preiswert und zuverlässig

Besuchen Sie uns:
6. Lausitzmodellbau in
Senftenberg 17. - 19.11.2017

TEM 2 Jetzt endlich im Gehäuse: für Selectrix®

Encoder 2

- NEU: Möglichkeit des Anschlusses eines Hallensensors
- Eingabemodul zum Anschluss von 16 Tastern, Schaltern oder Reedkontakten
- Anbindung eines Gleisbildstellpultes an das Selectrix-System

Bausatz 32,90€
Fertigmodul 56,00€

Gehäuse für TEM/Encoder 8,00€

- Ein- und Ausgabemodul zum Anschluss von Tastern, Umschaltern, Reedkontakten und Anzeigen für 8 Weichen oder Signale
- Anbindung eines Gleisbildstellpultes an das Selectrix-System

Bausatz 35,90€
Fertigmodul 60,00€

info@firma-staerz.de www.FIRMA-STAERZ.de Tel./Fax: 03571/404027

PvF-Anzeigengröße
57 x 41,5 mm s/w
nur € 46,-
pro Monat

BIS PLZ

09509

MIBA UND FACHHANDEL
MODELLBAHN PUR

MODELLBAHNSHOP
Inh. Ralf Korn

Fachgeschäft & Versandhandel
Modelleisenbahnen,
Modellautos, Gartenbahnen,
Fachbücher uvm.

Theodor-Körner-Str. 1 04758 Oschatz
☎ 03435 988240
info@modellbahnshop.com
www.modellbahnshop.com

Modellbau Glöckner
www.Modellbau-Gloeckner.de
Inh. Andreas Glöckner • Oibernhauer Str. 33a
09509 Pockau / Erzgeb. • Fax: 037367/185430

EDITION „WAGEN“
Offener Schmalspurwagen OOw mit Saugluftbremse (3. Bauserie)

H0e-Ätzbausatz für erfahrene Profimodellbauer limitiert auf 99 Stück € zuzügl. Versand **63,80 €**

Übersichts- und Preisliste 2017/2 gegen 2,25 € (in Briefmarken, 5x 0,45 €) innerhalb Deutschland oder siehe Internetseite

Breyer Modellbahn GmbH

Kaiserdamm 99 • 14057 Berlin
Tel.: 030/3 01 67 84

www.breyer-modellbahn.de
info@breyer-modellbahn.de

Ihr Fachgeschäft für Modellbahnen mit eigener Werkstatt.



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.
10-18.30 Uhr
Sa.
10-13.30 Uhr

Schnellversand HELLER Modellbahn

Trix • Falter • Pola • Lenz • Zimo • Viessmann • Piko • LGB • Preiser • Massoth • Uhlenbrock
ESU Loksounddecoder H0 90 € • XL 130 € • Lenz Set100 287 € •
Set101 215 € • Standard ab 17,75 € Gold 10433 ab 30,96 € • Gold MINI
ab 36,99 € • Silver ab 24,13 € • LS150 44,30 € • USB-Interface 121,50 €
• LK200 55,81 € • HK1 Kehrschleife 12 Amp. 50 € • NEU HV5 (BOOSTER
7,5 Amp. + SCHALTNETZTEIL, Rail-Com) 190 € • BOOSTER Rail-Com
10 Amp. 190 € • 2x7,5 Amp. 230 € für LGB + Spur I, 15 Amp. 230 € •
HE11 Großbahndec. 10 Amp., 10 Funktionen + LGB Soundansteuerung 97 € •
HE12 10 Amp. 8F, SUSI 97 € • ZIMO • MX • 695KV ab 173 €, KS ab 173 €,
LV ab 164 €, LS ab 147,50 €, KN ab 85,50 €, MX • 621 ab 30 €,
630 ab 28 €, 632D ab 33,50 €, 642 ab 78,60 €, 645 ab 73 €, 696KS 153 €,
MX646 ab 81 € • Revalda-Gleis für LGB Meter ab 21 €

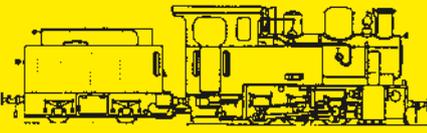
Ladenverkauf

22926 Ahrensburg bei Hamburg • Pionierweg 11a
Tel. 0 41 02 / 5 87 47 • Fax 0 41 02 / 5 87 87
www.heller-modellbahn.de • heller.modellbahn@t-online.de

VON PLZ

10589

MIBA UND FACHHANDEL
DIE SPEZIALISTEN



Modellbahnen am Mierendorffplatz

Ihr freundliches **EUROTRAIN**®-Fachgeschäft mit der ganz großen Auswahl

10589 Berlin-Charlottenburg • Mierendorffplatz 16

Mo., Mi.-Fr. von 10-18 Uhr (Di. Ruhetag, Sa. bis 14 Uhr) • Telefon: 030/3 44 93 67 • Fax: 030/3 45 65 09

www.modellbahnen-berlin.de • •• **Große Secondhand-Abteilung** • •• **Direkt an der U 7**

**Märklin-Shop • Ständig Sonderangebote
Digitalservice und große Vorführanlage**



modellbahnen
& Modellautos

Turberg

Lietzenburger Str. 51 • 10789 Berlin
Ecke Rankestraße • www.turberg.de

Telefon 030/2 19 99 00

Das Einkaufsparadies

Eine einzigartige Vielfalt in den Bereichen MODELLBAHNEN, MODELLAUTOS, PLASTIKMODELLBAU, AUTORENNBAHNEN UND RC-CARS und großer Buchabteilung mit Videos, DVD's, Zeitschriften und CD-ROMs präsentieren wir Ihnen auf

über 600 qm Verkaufsfläche

Top-Angebote, attraktive Neuheiten, Super-Auswahl!

Das müssen auch Sie gesehen haben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bestell-FAX 030 / 21 999 099 • Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 20.00, Sa. 10.00 - 18.00 Uhr



Modellbahn Pietsch

Prühßstraße 34 • 12105 Berlin/Mariendorf
Telefon (0 30) 7 06 77 77 • www.modellbahn-pietsch.de

Brawa-H0-Auslaufartikel zum Sonderpreis

0480 H0 Köf II „Paule“ (Sammlerserie) 145,99 € 99,99 €

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken! Bitte Spur angeben! Z.T. Einzelstücke! Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorkasse (+ 6,- €)!

märklin-store
HAMBURG

MMC GmbH & Co. KG
Filiale Hamburg
Beethovenstraße 64
22083 Hamburg

www.maerklin-shop24.de

Telefon: (040) 605 623 93
Telefax: (040) 180 423 90
info@maerklin-shop24.de

Anlagenplanung/Bau - Online-Shop - Showroom - Digital-Service

ständig neue Top-Angebote an Loks, Wagen,
Zentralen + Gleisen aus Märklin-Startpackungen
zum absoluten Kracherpreis.

Exklusiv
500 Stück
weltweit

märklin 94498

passend zu den Neuheiten 36431 + 39549



nur 39,99€

29400-01
BR 140, DB, Ep. IV



**märklin
mfx +**

NEUWARE
im Blister
für nur
219,99€

74491-05 **märklin**
5er Pack Weichenantriebe

statt
94,95€
nur
73,99€

74461-05 **märklin**
5er Pack Weichendecoder

statt
164,99€
nur
124,99€

**meises
modellbahn
center**

MMC GmbH & Co. KG
Märklin Showroom / Hauptlager
Spandauer Str. 18b - 21502 Geesthacht
www.meises-mobacenter.de

Telefon (04152) 843186
Telefax (04152) 843187
info@meisesmobacenter.de



MODELLBAHN SCHAFT

Inh. Stefan Hellwig

Gertrudenplatz 2 • 18057 Rostock

Tel. / Fax: 0381/200 00 45 • info@modellbahnschaft-rostock.de

www.modellbahnschaft-rostock.de

BIS PLZ

22926

MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY

VON PLZ
25585
MIBA UND FACHHANDEL
EINE STARKE SACHE



haar
MODELLBAHN-Spezialist
28865 Lilienthal b. Bremen
Hauptstr. 96 ☎ 04298/916521
haar.lilienthal@vedes.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr, 9.00–18.30 Uhr • Sa. 9.00–14.00 Uhr

N-Bahnkeller
Binsfeldstr.5
31688 Nienstadt
0177-3784252
05721-89080-30 FAX 29
www.n-bahnkeller.de
An und Verkauf von
Modelleisenbahn in N/HO
sowie Zubehör
Digitalumbauten
Anlagenbau
und Beratung

Ab sofort haben wir
24 h für Sie geöffnet!
Der Online-Shop.
www.menzels-lokschuppen.de
Friedrichstraße 6 • 40217 Düsseldorf • fon 0211.37 33 28 • fax 0211.37 30 90

Riesig!
■ 450 qm Ladenlokal
■ 70 Hersteller
■ 40 Jahre Erfahrung!
■ An- & Verkauf
■ Reparatur & Digitalisierung
Das größte
Modellbahn-
Fachgeschäft im
Bergischen Land!

**Modellbahn
Apitz**
Reparaturen in
eigener Werkstatt
Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal
Fon (0202) 626457
www.modellbahn-apitz.de

PAULO
Seit 30 Jahren Hersteller anspruchsvoller
Ausgestaltung für hochdetaillierte
Anlagen in den Spuren H0, 0, 1 und 2.
Besuchen Sie www.paulo.de

**Der Lokschuppen
Dortmund**
Roco H0 Super-Sonderangebote

	Uvp €	unser Preis €
64770 Schlafwagen T 25 SBB, blau	64,-	39,95
72350 E-Lok ÖBB 1020.46, grün	224,-	165,95
72351 E-Lok ÖBB 1020.46, grün, digital/Sound	299,-	219,-
73372 E-Lok SBB Re 4/4 TEE	264,-	174,95
72419 E-Lok Doppelpack SBB mit Sound	674,-	559,95

Der Lokschuppen Dortmund GmbH
Märkische Str. 227 • 44141 Dortmund
Tel.: 0231/412920 • Fax: 0231/421916
Internet: www.lokschuppen.com
lokschuppen@t-online.de

QMB
Quatmann-Modell-Bau
Modellbahnanlagen von der Planung
bis zur fertigen Anlage alles aus einer Hand.
Architekturmodellbau – Arbeiten für Museen – Gebrauchsanlagen.
NEU! Fertiggelände der besonderen Art
Josef Quatmann • Bünner Ringstr. 46 • 49413 Dinklage • Tel.: 04443/2333 • info@qmb-modellbau.de
www.qmb-modellbau.de

Wir möchten,
dass Ihre Anzeige
Erfolg hat!
Darum MIBA!

BIS PLZ
49413
MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY

rautenhaus digital®
RMX - Multiprotokoll-Modellbahnsteuerung in Echtzeit
Einfach reinstecken!
**Einer passt immer: RMX-Lokdecoder für
DCC, Selectrix und Selectrix2**
Besuchen Sie uns auf einer der Publikumsmessen oder
kommen Sie zu unseren exklusiven Schnuppertagen.
Erleben sie dort unser RMX²-System im Alltags- und
Vorführbetrieb, lernen Sie das umfassende Sortiment
an Digitalkomponenten kennen und seien auch Sie
von den Möglichkeiten des RMX²-Systems fasziniert!
Termine der Schnuppertage und weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.rautenhaus-digital.de> - oder rufen Sie uns an unter +49 (0)2154 951318. Sie erreichen uns täglich bis 19.00 Uhr.

www.khk-modellbahn.de
Herstellung und Vertrieb von hochwertigem Modellbahnzubehör in H0 + N + O



Kranmodelle, verschiedene Modelle für das Bw, voll funktionsfähige Weichensignale, diverse Telegrafmasten und Lampen

Karl-Heinz Klier • Genter Str. 12 • 51149 Köln
 Tel.: 022 03 / 3 66 65 • karl-heinz.klier1@freenet.de

APC APC Adams GmbH
 Scheurenfeld 5 • 51766 Engelskirchen
 Tel.: 02263/951468 • Fax: 02263/951469
 e-mail: office@apc-adams.de
 www.apc-miniaturmodell.de

Ersatzteile für Roco FLEISCHMANN Lima, Märklin

ESU Kuehn -Decoder

Reparaturen, Lackierungen, Faulhaber-Umbauten

Hünerbein



Markt 9-15
 52062 Aachen
 Tel. 0241-3 39 21
 Fax 0241-2 80 13

Modell Center Aachen
 www.huenerbein.de info@huenerbein.de

VON PLZ

51149

MIBA UND FACHHANDEL
 DIE ERFAHRUNG ZÄHLT

70 Jahre Modelleisenbahnen Feigenspan

- Lagerräumung -
 Modellbausätze: Faller • Vollmer • Kibri

10% 20% 30% 40% 50%

Spielwarenhause Feigenspan
 Parkstr. 14 • 61231 Bad Nauheim
 Tel.: 06032 / 2874

ANKAUF
 von Sammlungen seit 1978
 gegen Barzahlung!

MODELLBAHN-SCHMIDT

Tel.: 0 61 54 / 6 94 29 10
 Fax: 0 61 54 / 6 94 29 13
 moba-schmidt@t-online.de

Schmidt Roco Fachgeschäft • Modellbahnen • Modellautos ... und mehr!



45000 Artikel • 90 Hersteller

Schauen Sie unter **www.schmidt-wissen.de** was "läuft" oder fordern Sie kostenlos unsere neuen Informationen an.

W. Schmidt GmbH, Am Biesem 15, 57537 Wissen • Tel. 027 42 / 93050 oder -16 • Fax 027 42 / 3070
 E-Mail: info@schmidt-wissen.de • Schmidt im Net: www.schmidt-wissen.de

Lokschuppen Hagen-Haspe
Exclusive Modelleisenbahnen
 und mehr vieles mehr
www.lohag.de

Kein Internet? Listen kostenlos! Tel.: 023 31 / 40 44 53
 D-58135 Hagen • Vogelsanger Straße 40

MÄSER MODELL & TECHNIK



Berliner Str. 4
 63654 Büdingen

Tel.: 06042/3930 • Fax: 06042/1628
 Email Modell.Technik@t-online.de

ANKAUF

Ihr Märklin Fachgeschäft im Odenwald
Michelstädter Modellbahntreff
 Angelika Hotz • Braunstraße 14 • 64720 Michelstadt
 Wir führen Neuware, Gebrauchtes und Sammlermodelle.
 Besuchen Sie unseren zertifizierten Online-shop unter
MichelstaedterModellbahntreff.de
 Tel.: 0 60 61 / 92 16 92 • Fax: 0 60 61 / 92 16 93
 E-Mail: Angelika-Hotz@t-online.de
 Geöffnet: Vorm. Donnerstag-Samstag 9.30-12.30 Uhr • Nachm. Do. + Fr. 14.30-18.00 Uhr

Spielwarenfachgeschäft WERST
 www.werst.de • e-mail: werst@werst.de
 Schillerstr. 3 • 67071 Ludwigshafen-Oggersheim
 Tel.: 0621/68 24 74 • Fax: 0621/68 46 15

Ihr Eisenbahn- und Modellauto Profi
 Auf über 600 qm präsentieren wir Ihnen eine riesige Auswahl von Modellbahnen, Modellautos, Plastikmodellbau und Autorennbahnen zu günstigen Preisen.
 Digitalservice und Reparaturen
 Weltweiter Versand

moba-tech der modelleisenbahnladen



Bahnhofstraße 3
 67146 Deidesheim
 www.moba-tech.de

Tel.: 06326-7013171 Mail: shop@moba-tech.de

Ihr **märklin** Spezialist an der Weinstraße
 Eigene Werkstatt für Reparaturen und Digitalumbauten!
 NEU jetzt auch online einkaufen unter <https://shop.moba-tech.de>

BIS PLZ

67146

MIBA UND FACHHANDEL
 MODELLBAHN PUR

VON PLZ

71334

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT



Böttcher
Modellbahntechnik

Modelleisenbahnen und Zubehör
Landschaftsgestaltung
Gleisbettungen
Ladegutprofile

Böttcher Modellbahntechnik • Stefan Böttcher
Am Hechtenfeld 9 • 86558 Hohenwart-Weichenried
Telefon: 08443-2859960 • Fax: 08443-2859962
info@boettcher-modellbahntechnik.de
www.boettcher-modellbahntechnik.de

Eisenbahn-Treffpunkt
SCHWEICKHARDT
Biegelwiesenstr. 31
71334 Waiblingen
Telefon: 07151 93 79 30
Fax: 07151 3 40 76
E-Mail: ets@modelleisenbahn.com

Eisenbahn-Treffpunkt
SCHWEICKHARDT

„Bei uns schlägt das Herz für die Eisenbahn,
denn – Eisenbahn sind WIR!“

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
von 09:00 - 19:00 Uhr
Homepage:
www.modelleisenbahn.com

Wir bieten Ihnen die Auswahl

Termine Dezember

- 1.12. Faller Car System Infotag
- 2.12. Tag der Modelleisenbahn
- 8.12. Landschaftsbau-Seminar
"Bau einer Burgruine"
Anmeldung erforderlich
weitere Termine auf
www.modelleisenbahn.com

SPIELWAREN
REIMANN
Ihr Onlineshop zum Anfassen.

Modelleisenbahnen und Spielwaren
von fast allen Markenherstellern
zu sehr günstigen Preisen.

D-78247 Hilzingen
Untere Gießwiesen 15

onlineshop: www.reimann.de

Modellbauzubehör-Versand
www.rai-ro.de
Rai-Ro
Mit Leidenschaft zur Präzision und Qualität!

Überzeugen Sie sich von unserem Sortiment für Modellbauer: Abformsilicone, Epoxidharz, Kunststoff- und Metallprofile, Airbrushmaterial, Pinsel, Farben sowie spezielle Werkzeuge, Maschinen und Instrumente für Ihr Hobby.

bereits seit über 20 Jahren zählt zu unseren Stärken:
• der persönliche Kontakt • die hohe Qualität
• ein schneller Versand

jetzt mit neuem Internetshop!

Modellbauzubehör-Versand – Inh. Rolf-Dieter König
Tulpenweg 10b • 88662 Überlingen
Tel.: 0 75 51 / 8 31 12 25 • E-Mail: webshop@rai-ro.de

Für Sie reserviert ...

Besonders günstige Konditionen für Fachgeschäfte –
informieren Sie sich, fordern Sie unsere Mediadaten an:

VGBahn GmbH • Anzeigenabteilung • Evelyn Freimann
Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141/53481-152 • Fax: 08141/53481-150
e.freimann@vgbahn.de

BIS PLZ
95676
MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY

Versand Ankauf Mo. geschl.

Haus der 1000 Lokomotiven
mit Modellbahn-Museum
Modellbahnen + Zubehör • Ankauf + Verkauf
www.modellbahn-rocktaeschel.de
e-mail: rockt@t-online.de
Modellbahnhaus Rocktäschel
94161 Ruderting/Fischhaus Tel.: 08509/2036

Modellbahn Pürner

Südweg 1 (Am Bahn-Km 32,8)
95676 Wiesau/Oberpfalz
Tel.: 096 34 / 38 30
Fax: 096 34 / 39 88 • modellbahn@puerner.de

Online-Katalog seit 1998
www.puerner.de

Seit 1982 Ihr Modellbahnspezialist
mit der umfangreichen Produktpalette

ÖSTERREICH

MIBA UND FACHHANDEL
HOBBY OHNE GRENZEN

Seit 1947, Qualität zu Erzeugerpreisen!

KLEINBAHN

Wien 1, Schottenring 17 | Wien 22, Wagramer Strasse 98 | Wien 23, Gatterederstrasse 4
Nur über die eigenen Verkaufsgeschäfte, den Postversand +43 676 84 34 67 733 oder den Onlineshop erhältlich.

www.kleinbahn.com

HOBBY SOMMER

www.hobbysommer.com

Roco, Heris, Liliput, Lima, Rivarossi, Trix, Dolischo, Electrotren Piko, etc.
österreichische Sonderserien, Exportmodelle, Modellbahn und Autos

Versand: A-4521 Schiedlberg • Waidern 42 • ☎ 07251 / 22 2 77 (Fax DW 16)

Shop: Salzburg • Schranngasse 6 • ☎ 0662 / 87 48 88 (Fax DW 4)

Aktuelle Angebote und Kundenrundschriften gratis • Postkarte genügt!

MÄRKLIN

Onas's und Ona's Spielzeugladen

Österreichs größtes Märklingsgeschäft

A-5020 Salzburg • Auerspergstr. 55 • Tel. 0043/0662-876045 Fax: 875238

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.00-12.00 Uhr u. Mo.-Fr. 14.30-18.00 Uhr

Wir führen von Märklin: alt und neu in Spur H0, I u. Z.

Primex, Hobby, Exclusiv (MHI) Delta & Digital, Ersatzteile.

Ferner: Schmalspur, Dolischo, Hag, Liliput, Rivarossi, Lima, Fleischmann, Tillig, Viessmann sowie Puppen, Steiff-Replicas und Blechspielzeug sowie alle weltweiten Sondermodelle von Märklin.

Großer Traum auf kleinem Raum

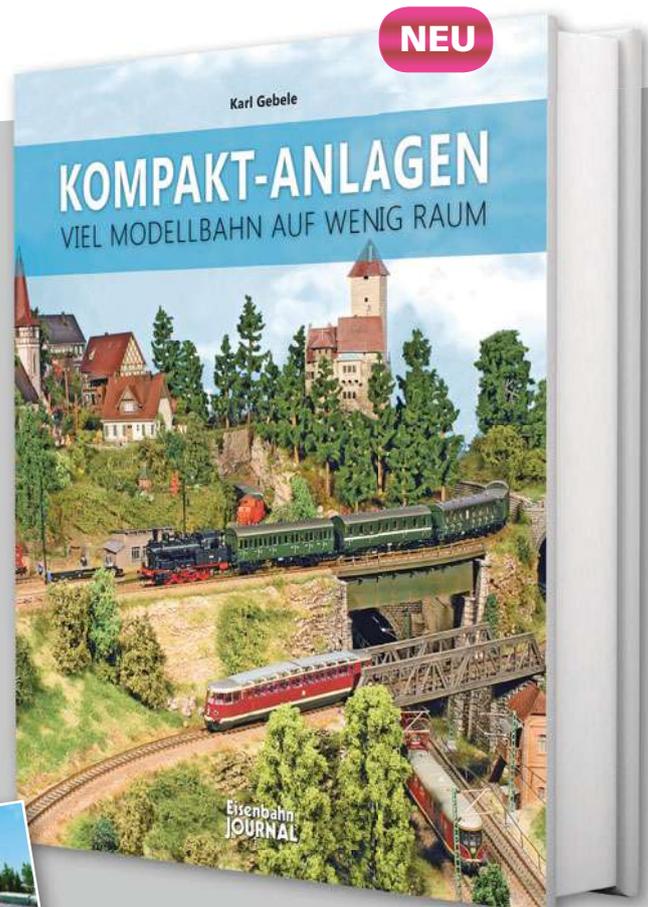
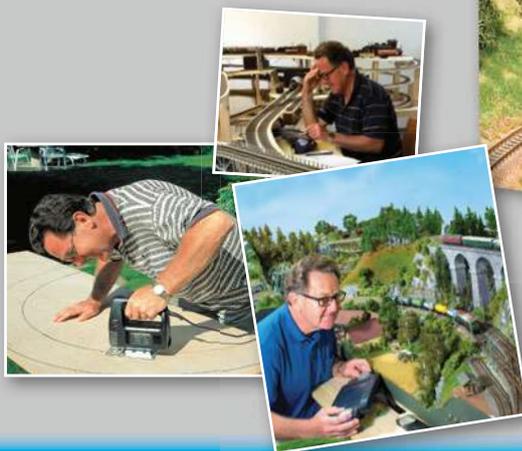
Kompakt-Anlagen

Viel Modellbahn auf wenig Raum

Als routinierter Praktiker weiß Eisenbahn-Journal-Autor Karl Gebele, wie sich große Modellbahn-Träume mit wenig Platzbedarf realisieren lassen. Auf einzigartige Weise versteht er es, faszinierende Modell-Landschaften auf kleinstem Raum zu erschaffen – mit vielen liebevoll inszenierten Szenen, aber auch mit verblüffendem Modellbahn-Betrieb. Ein rundes Dutzend dieser kompakten Anlagen ist in diesem großformatigen, reich bebilderten Band vertreten. Karl Gebele zeigt nachvollziehbar, wie viel Modellbahn auf Flächen zwischen einem und vier Quadratmetern möglich ist – inklusive detaillierter Gleispläne und Stücklisten.



★★★★★ »Karl Gebele begeistert und regt zum Bauen an.« KUNDENREZENSION VON PIER, AMAZON



176 Seiten, Format 24,5 x 29,2 cm, Hardcover-Einband, ca. 500 farbige Abbildungen

Best.-Nr. 581733 | € 29,95

Eisenbahn
JOURNAL

Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt
beim EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-100, bestellung@vgbahn.de

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Was bringt die MIBA im Januar 2018?



In Winkelscheid ist die Welt noch in Ordnung. Mag der Winter das Städtchen auch fest im Griff haben, die Bahn fährt bei jedem Wetter. Besuchen Sie mit uns den beschaulichen Ort und vor allem den gut besuchten Weihnachtsmarkt. Foto: MK



Die Neuheiten-Schlagzahl aus Sonneberg bleibt hoch, aktuell in Auslieferung: Der Retter der Nebenbahn. In der nächsten Ausgabe werden wir den Schienenbus der Baureihe 798 und seinen Steuerwagen in Vorbild und Modell vorstellen. Foto: gg

Weitere Themen:

- Fahrzeugbau: Der Adler in Baugröße 2 und die Dampflokomotive 16 der HZL
- Gebäudemodellbau: Ein großer Schuppen – ganz schmal als Halbr relief an der Wand
- Modellbahn-Anlage: Erster Schnee auf der Oberweißbacher Bergbahn

MIBA 1/2018 erscheint am 15. Dezember 2017



MIBA-Verlag
Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-202, Fax 0 81 41/5 34 81-200
www.miba.de, E-Mail redaktion@miba.de

Chefredakteur
Martin Knaden (Durchwahl -233)

Redaktion
Lutz Kuhl (Durchwahl -231)
Gerhard Peter (Durchwahl -230)
Dr. Franz Rittig (Durchwahl -232)
Gideon Grimmel (Durchwahl -235)
Claudia Klausnitzer (Redaktionssekretariat, Durchwahl -227)
Sandra Witschel (Redaktionssekretariat, Durchwahl -202)

Unsere Autoren
Ludwig Fehr, Rüdiger Heilig, Rainer Ippen, Bruno Kaiser, Sebastian Koch, Michael U. Kratzsch-Leichsenring, Thomas Küstner, Thomas Mauer, Horst Meier, Ingrid Peter, Manfred Peter, Burkhard Rieche, Stephan Rieche, Ulrich Rockelmann, Dr. Bernd Schneider, Dipl.-Ing. Herbert Stemmler, Jacques Timmermans, Guido Weckwerth, Dr. Gebhard J. Weiß, Michael Weiß, Daniel Wietlisbach, Halo Wolf, Bernd Zöllner



MIBA-Verlag gehört zur [VERLAGSGRUPPE BAHN]
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0, Fax 0 81 41/5 34 81-200

Geschäftsführung
Manfred Braun, Ernst Rebelein, Horst Wehner
Verlagsleitung
Thomas Hilge

Anzeigen
Bettina Wilgermeir (Anzeigenleitung, 0 81 41/5 34 81-153,
Email: B.Wilgermeir@vgbahn.de)
Evelyn Freimann (Kleinanzeigen, Partner vom Fach,
0 81 41/5 34 81-152, Email: E.Freimann@vgbahn.de),
Ab 1.1.2017 gilt Anzeigen-Preisliste 66

Marketing
Thomas Schaller (-141), Karlheinz Werner (-142)

Vertrieb
Elisabeth Menhofer (Vertriebsleitung, 0 81 41/5 34 81-101)
Christoph Kirchner, Ulrich Paul (Außendienst,
0 81 41/5 34 81-103)
Ingrid Haider (-108), Angelika Höfer (-104), Sandra Corvin (-107)
Petra Schwarzendorfer (-105)
(Bestellservice, 0 81 41/5 34 81-0)
Vertrieb Pressegrasso und Bahnhofsbuchhandel
MZV GmbH & Co KG, Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 12 32, 85702 Unterschleißheim
Tel. 0 89/31 90 6-2 00, Fax 0 89/31 90 6-1 13
Abonnentenverwaltung
MIBA-Aboservice, FUNKE direkt GmbH,
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf, Tel. 02 11/69 07 89 985,
Fax 02 11/69 07 89 70, miba@funkedirekt.de

Erscheinungsweise und Bezug
Monatlich ein Heft à € 7,40 (D), € 8,15 (A), Sfr. 14,80
Jahresabonnement inkl. Messe-Ausgabe € 85,80 (D)
Ausland: € 98,80, Schweiz: 150,- Sfr.

Abopreise sind inkl. Porto und Verpackung.

Bezugsbedingungen für Abonnenten

Rechnungsstellung immer nur für den Bezug eines Kalenderjahres. Schriftliche Kündigung spätestens acht Wochen vor Ablauf des Abonnements, ansonsten erfolgt automatische Verlängerung für ein weiteres Bezugsjahr. Ausnahme: Von vorneherein befristet bestellte Abonnements laufen zu dem gewünschten Termin ohne weitere Benachrichtigung aus.

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Anfragen, Einsendungen, Veröffentlichungen

Leseranfragen können wegen der Vielzahl der Einsendungen nicht individuell beantwortet werden; bei Allgemeininteresse erfolgt ggf. redaktionelle Behandlung oder Abdruck auf der Leserbriefseite. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Alle eingesandten Unterlagen sind mit Namen und Anschrift des Autors zu kennzeichnen. Die Honorierung erfolgt nach den Sätzen des Verlages. Die Abgeltung von Urheberrechten oder sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender. Das bezahlte Honorar schließt eine künftige anderweitige Verwendung ein, auch in digitalen On- bzw. Offline-Produkten.

Haftung

Sämtliche Angaben (technische und sonstige Daten, Preise, Namen, Termine u.Ä.) ohne Gewähr.

Repro

w&co MediaService, München

Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH, Högberg
ISSN 1430-886X



Art.-Nr. 23-10585 - Preiser - 1/87 Ulbricht, Pieck, Grotewohl - 17,95 €

Tillig TT und H0 „Regierungszug“

NEU ...in Spur TT

LT: Dezember 2017



Art.-Nr. 10-01759 - TILLIG

TT Reisezugwagenset „Salonwagenzug 1“ der DR, Ep.IV (zwei Salonwagen mit und ohne Küche und Beiwagen)

259,90 €
233,95 €

NEU ...in Spur H0

LT: Dezember 2017



Art.-Nr. 10-70033 - TILLIG

H0 Reisezugwagenset „Salonwagenzug 1“ der DR, Ep. IV (zwei Salonwagen B mit und ohne Küche und Beiwagen)

259,90 €
233,95 €

i „Salonwagenzug der DDR-Regierung“



Art.-Nr. 23-75052 - Preiser
1/120 Ulbricht, Pieck und Grotewohl - 14,25 €

Vorbilder

Alle Wagen sind Bestandteil der ab 1968 neu gebauten Fahrzeuge des (2.) Neubaus des Regierungszuges. Diese Fahrzeuge basierten auf den Reisezugwagen Typ Y. Die Fahrzeuge sind mit Wechseldrehgestellen für Breitspur gebaut worden. Daher gibt es auch die gegenüber den reinen normalspurigen Y-Wagen abweichenden Zugschlußleuchtenanordnung (zwei oben liegende und eine rechts unten liegende Zugschlußleuchte), wie sie für den Einsatz auf Strecken der SZD vorgeschrieben sind.

Der Salonwagen A war für den Staatsratsvorsitzenden vorgesehen, während die Salonwagen B für die im Rang nachfolgenden Minister vorgesehen waren. Dementsprechend gab es mehrere Salonwagen B (3 Stück), die z.T. mit einer kleinen Bordküche ausgerüstet waren. Damit waren sie auch in kleinen Sondereinsätzen ohne Speisewagen und Küchenwagen einsetzbar. Der Beiwagen zu Salonwagen B war auch in den Zügen 1970 nach Kassel und 1987 nach Saarbrücken für die Sicherungskräfte eingestellt.

Modellumsetzung

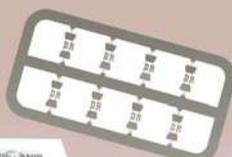
- Maßstäbliche Nachbildung
- Farbgebung und Dekoration entsprechend der Epoche IV als Sonderfahrzeuge
- Weitgehende Nachbildung der äußeren Unterschiede bezüglich Fensteranordnung und -gestaltung, veränderte Dachausrüstung und Fahrzeugbodenausrüstung
- Nachbildung der Inneneinrichtung in stilisierter Form unterschiedlich passend zu den jeweiligen Vorbildfahrzeugen
- Kurzkupplung
- Vorbereitet für den Einbau einer Innenbeleuchtung und Zugschlußbeleuchtung

Das Set enthält folgende Wagen

- Salonwagen B mit Küche, ursprüngliche Nummer 60 50 89-40 009-3
- Salonwagen B ohne Küche, ursprüngliche Nummer 60 50 89-40 011-9
- Beiwagen zum Salonwagen B, ursprüngliche Nummer 60 50 70-80 109-2

Weitere Fortsetzungen folgen in beiden Spurweiten: ▶

Die Regierungszugwappen bzw. die DR-Eigen-
tumsmerkmale werden aufgedruckt, liegen
aber auch als Ätzteile den Wagen bei.



- 2017 Reisezugwagenset „Salonwagenzug 1“ der DR, bestehend aus Salonwagen B mit Küche, Salonwagen B ohne Küche, Beiwagen zu Salonwagen B, Ep.IV
- 2018 Reisezugwagenset „Salonwagenzug 2“ der DR, bestehend aus Salonwagen A, Beiwagen zu Salonwagen A, Salonschlafwagen mit acht Abteilen, Ep.IV
- 2019 Reisezugwagenset „Salonwagenzug 3“ der DR, bestehend aus Salonwagen B mit Küche, Salonspeisewagen mit Küche, Maschinen-Gepäckwagen, Ep.IV

Ab 50,- Warenwert liefern wir Ihnen die Ware innerhalb Deutschlands portofrei nach Hause.
Modellbahnshop Sebnitz | Versandhandel | Lange Straße 62 | 01855 Sebnitz | info@mbs-sebnitz.de
Tel.: 03 59 71-80 93 50 oder 80 50 9 | Fax: 03 59 71-80 45 8 | WhatsApp: 03 59 71-80 93 50





Baureihe 18 201

Jetzt ab 2.952,-€
vorbestellen!

KM1

Modelle vom Modellbahner!

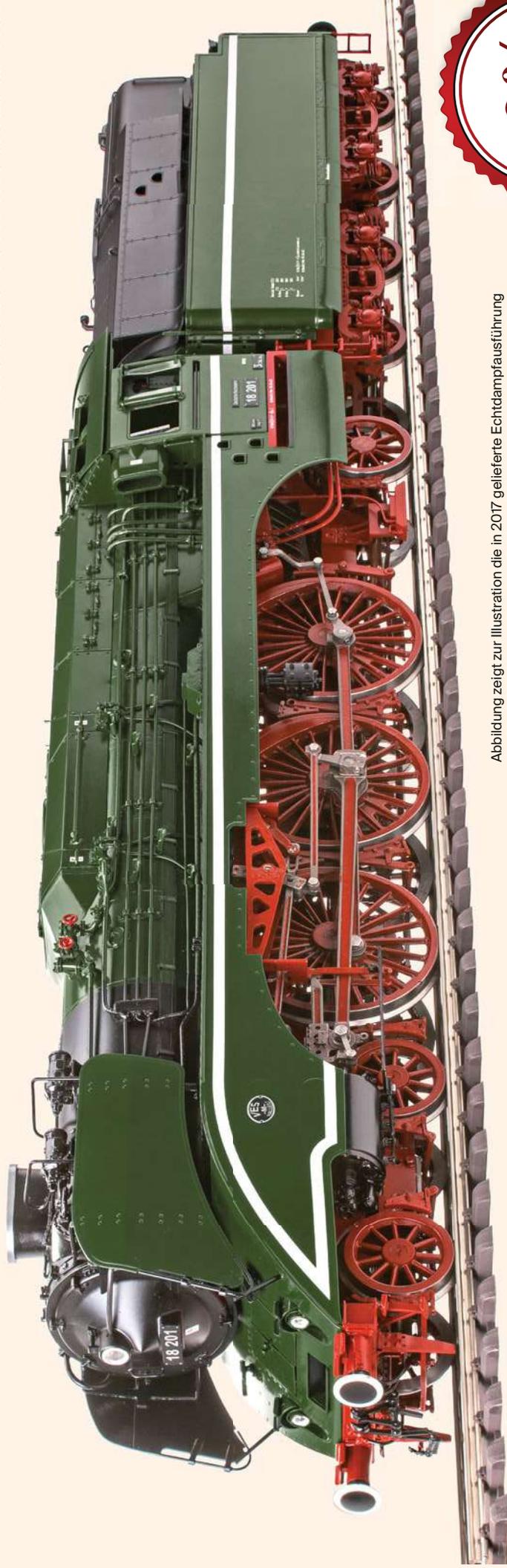


Abbildung zeigt zur Illustration die in 2017 gelieferte Echtdampfausführung der BR 18 201. Unsere Premium Edition wird komplett neukonstruiert. Der Serienzustand des Modells kann vom Bild abweichen.

Die VES-M Halle benötigte dringend Schnellfahrlokomotiven mit einer Geschwindigkeit von mindestens 160 km/h. Rekonstruiert aus der 61 002 und der H 45 024 wurde diese prachtvollere Lokomotive der DR mit ihren 2300 mm Treibrädern nicht nur zu einer beeindruckenden Maschine, sie ist heute noch die schnellste betriebsbereite Dampflok der Welt. Zum Bahn Jubiläum 1985 kam diese gewaltige Vertreterin der Reichsbahn erstmals in den Westen. Während ihres Plandienstes, wurde die Maschine in unterschiedlichen Grüntonönen lackiert. Dies war darin begründet, dass die DR entgegen dem Standard RAL Farben für den Anstrich von Dampflokomotiven keinen definierten Grünton verwendete. Er wurde vom RAW Meiningen immer wieder neu beim Anstrich der 18 201 angemischt.

In den unterschiedlichen Farbleidern fertigen wir diese Kultlok nun als hochwertiges Messingmodell in elf Varianten von Epoche III bis zur Museumslok in Epoche VI. Mit dabei sind zwei limitierte Auflagen in Messinglackierung (jeweils 15 Exemplare), eine Museumslok mit Doppeltender (30 Exemplare) und eine fiktive, aber denkbare schwarz matt lackierte Lokomotive (30 Exemplare).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website. Angebote nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer, technische und optische Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere AGBs. KM1 Modellbau e. K. • Ludwigstraße 14 • 89415 Lauingen • Tel: +49 (0)9072 - 922 670 • Fax: +49 (0)9072 - 922 6722 • info@km-1.de • www.km-1.de



Modell: Komplette Neukonstruktion, Premiummodell aus Messing und Edelstahl, Hochleistungsmotor, Hochleistungs-Digitaldecoder mit realsystemischem HDKM-16 Sound, Breitbandlautsprecher, Dynamic Smoke mit Zylinderdampf und Dampfpeife neuester Generation mit ca. 40 Minuten Laufzeit pro Füllung, servoelektronische Umsteuerung, Triebwerksbeleuchtung, Führerstandsbeleuchtung, Feuerbüchsenbeleuchtung, in Fahrtrichtung wechselndes Spitzenlicht, Warmlicht LED's, rote Zugschlussbeleuchtung am Tender schaltbar, robuster Kardanantrieb mit rollfähigem und kugellagerter Getriebe, Antrieb und Achsen kugellagert und gefedert, Radreifen aus Edelstahl, Radsterne mit beidseitig elliptisch profilierten Speichen, Federpuffer, bewegliche Wasserkastendeckel, beweglich federnde Führerhaustüren, funktionsfähige Vorreiber und zu öffnende Rauchkammertüre, Schmierpumpenantrieb, detaillierter Führerstand, Schraubenkupplungen austauschbar gegen Funktionskupplungen, vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung, Kinematik zwischen Lok und Tender für vorbildgerecht engen Kuppelabstand, Mindestradius 1394 mm, in eifachen Kurven 1176 mm LüP ca. 78,6 cm, Gewicht ca. 7 kg.